



AM GUTEN ALTEN IN TREUEN HALTEN  
ALTSTÄDTER  
ANNO 1922





**in Kölle jebützt**

**... lautet das Sessionsmotto 2010.**

**Es ist ein emotionales Motto, das einlädt,  
Karneval hier in Köln zu spüren.**

**Wir Altstädter laden Sie herzlich dazu ein,  
mit uns gemeinsam bei dem traditionsreichen und  
fröhlichen Fest Kölner Karneval dabei zu sein.**



## Impressum

**Herausgeber:**



Alter Markt 28-32  
50667 Köln

Telefon: 02 21/310 06 28  
Telefax: 02 21/310 06 29  
E-Mail: [info@altstaedter.de](mailto:info@altstaedter.de)  
[www.altstaedter.de](http://www.altstaedter.de)

**Bankverbindungen:**

Sparkasse KölnBonn, Kto.-Nr. 26 602 961, BLZ 370 501 98  
Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 71 301, BLZ 370 502 99

**Leitung:** Hans Kölschbach

**Entwurf und Gestaltung:** Stefan Feck, Peter Albert Schaaf, Rolf Westhoff

**Texte:** Martin Berg, Peter Dahlmanns, Hans Peter Dettmer, Stefan Feck, Bernd Kalkum, Hans Kölschbach, Emil Kuhnen, Dirk Molitor, Peter Naumann, Uli Nockemann, Bernhard Roettgers, Peter Albert Schaaf, Matthias Schmidt, Rolf Schwender, Rolf Westhoff

**Fotos:** Rainer Bramer, Hans Peter Dettmer, Stefan Feck, Rene Gommersbach, Dirk Molitor, Peter Naumann, Uli Nockemann, Peter Albert Schaaf, Rolf Schwender, Stephan Sieger, Gerd Sistermanns, Rolf Westhoff, Theo Zehnpfennig, Fotograf Joachim Badura (Köln), Foto Drathen (Porz), Fotografie Rieger (Dellbrück), Foto Schallenberg (Niederkassel), Foto Stephan (Porz), Anke Reuß (Kölner Wochenspiegel), Stefan Worring (Kölner Stadt-Anzeiger), Archiv

**Druck:** asmuth druck + crossmedia GmbH & Co.KG – Köln



## Unser Dank gilt allen Inserenten!

Nur durch Ihre Unterstützung konnten wir dieses Sessionsheft 2010 so gestalten.  
Bitte richten Sie Ihr Augenmerk auf diese uns freundschaftlich verbundenen Unternehmen.



Wegweisend auch  
ohne Rauchzeichen.



SWATCH&SWATCH



Die Vollhybrid-Technologie  
[toyota.de/prius](http://toyota.de/prius)

Auch in der dritten Generation ist Häuptling Prius vom Stamme Toyota ein Vorzeige-Exemplar. Naturverbunden, stark und manchmal absolut geräuschlos durchzieht er das Land. Und selbst an tollen Tagen schluckt er nur wenig Feuerwasser\*. Der Prius. Wegweisend. Toyota wünscht allen Jecken einen schönen Karneval.

**Nichts ist  
unmöglich.  
Toyota.**

\*Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,0–3,9 l/100 km (innerorts 4,0–3,9 l/außerorts 3,8–3,7 l) bei CO<sub>2</sub>-Emissionen von 92–89 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren. Abb. zeigt Prius Executive mit Sonderausstattung.



## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Freunde der Altstädter, liebe Altstädterinnen, liebe Altstädter,**

ein herzliches Willkommen bei dem Traditionskorps des Kölner Karnevals, Ihren Altstädtern Köln 1922 eV.

Wir Altstädter freuen uns ganz besonders mit Ihnen, dem offiziellen Sessionsmotto 2010 „in Kölle jebützt“ entsprechend, die kommenden Wochen bis hin zum Aschermittwoch gemeinsam zu erleben. Das vom Festkomitee kreierte Motto spiegelt sehr treffend die von unserer Stadt ausgehenden Emotionen und die des einzigartigen, vaterstädtischen Festes Karneval hier in Köln wider.

Unser Vorstand, das aktive Korps und viele Helfer im Hintergrund waren seit Monaten mit den Vorbereitungen beschäftigt und freuen sich, ihre Ergebnisse in dieser Session zu präsentieren.

Nach seinem ersten Jahr als Kommandant in der vergangenen Session, war Kurt Nürnberg der Ideengeber und die Triebfeder für einen neuen Tanz unseres Korps. Die vielen Wochen des Trainings haben sich gelohnt und unser Publikum wird die Leistung unseres Tanzkorps mit seinem Tanzpaar Katrin Basinski und Marc Konrad mit Applaus honorieren.

Unser Reiterkorps hatte auch durch seine Stärke einen Spitzenplatz im vergangenen Rosenmontagszug eingenommen und wird dem in diesem Jahr unter Führung unseres Reiterkorpskommandanten Franz Buchholz sicher in nichts nachstehen.

Und nicht zuletzt, was wären wir Altstädter ohne den Senat unter Führung von Jacky Gauthier, ohne unseren Großen Rat unter Führung von Rolf Westhoff und dem Kreis der Freunde und Förderer mit seinem Sprecher Günter Annes? Ihnen allen gilt mein ganz persönlicher Dank für die große tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt unserem Publikum, welches uns seit vielen Jahre die Treue hält und eng mit seinen Altstädtern verbunden ist.

Ihnen und uns allen wünsche ich eine tolle Session 2010. Lassen Sie sich einfangen und bützen von der urkölschen und offenen Lebensweise unserer Stadt Köln und Ihrem grün-roten Korps, den Altstädtern.

En Fründschaff zesamme un dreimol vun Hätze Kölle Alaaf!

**Hans Kölschbach**

„Knallbotz vum Aldermaat“  
Präsident





## **Liebe Mitglieder der Altstädter Köln 1922 eV, liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals, verehrte Gäste,**

zahlreiche Besucher von nah und fern kommen jedes Jahr in unsere Stadt. Gerade zur Karnevalszeit zieht es viele Gäste nach Köln, um den Kölner Karneval zu erleben. Wer dann einmal in der fünften Jahreszeit in unserer Stadt war, wird schnell von Köln, dem Karneval und den Menschen begeistert sein.

Genau dieses Gefühl soll das Motto der Session 2010 „In Kölle jebützt“ ausdrücken. Jeder, der in unsere Stadt kommt, wird schnell und herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Das Gefühl, ein Teil des Ganzen zu sein, verbindet. Dies zeichnet die kölsche Mentalität aus. Ein leichtes Bützje von Herzen macht das Gefühl Kölner Karneval dann erst richtig spürbar.

In Köln und auch im Umland arbeiten ganzjährig viele Menschen ehrenamtlich in den Vereinen, um das kölsche Brauchtum zu pflegen und für die Zukunft zu sichern. Die „fünfte Jahreszeit“ bedeutet viel Arbeit, aber letztlich auch unglaublich viel Freude.

Sicher gehen auch die Altstädter Köln gut vorbereitet in die närrische Zeit. Der Präsident Hans Kölschbach leitet mit seinem Vorstand erfolgreich das Traditionskorps. Sehr großen Wert legen die Mitglieder immer auf ihr freundschaftliches Miteinander. In der Session 2010 feiert das Korps ein jeckes Jubiläum, denn es besteht bereits 88 Jahre. Hierzu gratuliere ich den Mitgliedern ganz herzlich. Sicher wird dieses besonders gefeiert. Stolz sind die Altstädter auf ihr Jugendkorps, das im letzten Jahr gegründet wurde. Es wird also auch für den Nachwuchs gesorgt. Schon heute freuen sich die Mitglieder auf die zahlreichen Veranstaltungen und natürlich auf die Teilnahme im Kölner Rosenmontagszug.

Mein Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der Altstädter Köln für ihr großartiges Engagement zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals.

Werden auch Sie ein Teil der kommenden Session. Freuen Sie sich mit uns schon heute auf viele schöne und erlebnisreiche Stunden im Kölner Karneval. Und vergessen Sie das Bützen nicht. Also: Auf eine gute, jecke Session, auf den fröhlichen Fasteleer und auf die Altstädter Köln von Herzen ein dreimal Kölle Alaaf!

**Markus Ritterbach**

Präsident des Festkomitee Kölner Karneval von 1823



**Für Sie da.  
Auch wenn Sie eine  
dicke Birne haben.**

Da simmer dabei.



**RheinEnergie**

## Liebe Freunde des Kölner Karnevals,

das Traditionskorps „Altstädter Köln 1922 eV“ wird während der jecken Tagen wieder das Bild einer begeisterten und fröhlichen Gemeinschaft bieten. Damit passt das aktuelle Sessionsmotto „In Kölle jebützt“ gut zu dieser Gesellschaft, bringt es doch zum Ausdruck, dass in Köln Lebensfreude gelebt und geteilt wird.

Die besondere Ausstrahlungskraft des Kölner Karnevals verdankt Köln vor allem den Menschen, die sich in den Gesellschaften und Vereinen ehrenamtlich engagieren. Ob stimmungsgeladene Veranstaltungen, die Eröffnung des Straßenkarnevals an Weiberfastnacht auf dem Alter Markt, die Auftritte von Reiterkorps, Tanzkorps, Kinder- und Jugendtanzgruppe, Regimentsspielmannszug und Regimentskapelle oder die bunten Aktivi-

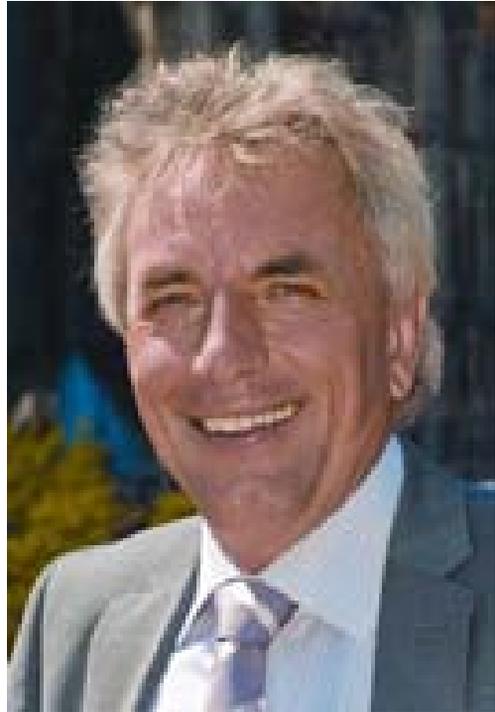
täten, die den Mitgliedern und Angehörigen das ganze Jahr über angeboten werden – immer wieder auf's Neue beweisen die Altstädter, was man ehrenamtlich auf die Beine stellen kann, um anderen Menschen Freude zu bereiten. Das „Wir“ hat hier noch eine Bedeutung. Das ist viel wert in einer Gesellschaft, in der zunehmend der Verlust an Zusammenhalt beklagt wird

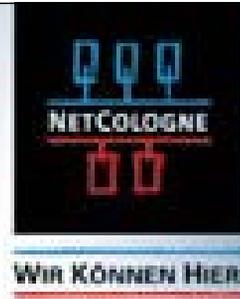
Lassen Sie sich „bützen“ vom Kölner Karneval und anstecken von der närrischen Freude der Altstädter.

Ihr

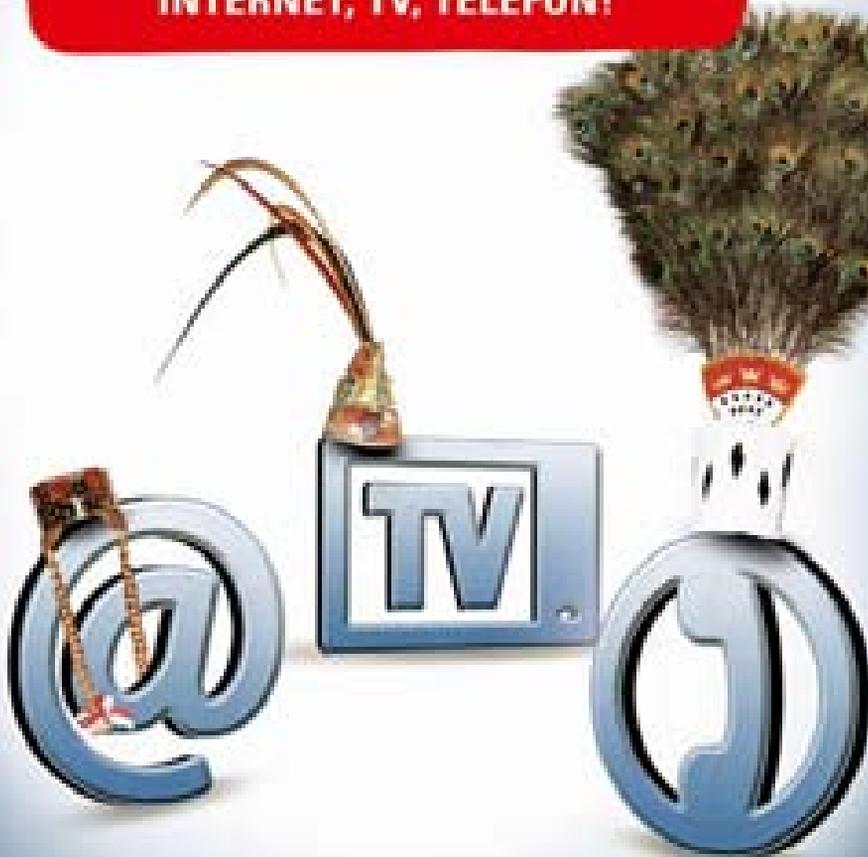
**Jürgen Roters**

Oberbürgermeister der Stadt Köln





**DREI BÜTZJE VON NETCOLOGNE:  
INTERNET, TV, TELEFON!**



Wir wünschen allen Jecken eine beschwingte Session 2009/2010!  
Infos: 0030 - 2222 050 oder [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)

## Liebe Altstädterinnen und Altstädter, leev Jecke,

mit „vill Freud“ übermittele ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder über Ihr Sessionsheft herzliche Grüße und beste Wünsche für eine „raderdolle“ Session. Mit Ihrem Regiment verbindet mich der freundschaftliche Kontakt mit meinen 1. Hennefer Stadtsoldaten. Besonders gerne erinnere ich mich aber an die vielen schönen Momente mit dem „staatsen Corps“ der Altstädter in den vergangenen Sessionen, die ich schon erleben durfte.

„In Kölle jebützt“, das Motto dieser Session, beschreibt kurz und treffsicher das Wesen der kölschen Lebensart: die Kontaktfreude und Offenheit, die das kölsche Hätz dazu bewegt, auf den anderen zuzugehen und „zusamme ze stonn“. Bütze oder jebützt werden ist dabei Ausdruck dafür, dass man sich mag – oder manchmal auch ein bisschen mehr. Das spontane Bützchen schenkt Vertrauen, überwindet Gegensätzliches und verbindet Widersprüchliches. Ein Bützchen kann Trost spenden, Zuversicht schenken und demonstrieren, dass es sich lohnt, mal den Alltag loszulassen und mit sympathischen Menschen mitzufeiern auf der großen Bühne des Lebens – und das nicht nur zur Karnevalszeit!

Der kölsche Frohsinn ist Kulturgut und eine lebensbejahende Philosophie, die weit über unsere Stadt- und Landesgrenzen hinaus geschätzt und geliebt wird. Ich danke den Altstädtern herzlich für den Einsatz und die Bravour, mit der sie als Traditionschor diese Kultur Jahr für Jahr pflegen, leben und nach außen tragen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen, Gästen und Freunden für die Session 2009/2010 viele erfolgreiche Veranstaltungen und eine fröhliche, unvergessliche Karnevalssession.

Mit dreimol von Hätze Kölle Alaaf grüßt Sie herzlich

**Hans Peter Lindlar**

Regierungspräsident





# Verhülsdonk

Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Unternehmensberatung

Berlin  
Chemnitz  
Dresden  
Düsseldorf  
Hamburg  
Iserlohn  
Koblenz  
Köln  
Krefeld  
Rostock

Vorsprung + Sicherheit mit qualifizierten Beratern

## Mittelstandsorientiert

Verständnis für Unternehmen und Unternehmer

## Inhabergeführt

Kommunikation auf kurzen Wegen

## Know-how im Detail

Special Units für viele Branchen (u.a. IT, Medien, Handel, Bau, Gastro, Public Services)

Verhülsdonk & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Richard-Wagner-Straße 9-11  
D-50674 Köln

## Kompetent und leistungsfähig

über 80 Berufsträger, 250 Mitarbeiter

## Erfahren

7 Jahrzehnte Erfolge für unsere Mandanten

## Überregional

präsent in 10 Städten und Ballungsräumen

Kontakt: Tel: 0221 20 70 00  
Fax: 0221 20 70 022  
E-Mail: [koeln@verhuelsdonk.de](mailto:koeln@verhuelsdonk.de)

Mehr Information:  
[www.verhuelsdonk.de](http://www.verhuelsdonk.de)

## Liebe „Altstädter von 1922“, verehrte Gäste,

„In Kölle jebützt“ lautet das diesjährige Karnevalsmotto und ich möchte mich gar nicht an dem Streit beteiligen, ob es auf Kölsch nicht „En Kölle gebützt“ oder bestenfalls „En Kölle jebützt“ heißen müsste. Wir wissen jedenfalls alle, was damit gemeint ist und das ist in unserer Stadt schon immer das Wichtigste gewesen. Ich schließe mich jedenfalls dem Gedanken an, der das Motto dieser Session erklärt: „Wen unsere Stadt bützt, wen die Menschen bützen und wen unsere Lebensweise bützt, den lässt die Sehnsucht nach dem Leben hier nicht wieder los.“

Eine ganz andere Sehnsucht treibt leider einige Menschen jedes Jahr zu den Schauplätzen des Kölschen Fasteleer, sei es auf die Straße oder in die Sitzungssäle:

Taschendiebe. Während Karnevalsjecke fröhlich feiern oder sich beim Straßenkarneval dicht an dicht drängeln, nutzen sie mit allerlei Tricks die günstige Gelegenheit, um sich zu bereichern. Unbeaufsichtigte Handtaschen, Geldbörsen, Handys oder andere Wertgegenstände sind bevorzugtes Diebesgut in der Karnevalszeit. Taschendiebe gehen oft in Teams von mehreren Tätern arbeitsteilig vor. Während Sie angerempelt werden und dadurch abgelenkt sind, greift ein anderer Langfinger bereits unbemerkt zu. Andere bitten freundlich darum, Kleingeld zu wechseln, ziehen Ihnen aber fingerfertig Banknoten aus der Geldbörse. Und nicht jeder, der Sie mit einem Getränk, Ketchup oder Mayonnaise bekleckert, macht dies „aus Versehen“. Das sind nur drei von vielen typischen Tatmustern.

Nicht umsonst haben wir als Polizei Köln unsere neue Aufklärungskampagne „Taschendiebstahl hinterlässt Opfer“ genannt. Es würde mich freuen, wenn Sie trotz allen Frohsinns auf Ihre Taschen, Geldbörsen und andere Wertgegenstände achten, damit Sie nicht auch Opfer werden. Sorgen Sie durch Achtsamkeit dafür, dass Sie eine fröhliche und gute Karnevalszeit erleben können.

Das jedenfalls wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen

Ihr

**Klaus Steffenhagen**

Polizeipräsident





Nur bei uns. Kölschglas-Edition  
„Stars aus Köln und Bonn“.

 Sparkasse  
KölnBonn

Otto Schwalge, Buchillustrator und Karikaturist, zeichnet für die Kölschglas-Edition der Sparkasse KölnBonn beliebte Karnevalsstars. In dieser Session hat er die „Kolibris“ und die „Jodesberger Junge“ ins Visier genommen. Das Zweierset mit den zwei neuen Motiven kostet 3,00 Euro inkl. MWSt. und ist ab dem 11. Januar 2010 in unserer Hauptstelle in Köln, Hahnenstraße 57, und in der Kölner Geschäftsstelle Hauptbahnhof sowie in den Bonner Geschäftsstellen Friedensplatz, Hansaack und Küdinghoven erhältlich.  
**Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

## Grüßwort zur Session 2009/2010

Generell sehnt sich der Mensch danach, Freude zu erleben. Dies gilt in besonderem Maße, wenn der Gang der Zeit gerade schwierig ist. Freude kommt von innen, ist oft spontan und wird ausgelöst durch angenehme Dinge im Leben.

Dazu eignen sich Karneval, Fastnacht und Fasching ganz hervorragend.

Die Teilnahme an einer Prunksitzung, die Sie besuchen, löst mit Sicherheit Freude aus, weil die Aktiven auf der Bühne Ihnen dazu verhelfen wollen und viele Darbietungen einen Genuss darstellen, bei dem Freude automatisch aufkommt.

Wenn Sie unser Brauchtum auf der Straße feiern, wird Freude noch intensiver ausgelöst, weil man Sessionseröffnung auf großen Plätzen, das bunte Treiben an Weiberfasnacht, Straßenkarneval generell

oder den Rosenmontagszug in der großen Gemeinschaft Gleichgesinnter erlebt. Sie sehen also, dass Karneval, Fastnacht und Fasching sich bestens eignen, durch mitmachen Freude zu empfangen. Trotzdem bin ich der Meinung, dass man diese Freude noch steigern kann. Haben Sie schon einmal überlegt, um wie viel toller es doch sein muss, wenn man sich selbst bei Karneval, Fastnacht und Fasching aktiv einbringt in einem Verein, in einer Tanzgarde, in einer Gesangs- oder Musikgruppe, in einem Elferrat? Was gibt es Schöneres, als durch Engagement in ein Geschehen einzugreifen, das anderen Menschen Freude schenkt. Oder, wie es Mark Twain ausdrückt: „Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist zu versuchen, einem anderen eine Freude zu bereiten.“ Lassen Sie sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen, vielleicht begeben Sie sich schon morgen zu einem Karnevalsverein, um darin aktiv tätig zu sein. Karneval, Fastnacht, Fasching erleben ist das eine, aber es tatkräftig selbst mitzugestalten ist das höhere Gut.

Ich freue mich, wenn Sie diesen Gedanken nachgeben und einem Verein Ihre Hilfe anbieten.

Dann haben Sie Freude bereitet – sich, Ihrem Verein und Ihren Mitmenschen.

**Volker Wagner**

Präsident des Bundes Deutscher Karneval e.V.  
und der Närrischen Europäischen Gemeinschaft





## Vorstand



# Vorstand

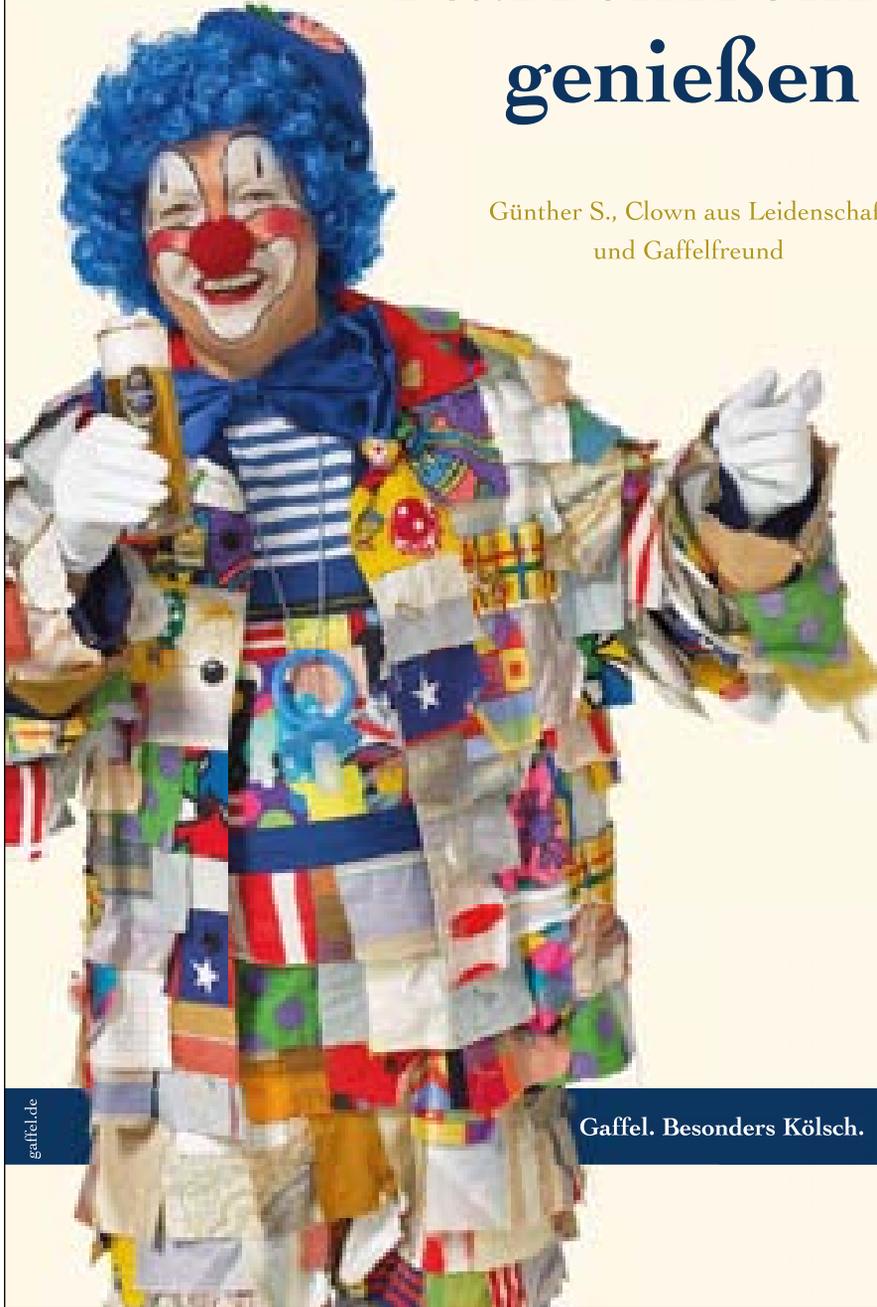


<b>Präsident</b>	Hans Kölschbach
<b>Schriftführer</b>	Martin Berg
<b>Schatzmeister</b>	Michael Robens
<b>Senatspräsident</b>	Jacky Gauthier
<b>Reiterkommandant</b>	Franz Buchholz
<b>Korpskommandant</b>	Kurt Nürnberg
<b>Chef Großer Rat</b>	Rolf Westhoff
<b>Sitzungsleiter</b>	Norbert Haumann
<b>Literat, Beisitzer Reiterkorps</b>	Hubert Koch
<b>Beisitzer Reiterkorps</b>	Rolf Schwender
<b>Beisitzer Senat</b>	Detlef Erberich
<b>Beisitzer Senat</b>	Rudolf Wingefeld
<b>Beisitzer Tanzkorps</b>	Wolfgang Gries
<b>Beisitzer Tanzkorps</b>	Dieter Mertens



# Narrenfreiheit genießen

Günther S., Clown aus Leidenschaft  
und Gaffelfreund



[gaffel.de](http://gaffel.de)

Gaffel. Besonders Kölsch.



## Sitzungsleiter Norbert Haumann

Norbert Haumann (Zementbüggel) wurde im Jahr 2003 vom damaligen Altstädter Präsidenten Karl-Heinz Basseng zunächst als „Aushilfe“ zu den Altstädtern gebeten und leitet seitdem die Sitzungen der Altstädter Köln.

Dies war für Norbert Haumann ein schöner Anlass auch sofort Mitglied im aktiven Korps der Altstädter zu werden, um sich so ganz seiner neuen und anspruchsvollen Aufgabe widmen zu können.

Bereits seit 1978 ist Norbert Haumann ebenfalls Mitglied der KG Rocholomäus e.V., deren legendäre Sitzungen er auch als Präsident seit 1996 mit Erfolg leitet.



Die TRUST Vermögensberatung  
berät Sie bei allen Fragen zu:

- Lebensversicherungen
- Altersvorsorge
- Vermögensübertragung
- Erbschaftsteuer
- Unternehmensnachfolge

Bitte kontaktieren Sie uns für eine kostenlose  
Kundenberatung. Wir werden Sie gerne  
über alle Möglichkeiten informieren.

### TRUST Versicherungsmakler AG

Leustuch Graf von Hallsberg

Willy-Brandt-Platz 10

40225 Düsseldorf

Städtische Sparkasse Düsseldorf

Postfach 10 15 100

40225 Düsseldorf

Telefon: 0212 359 10 0

Telefax: 0212 359 10 1

E-Mail: [info@trust-makler.de](mailto:info@trust-makler.de)

Web: [www.trust-makler.de](http://www.trust-makler.de)

© 2008 TRUST Versicherungsmakler AG





## Senatsvorstand:

Jacky Gauthier, Senatspräsident  
Anton Kaufmann, Senatsvizepräsident  
André Gammradt, Senatsschatzmeister  
Hans Peter Naumann, Senatsschriftführer

## Senatmitglieder:

Altenrath, Heinz  
Bachirt, Axel  
Bäcker, Willi  
Backes, Gerhard  
Baldner, Udo-Wolfgang  
Beck, Otto  
Becker, Horst Josef  
Berg, Martin  
Bermüller, Stefan  
Bode, Klaus  
Braun, Fritz  
Brehmer, Dieter  
Breuer, Helmut  
Breuer, Wilhelm  
Broskewitz, Thomas  
Brückel, Thomas  
Claren, Willi  
Distelrath, Harald  
Dohnalek, Peter  
Dunkel, Bernhard  
Eick, Rolf – Dieter  
Erberich, Detlef  
Erberich, Manfred  
Eschweiler, Egon  
Esser, Heinz  
Feck, Stefan  
Friedrich, Rudolf  
Gammradt, André  
Gauthier, Jacky  
Gerhardt, Hans  
Giesen, Heinrich †  
Hagemeister, Frank  
Heydemann, Werner  
Hittorf, Philipp

Hugot, Sebastian  
Huppers, Heinz W.  
Jongen, Josef  
Kaufmann, Anton  
Kerstin, Jürgen  
Kleinken, Dr. Bernhard  
Klepper, Thorsten  
Konz, Karl-Heinz  
Kreps, Rolf  
Krupp, Gerd  
Langen, Dominik  
Langen, Fabian  
Leidel, Gerd  
Lichtenstein, Helmut  
Meurer, Johann  
Müller, Eberhard  
Mundorf, Heinrich Josef  
Naumann, Hans Peter  
Neff, Dietmar  
Pannen, Willi  
Poschardt, Wolfgang  
Reckhaus, Herbert  
Reckhaus, Marc  
Richter, Alfred  
Rinas, Heinz  
Rudolph, Frank  
Saubier, Hermann Josef  
Schäfer, Franz-Josef  
Schellenbeck, Bernd  
Schenk, Heijo  
Schönenkorb, Rolf  
Schüller, Gereon  
Schüller, Heribert  
Schulte, Heinz  
Schwickert, Jürgen

Sobierajski, Peter-Josef  
Sommer, Wilfried  
Stammel, Hans  
Steiner, Karl  
Streber, Hans  
Strüver, Christian  
Weber, Matthias  
Welter, Horst  
Westhoff, Rolf  
Wingenfeld, Rudolf  
Wirtz, Willi

**Senatsehrenpräsident**  
Erberich, Manfred

**Ehrenratsherren**  
Claren, Willi  
Lichtenstein, Helmut  
Welter, Horst

**Ehrensenaor/-in**  
Braun, Fritz  
Nagel, Wolfgang  
Pilz, Helmut  
Weiher, Dagmar  
Wirtz, Resi

**Hospitanten**  
Blömer, Franz  
Kussmann, Christian  
Langen, Frank  
Müller, Frank  
Sommer, Björn  
Syska, Hermann  
Uerlings, Willy



Wir bringen Ihre Wirtschaft in Schwung



*Getränke und mehr...*

Unser Partner von der Quelle bis zur Kehle:



Lüticke & Tschirschnitz Gastronomie-Getränke GmbH  
Hugo-Eckener-Str. 35 • D-50829 Köln • Telefon 0221 – 59 79 6-0 • Telefax: 0221 – 59 79 6-59  
info@lt-koeln.de • www.lt-koeln.de



## So werden Sie Mitglied im Senat der Altstädter

Sie möchten gerne die Karnevalszeit im Kreise Gleichgesinnter verbringen? Sie haben viel Spaß an unseren Veranstaltungen? Sie haben nicht die Zeit, um auf der Bühne als Mitglied in unserem Tanzkorps zu tanzen? Sie sind nicht gewillt auf ein Pferd zu steigen und Mitglied in unserem Reiterkorps zu werden? Sie möchten den Straßenkarneval mit uns auf dem Altermarkt eröffnen und am Rosenmontag durch die Straßen von Köln ziehen?

Sie möchten auch das ganze Jahr über das eine oder andere mit uns unternehmen? Sie würden gerne Mitglied in einem der urkölschesten Traditionskorps sein und die grün-roten Farben tragen?

Dann sind Sie uns als neues Mitglied des Senats der Altstädter herzlich willkommen! Der Senat der Altstädter ist die eigentliche Stammzelle dieser heute so großen und stolzen Gesellschaft, die trotz ihrer Bedeutung für den kölschen Fasteleer immer noch sehr bürgernah ist und sich als Familiengesellschaft versteht. Der Senat nimmt an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teil. Er stellt die

Elferräte für die eigenen und auch fremde Sitzungen. Er unterstützt den Saaldienst und den Promotionstand bei den Veranstaltungen, hilft bei der Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Alter Markt und organisiert das alljährliche Sommerfest. Wir helfen und unterstützen unsere Altstädter, wo immer wir können. Darüber hinaus treffen sich die Senatoren im Laufe des Jahres beim monatlich stattfindenden Stammtisch. Die alljährliche Senatstour mit Damen, das Sommerfest, die Weihnachtsfeier und vieles mehr sind neben den Karnevalstagen weitere Höhepunkte des Altstädter-Jahres. Wenn Sie mitmachen und viel Spaß an d'r Freud in einer staatsen Traditions-gesellschaft haben möchten, kommen Sie zu uns. Sprechen Sie auf unseren Veranstaltungen einfach jemanden in „Grün-Rot“ an und lassen sich zu einem unserer Senatoren führen. Sie können sich auch jederzeit schriftlich oder telefonisch an die Geschäftsstelle wenden. Die Anschrift und die Telefonnummer finden Sie in diesem Heft.

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

**Karneval im MARITIM Hotel Köln**

**„Em Maritim weed jefiert  
un in Kölle jebützt“**

**MARITIM** Hotel Köln Heumarkt 20 · 50667 Köln  
Tel. 0221 2027-0 · info.kol@maritim.de · www.maritim.de

**MARITIM**  
Hotel Köln



## Tanz- und Reservekorps



## Tanz- und Reservekorpsvorstand:

Kurt Nürnberg, Kommandant,  
Tröt  
Michael Klaas, Spieß,  
Piccolo  
Helmut Falkner, Schriftführer,  
Pittermännche  
Thomas Weiden, Zahlmeister,  
Jrielächer

## Korpsmitglieder:

Abels, Hans, Schnarchsack  
Abels, Stefan, Föppche  
Bisdorff, Michael, Stockpopp  
Braun, Björn, Luuschhönsche  
Bräuning, Guido, Iggel  
Bräuning, Heinz, Quetschenbüggel  
Breeck, Andreas, Banan  
Burbach, Oliver, Handtäsch  
Busbach, Josef, Huppemann  
Eisenmenger, Frank, Zappes  
Firmenich, Horst, Brotwoosch  
Gajewski, Jürgen, Spannungsprüfer  
Gawlig, Alexander, Koi  
Glöckner, Marc, Fressklötsch  
Grass, Christopher, Faldebotz  
Gries, Wolfgang, Schlotesel  
Grund, Bernd, Pappnas  
Haumann, Norbert, Zementbüggel  
Helwig, Peter, Däufott  
Heidemann, Axel, Wibbelstätz  
Heidemann, Thomas, Lingendänzer  
Hönerbach, Tobias, Fuss  
Hövel, Detlev, Detlev der Springer  
Hübenthal, Gero, Kaastemännche  
Jacobs, Michael, Ühl  
Jung, Jakob, Schelderhüsje  
Kaiser, Karl-Heinz, Dillendopp  
Klaas, Stephan, Klävbotz  
Klose, Michael, Flinte Rieme  
Knevel, Robert, Fuzzebrütche  
Kölschbach, Hans, Knallbotz vum  
Aldermaat



Körner, Jakob, Ölkännche  
Krippner, Martin, Äzezäller  
Link, Michael, Heizemännche  
Melchior, Dr. André, Plombeträcker  
Mertens, Dieter, Cremschnittche  
Otten, Jakob, Nippfijürche †  
Pesch, Jürgen, Steckdos  
Pirig, Manfred, Sunnesching  
Pützfeld, Frank, Speimanes  
Raschpichler, André, Knöppelche  
Robens, Michael, 1. Engelchen  
Rosenbrook, Stefan, Krümmel  
Röttgers, Bernhard, Waggelknee  
Röttgers, Oliver, Naaksühl  
Schaack, Peter, Schluffes  
Schäfer, Michael, Klingeldroht  
Scharnowsky, Bernd, Schneck  
Schmitz, Donald, Lappöhrche  
Schneller, Hendrik, Limoboor  
Schoenenkorb, Jürgen, Knalla Balla  
Schöll, Helmut, Dudelad  
Schuller, Leonhard, Nüggel  
Schulte, Sebastian, Fettdöppe  
Steffens, Kai, Lämpche  
Storck, Hubert, Buur  
Thiery, Hermann-Josef, Hemma  
Thrun, Horst, Zahnstocher  
Valerien, Hans-Werner, Röggelche  
Valerien, Heinz-Bernd, Tronskann  
van der Biezen, Jonathan, Schlofftablett  
Westhoff, Max-Gerrit, Schabäuche  
Willms, Jürgen, Fesch



# Fiere zu Viere.

**12.900,-€**

unser Hauspreis

Das Yvel Team wünscht allen viel Spaß im Karneval.

– 1,0-l-VVT-i, umweltverträglicher Antrieb mit nur 99 g/km CO<sub>2</sub>-Emissionen bei spritzigen 50 kW (68 PS),

Verbrauch kombiniert 4,3 l/100 km (innerorts 4,9 l/außerorts 3,9 l) in dem vorgeschriebenen EU-Meßverfahren



Minimise & Maximise

yvel.de • Kompetenz, die bewegt.

**Nichts ist unmöglich.  
Toyota.**

**YVEL LEVY-Gruppe**  
Köln · Düsseldorf · Berlin · Euskirchen · Frechen

Autohaus Yvel Köln  
GmbH & Co. KG

50823 Köln-Ehrenfeld • Liebigstr. 201-203 • Tel.: 0221/ 17900-0  
50968 Köln-Raderberg • Raderberggürtel 4 • Tel.: 0221/ 36097-0  
50226 Frechen • Elisabethstr. 16 • Tel.: 02234/ 60107-0  
53879 Euskirchen • Carl-Benz-Str. 32 • Tel.: 02251/ 77541-0

# Tanz- und Reservekorps



## Reservekorpsmitglieder:

Annes, Günter, Entefott  
Becker, Ben, Fäasje  
Becker, Johannes jr., Däukaar  
Eypasch, Prof. Dr. Ernst, Dr. Pillemann  
Glöckner, Eugen, Rappelkopp  
Gommersbach, René  
Krauß, Thomas, Pläät  
Küsterson, Werner, Jedönsrod  
Merfeld, Peter, Labbes  
Nessler, Heribert, Kappesboor  
Ortsiefer, Dieter, Trömmelche  
Ramme, Rüdiger, Jröön  
Reinz, Günter, Schöckelpäd  
Safarowsky, Markus, Huusmeister  
Schöngen, Matthias, Löckche

## Tanzpaar:

Basinski, Katrin, Stivelettche  
Konrad, Marc, Kanonestoppe

## Ehrenmitglieder:

Blüm, Norbert, Blömcher  
Bovenkerk, Manfred, Krankesching  
Claren, Willi, Et Hötche  
Erberich, Manfred, Schimmel  
Feuser, Lothar, Heiermann  
Flender, Erich, Kochlöffel  
Ploog, Ludwig, Weckes  
Reuter, Helmut, Bloss  
Sistermanns, Gerd, Finsterledder

## Ehrenmariechen:

Basseng, Gerdemie, Sting

## Korpsmitglieder auf Ballontage:

Beier, Daniel  
Birkenfeld, Mikel  
Hund, Klaus  
Koeser, Alexander  
Külschbach, Frank  
Laut, Sebastian  
Lörken, Sascha  
Neuendorf, Malte  
Schlieper, Tilmann  
Schütte, Ingo  
Schwab, Fabian  
Weirauch, Michael  
Bisdorff, Ingo

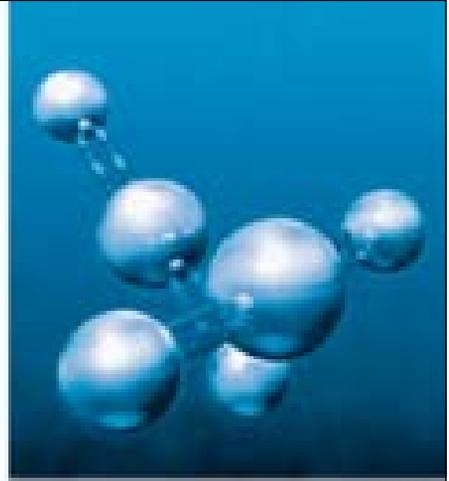
## Reservekorpsmitglieder auf Ballontage:

Frank, Franz Josef  
Gehring, Gunnar  
Peters, Claus  
Schaaf, Peter Albert  
Schneller, Rolf  
Weber, Torsten  
Seul, Martin

## Jugendkorps:

Annes, Marcel, Bonnestang  
Lorenz, Robin, Stiev  
Möde, Maximilian, Rockslepp  
Nüsser, Christian, Dotz  
Robens, René, Flöbbes  
Röttgers, Stephan, Fäjjer  
Schmidt, Matthias, Knubbel  
Valerien, Tim, Hampelmann





- **Kohlensäure**
- **technische Gase / Propan**
- **Schankanlagen**
- **Bierleitungsreinigung**
- **Kältetechnik**

CARBO-Köln Kohlensäure-  
Vertriebsgesellschaft mbH  
Von-Hünefeld-Straße 75  
50829 Köln

Telefon: 02 21 / 9 56 43 30  
Telefax: 02 21 / 9 56 43 36  
e-mail: [info.cgn@carbo.de](mailto:info.cgn@carbo.de)





## Unser Tanzkorps... gegründet 1924

Es war das Jahr 1924, mithin nur zwei Jahre nach Gründung der Altstädter als Karnevalsgesellschaft, als auf Initiative des damaligen Senatsvizepräsidenten Heinrich Nüllen während einer gemeinsamen Straßenbahnfahrt unter anderem mit dem Gründungspräsidenten Servatius Jussenhoven der Grundstein für das Altstädter Korps gelegt wurde. Im Rahmen der Altstädter-Silvesterfeier 1924 in der Flora zog das grün-rote Korps bereits erstmalig auf. Mit dabei das Tanzpaar mit Jean Küster als männliches Tanzmariechen und Gottfried Schmitz als Tanzoffizier sowie 15 Korpskameraden. 40 Korpsaufzüge folgten bereits in der Session 1925. Das Korps wurde schnell über die Grenzen Kölns hinaus bekannt und hatte schon bald eine Stärke von 40 Mitgliedern erreicht.

Nach einigen Jahren Pause organisierte sich nach Ende des zweiten Weltkrieges das Korps schnell wieder und war beim ersten als Kappenfahrt bezeichneten Rosenmontagszug im Jahr 1949 mit dabei. Vor nunmehr 50 Jahren, nämlich seit 1960, revolutionierten die Altstädter mit ihrem vom Ehepaar Hilde und Ballettmeister Peter Schnitzler trainierten Tanzpaar Gerdemie und Karl-Heinz Basseng durch erste Hebefiguren den Korpstanz im Kölner Karneval.

1968 schließlich wurden die Altstädter, auch in Folge der dargebrachten tänzerischen Leistungen, mit dem Titel „Traditionskorps des Kölner Karnevals“ ausgezeichnet.

Nach seiner Amtszeit als Tanzoffizier führte Karl-Heinz Basseng das Tanzkorps viele Jahre als Korpskommandant bis er 1995 zum Präsidenten gewählt wurde. Ihm folgten als Kommandant Manfred Bovenkerk, Hans Kölschbach, Jürgen Gajewski und aktuell Kurt Nürnberg.

Die Anzahl an Mitglieder erhöhte sich in den letzten 10 Jahren stetig auf jetzt deutlich mehr als 100 Korpskameraden. Ein Beleg für die Attraktivität des Tanzkorps der Altstädter ist der enorm gesunkene Altersdurchschnitt. Junge Leute haben wieder Spaß am organisierten Korpskarneval und insbesondere am kameradschaftlichen Umgang im Tanzkorps der Altstädter.

Wenn heute das gesamte Korps der Altstädter mit ihrem Regimentsspielmannszug auftritt, stehen gut und gerne über 200 grün-rote Kameraden mit ihrem Tanzpaar Katrin Basinski und Marc Konrad auf der Bühne und präsentieren in der altstädter-eigenen Art den mit modernen Tänzen garnierten traditionellen Korpskarneval.





# Reiterkorps





## Reiterkorpsvorstand:

Franz Buchholz, Kommandant  
Stephan Müller, Zahlmeister  
Dirk Küpper, Schriftführer

## Reiterkorpsmitglieder:

Abel, Manfred  
Achenbach, Rainer  
Beifuss, Herbert  
Bind, Jürgen  
Binias, Johann  
Bleister, Ralf  
Boll, Thomas  
Bödecker, Klaus  
Breuer, Andrea  
Buchholz, Claudia  
Bujard, Billy  
Cramer, Thomas  
Dietz, Claus-Jürgen  
Draschner, Manfred  
Drehse, Herbert  
Dreissen, Gerhard,  
Engelmann, Walter  
Enzinger, Werner  
Faust, Karin  
Gampe, Gilbert  
Hanisch, Jutta  
Heimbach, Harald  
Hemmersbach, Ludwig  
Hennes, Frank  
Herzberg, Florian  
Herzberg, Rainer  
Hildebrand, Rainer  
Hochkepler, Gert  
Hoffmann, Karl-Heinz  
Jansen, Hans  
Kalkum, Bernd

Kötter, Achim  
Koch, Hubert  
Küpper, Dirk  
Kuhn, Reiner  
Kelz, Peter  
Ludwig, Rainer  
Markwa, Hartwig  
Mauss, Nadine  
Mauss, Rolf  
Meurer, Heinz jr.  
Nockemann, Ulrich  
Olbrisch, Uwe  
Otte, Ingo  
Passmann, Kay  
Pfisterer, Thomas  
Pilz, Helmut  
Redecker, Uwe  
Röllgen-Mathesius, Katrin  
Schmitt, Wilfried  
Schmitz, Hans  
Schwartmanns, Willi  
Schwender, Rolf  
Siebigtheroth, Jürgen  
Sistermanns, Gerd  
Stapper, Franz-Josef  
Steenblock, Andrea  
Stoffels, Franz  
Veen, Dr. Wolfgang  
Vogt, Udo  
Wiebringhaus, Willi  
Wirtz, Christian  
Wirtz, Resi

## Ehrenmitglieder:

Assenmacher, Ralf-Bernd  
Kölschbach, Hans  
Müller, Wolfgang  
Witton, Msgr. Rochus

## Ehrenkommandanten:

Bind, Rolf  
Mathesius, Rolf  
Reinhard, Ludwig

## Hospitanten:

Beyenburg, Thomas  
Detmer, Hans-Peter  
Gössling, Dr. Heidi  
Hüsgen, Jörg  
Kuchem, Manfred  
Molitor, Dirk  
Schwiertz, Andreas  
Vendel, Franz-Peter

# IMMER LIVE DABEI!



## Erleben Sie alle Bundesliga-Spiele im Kreis von FC-Freunden.



Das Geißbockheim im Alther Döringhof ist Treffpunkt für alle, die sich entspannen wollen, gute Gastronomie zu schätzen wissen und Sportsfreunde sind.



Egal, ob in kleinem oder großem Kreis, ob für 20 oder 400 Gäste. Was Sie auch planen, Besondere, Familienklausen, Jubiläum, Firmenessen, Seminare, Tagungen oder Vereins-Jahre im Geißbockheim sind für immer bestens aufgehoben.



Wir bringen Sie gerne bei der Vorbereitung Ihrer Veranstaltung, auch bei der Auswahl an Buffet- und Menükonzepten. Das Geißbockheim-Team garantiert Ihnen einen harmonischen Ablauf.



Am Geißbockheim stehen 200 kostenlose PKW und zwei Bus-Parkplätze zur Verfügung.

Geißbockheim  
Geißbockheim

Geißbockheim, Eugen-Glöckler  
Glöckler Gastronomie GmbH & Co. KG, Döringhof 1-3, 80817 Köln-Süd  
Telefon: 0221-430054, Telefax: 0221-430054  
[www.geissbockheim-koeln.de](http://www.geissbockheim-koeln.de)  
[info@geissbockheim-koeln.de](mailto:info@geissbockheim-koeln.de)

## Willkommen im Reiterkorps

Sie reiten gern und gut – oder wollen es zumindest in naher Zukunft erlernen? Sie haben zu Pferden eine enge Beziehung, auch über Sauerbraten hinaus? Sie wollen gern in einem Kreis von ca. 80 Individualistinnen und Individualisten ihre Stimme lautstark zu Gehör bringen? Sie akzeptieren auch eine zweijährige Hospitantenzeit mit der Verrichtung niederer Dienste?

### **Dann herzlich willkommen im Reiterkorps der Altstädter Köln 1922 eV**

Neben der alljährlichen Teilnahme am Rosenmontagszug, wo wir in den letzten Jahren zahlenmäßig jeweils das stärkste berittene Korps waren stehen auch unter dem Jahr viele reiterliche Veranstaltungen auf unserem Programm. Jagden, Ausritte, Ausflüge und Korpstouren, aber auch das gesellige Beisammensein bei Stammtischen und unserem monatlichen Zusammentreffen im Casino prägen das Wesen unserer Gemeinschaft.

Darüber hinaus sind wir Reiter auch ein wichtiger und gern gesehener Bestandteil bei großen Aufzügen des Altstädter Korps zu Sitzungen und Bällen.

Eine Große Wache der Altstädter ohne uns – undenkbar. Unter der strikten Führung der Reiterkorpskommandanten erfahren Sie das kameradschaftliche Leben in den Regularien eines Traditionskorps. Das „stolze Reiterkorps“ der Altstädter, wir erheben nicht nur diesen Anspruch, wir leben ihn auch.

Wäre das etwas für Sie? Oder haben Sie Bedenken, dass die reiterlichen Qualitäten unter Umständen unserem Anspruch nicht genügen? Keine Sorge, wir verfügen ja auch über ein Reservekorps, in welchem wir auch gern Mitglieder willkommen heißen, die nicht oder nicht mehr das Leben auf dem Rücken der Pferde genießen wollen. Hauptsache, Sie wollen gemeinsam mit uns feiern und die grün-roten Farben, bei uns natürlich in Verbindung mit der Reiter-spange, nach besten Kräften fördern.

Wir warten auf Sie! Unsere Geschäftsstelle und natürlich und vor allem unser Kommandant Franz Buchholz stehen Ihnen gern für Auskünfte zur Verfügung. Er wird Sie auch bei Interesse in den Kreis der Reiterinnen und Reiter einführen.

**Wohlige Wärme im Winter  
Angenehmes Klima im Sommer**



**Unabhängig von  
Öl und Gas**

**Energiekosten sparen durch  
REMKO SuperTec-Inverter**



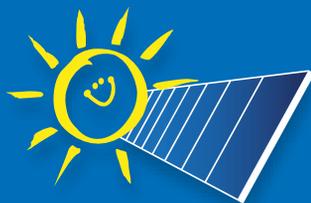
**REMKO**

**Inverter-Wärmepumpen  
Serie CMF**

Energie aus der Luft hoch effizient nutzen: Die moderne Wärmepumpe mit der energiesparenden Technologie **REMKO SUPERTEC-INVERTER** macht es möglich. Bei hohem Bedarf arbeitet die Wärmepumpe intensiver, bei geringem Bedarf läuft sie auf „Sparflamme“. Das spart Kosten.

Mehr Informationen unter [www.remko.de](http://www.remko.de)

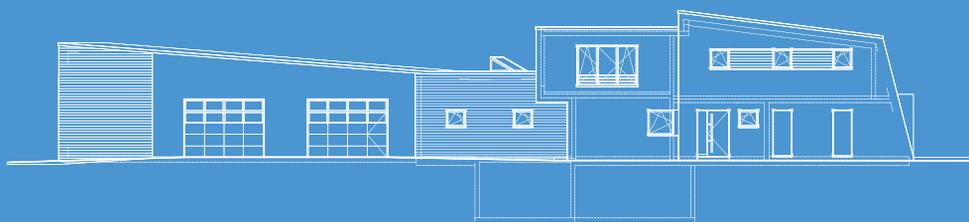
**Qualität mit System**  
Klima · Wärme · Neue Energien · Entfeuchtung



# Pirig Solarenergie

Kompetenz in Sonnenenergie seit 1986

## In Kölle jebützt ...



## ... deswäje jon mer nit wick fott.

Im neuen Firmengebäude im Wirtschaftspark Erftstadt wird nicht nur genügend Energie für den gesamten Eigenbedarf erzeugt. Es wird sogar noch Strom ins öffentliche Netz eingespeist. Dort werden Sie nicht nur fachlich beraten, sondern können sich auch alle Möglichkeiten der Solarenergie im Echtbetrieb vorführen lassen.

[www.pirig-solar.de](http://www.pirig-solar.de)

**Pirig Solarenergie GmbH**

Otto-Hahn-Allee 13 | 50374 Erftstadt | Tel.: 02235 / 465 56 - 0  
Fax 02235 / 465 56 - 11 | E-Mail: [info@pirig-solar.de](mailto:info@pirig-solar.de)



**gerd sistermanns**  
GmbH  
**gebäudereinigung**

An der Burg Sülz 18  
53797 Lohmar

Telefon: 02205 - 905135  
Telefax 02205 - 905137

E-Mail: [info@gebäudereinigung-sistermanns.de](mailto:info@gebäudereinigung-sistermanns.de)  
Web: [www.gebaeudereinigung-sistermanns.de](http://www.gebaeudereinigung-sistermanns.de)





## Willkommen im Großen Rat

Sie haben Spaß an unserem vaterstädtischen Fest und wollen Fastelovend gern in der „ersten Reihe“ feiern?

Sie wollen gemeinsam mit Ihren Familien und Freunden die besten Sitzungen und Bälle in Köln auf den besten Plätzen erleben?

Sie wollen Rosenmontag auf einem prächtigen Altstädter-Festwagen durch Köln ziehen, hunderte Kilo Kamelle, Pralinen und Strüßjer in die jubelnde Zuschauermenge werfen und die brodelnde Stimmung hautnah genießen?

Sie freuen sich auf die Gesellschaft und den lockeren Zusammenhalt mit anderen Unternehmern, Geschäftsführern und Freiberuflern, auch über das ganze Jahr verteilt auf diversen Veranstaltungen und Treffen?

Sie haben durch berufliche Inanspruchnahme nicht die Zeit, sich einem ausgiebigen Vereinsleben mit vielen Pflichten zu widmen?

Sie schätzen aber dennoch unser stolzes Traditionskorps und wollen gern etwas, nein viel für uns Altstädter in den grün-roten Farben tun?

Wenn all' dies auf Sie zutrifft, dann begrüßen meine Freunde und ich Sie gerne in unserem GROSSEN RAT.

Wir sind zur Zeit eine kleine, aber feine Gruppierung von 12 Personen innerhalb der Altstädter Köln 1922 e.V. Satzungsgemäß ist die Anzahl der Mitglieder des Großen Rats auf 22 Personen beschränkt. Jedes neue Mitglied wird durch einstimmigen Beschluss aller Großen Räte und nach Genehmigung durch den Gesamtvorstand in unseren Kreis aufgenommen.

Der GROSSE RAT hat sich zum Ziel gesetzt, die Altstädter in all ihren Abteilungen und Gruppierungen bei der Umsetzung des Vereinszwecks sowohl in bewahrender wie auch in sozialer Hinsicht großzügig zu unterstützen und durch Rat und Tat, aber auch und vor allem durch Schaffung einer gesunden wirtschaftlichen Basis zu dienen.

Hierzu leisten wir Großen Räte jährlich erhebliche finanzielle Beiträge.

Die Mitglieder des Großen Rats unterlaufen bei Eintritt in die Gruppe nicht den sonst üblichen Prozess der zweijährigen Bewährung, sondern werden vom Gesamtvorstand sofort im Rang eines Leutnants ohne vorherige Ballontage in unser Korps aufgenommen. Sie tragen somit ab Eintritt die Große Offiziersuniform, versehen mit der silbernen Spange des GROSSEN RATS.

Für die Mitglieder des GROSSEN RATS stehen zu allen Veranstaltungen der Altstädter ausreichende Kartenkontingente auf den besten Plätzen zur Verfügung. Alle Mitglieder des GROSSEN RATS sind herzlich eingeladen, am Rosenmontag auf unserem großen Festwagen gemeinsam mit Reiterkorps, Tanzkorps, Senat und den Freunden und Förderern durch Köln zu ziehen und „Kölle verdötsch“ aus nächster Nähe zu erleben.

Wär' das was für Sie? Dann freuen wir uns über ein kurzes Telefonat oder auch eine E-Mail oder ein Fax an die Geschäftsstelle. Bei uns kocht der Chef noch selbst, deshalb werde ich Sie dann gern zum gegenseitigen Kennenlernen ansprechen und in unseren Kreis einführen.

Bis bald

Ihr

Rolf Westhoff



## Mitglieder des GROSSEN RATS

**Rolf Westhoff (Chef des GROSSEN RATS)**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Westhoff Beteiligungsgesellschaft mbH &  
Co.KG Köln

**Friedrich Graf von Ballestrem**  
Versicherungsbetriebswirt (DVA)/SCII  
Prokurist TRUST Versicherungsmakler AG  
Köln

**Johannes Becker**  
Gesellschafter der Privatbrauerei GAFFEL  
Becker & Co. Köln  
Geschäftsführender Gesellschafter  
CARBO Kohlensäure GmbH & Co.KG  
Bad Honningen

**Willi Bell**  
Inhaber Gewerbepark Bell und Bell's  
Tennishalle Köln

**Professor Dr. med. Ernst Eypasch**  
Chefarzt Heilig Geist Krankenhaus Köln

**Stefan Gebauer**  
Rechtsanwalt Köln

**Tobias Janßen**  
Vorstandsvorsitzender GOLDFISH  
Holdings, Inc.  
New York und Düsseldorf

**Robert van der Ham**  
Generaldirektor Hotel Intercontinental  
Köln

**Paul Köser**  
Immobilienkaufmann Köln

**Matthäus Niewodniczanski**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
BITBURGER Holding GmbH Bitburg

**Markus Schrick**  
Geschäftsführer TOYOTA Italien Rom

**Jo Weber**  
Partner CONSIDERO Executive Search  
Ricker, Dr. Bergauer & Weber GbR Köln



Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria 

## Jede Jeck in gode Häng



Im Kölner Norden  
in guten Händen

[www.cellitinnen.de](http://www.cellitinnen.de)

 St. Franziskus-Hospital Köln-Dreisehd	 Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich
 St. Marien-Hospital Köln-Innenstadt	 St. Vinzenz-Hospital Köln-Mitte

Einrichtungen der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

**Cellitinnen**   
Der Mensch in guten Händen

Die Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria ist ein modernes Gesundheits- und Pflegeunternehmen mit 9 Krankenhäusern, 15 Seniorenhäusern sowie mehreren Tochtergesellschaften (Psychiatrische Tagesklinik, Rehabilitation, MVZ, Privatklinik, Aus-, Fort- und Weiterbildung etc.) in der Region Köln-Bonn-Aachen-Wuppertal. Über 6.000 Mitarbeiter stellen sich in unseren Einrichtungen in den Dienst von Menschen, die krank, verletzt und pflegedürftig sind. Hier wird höchster technischer Standard in der medizinischen Versorgung und Pflege kombiniert mit den Werten und der Tradition eines Ordens, der christliche Nächstenliebe in den Mittelpunkt des Handelns stellt.

# alaaaf

## SITZUNGSPLANUNG

### Unsere "jecken" Leistungen:

- zeitiges Planen verbessert die Buchungschancen bei den Top-Karnevalisten
- individuelle Sitzungsprogramme bestmöglich nach inhaltlichen Vorgaben des Veranstalters
- Direktverträge zwischen der Gesellschaft und den gebuchten Künstlern für seriöse und nachvollziehbare Preisgestaltung
- **alaaaf** berechnet dem Veranstalter für seine "jecke" Dienstleistung eine faire Handlingpauschale
- **alaaaf** übernimmt Ihre gesetzliche Abgabe zur Künstlersozialkasse (KSK)
- Betreuung der Sitzungsprogramme durch kompetente Mitarbeiter von **alaaaf**
- fertige Sitzungskonzepte schnellstmöglich in einem angemessenen Zeitrahmen

... MEHR ALS  
EINE  
**NASENLÄNGE**  
VOR AUS !!!

Kontakt: [mueller@alaaaf.de](mailto:mueller@alaaaf.de)

**alaaaf.de**

Karneval und mehr.

Die 5. Jahreszeit der »GO« GmbH

Rösrather Straße 655 · 51107 Köln

Telefon: (0221) 801 60 28

Telefax: (0221) 923 09 18

[info@alaaaf.de](mailto:info@alaaaf.de) · [www.alaaaf.de](http://www.alaaaf.de)

Geschäftsführer:

Horst Müller und Guido Cantz



## Willkommen bei unseren Freunden und Förderern

Die Gruppierung unserer Freunde und Förderer gibt Personen des öffentlichen Lebens sowie der Wirtschaft die Möglichkeit, in einem kleinen Kreis Gleichgesinnter die Ideen und Ziele der Altstädter freundschaftlich zu begleiten und auch durch finanzielle Zuwendungen zu unterstützen.

Günter Annes fungiert als Sprecher der Freunde und Förderer, die darüber hinaus innerhalb des Gesamtvorstandes der Altstädter durch den Präsidenten Hans Kölschbach und Schatzmeister der Gesellschaft Michael Robens vertreten werden. Alle Mitglieder dieses Kreises sind berechtigt, die Gesellschaftsmütze und

den Halsorden zu tragen. Einem begrenzten Personenkreis bietet sich die Möglichkeit der Teilnahme am Rosenmontagszug. Wie alle aktiven Mitglieder unserer Gesellschaft kommen auch die Freunde und Förderer in den Genuss der bevorzugten Kartenzuteilung für alle Veranstaltungen der Altstädter.

Darüber hinaus werden die Freunde und Förderer über das Jahr verteilt zu diversen Veranstaltungen einschließlich eines besonderen Neujahresempfangs durch den Vorstand geladen.

Zu diesem Anlass werden alljährlich auch die neuen Mitglieder des Kreises vorgestellt.

### Mitglieder im Freunde- und Fördererkreis der Altstädter Köln 1922 eV

#### Annes, Günter

Geschäftsführender Gesellschafter  
Leo Kuckelkorn GmbH-Beerdingungs-  
anstalt

#### Backes, Günter Rechtsanwalt

#### Bäcker, Willi Inhaber Gartenbau Rossbach-Bäcker

#### Beck, Otto Rasselstein-Hösch/Stahl

#### Bode, Klaus Geschäftsführer Heinen GmbH, Köln

#### Connemann, Wilfried Inhaber Schreinerwerkstätten Nikolaus Connemann e.K.

#### Dahlmann, Peter Journalist

#### Dillenburger, Claus Geschäftsführender Gesellschafter Dillenburger & Partner-Technische Gebäude Service GmbH

#### Dunkel, Bernhard Geschäftsführender Gesellschafter Dunkel Steinmetz-Betrieb GmbH

#### Erbers, Lothar

Mitglied des Vorstandes Volksbank  
Mönchengladbach e.G.

#### Eypasch, Prof. Dr. med. Ernst Chefarzt Heilig-Geist-Krankenhaus

#### Frank, Dipl.-Ing. Franz-Josef

#### Ganssmüller, Dr. Christian Mitglied des Vorstandes a.D. Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA

#### Glöckner, Eugen Betreiber Geißbockheim, Clubhaus des 1. FC Köln-Gastronomie GmbH & Co.KG

#### Immes, Dr.Stefan net AG

#### Kaiser, Karl-Heinz Geschäftsführender Gesellschafter AES Karl-Heinz Kaiser GmbH

#### Kappus, Dr. jur. Matthias Rechtsanwalt

#### Kelz, Hans Peter

#### Körner, Jakob Gas-Wasser-Installation-Haustechnik

#### Krauß, Thomas

## Mitglieder im Freunde- und Fördererkreis der Altstädter Köln 1922 eV

**Krämer, Hans-Peter**  
Vorstandsvorsitzender a.D.  
Kreissparkasse Köln

**Kutschera, Guido**  
Sales Director Classic Autoglas GbR

**Küstlers, Werner**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Gartenhof Küsters GmbH

**Merfeld, Peter**  
Hochscheid Kälte + Klima GmbH

**Mortsiefer, Dr. Hans-Jürgen**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Dr. Mortsiefer Management Consulting  
GmbH

**Neumann, Karl Gerd**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
prowork Neumann GmbH

**Oberrecht, Hansgünter**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Verhülsdonk & Partner GmbH

**Ortjohann, Heinz-Werner**  
Steuerberater und Gesellschafter  
Verhülsdonk & Partner GmbH

**Peters, Dipl.-Ing. Claus**

**Pinkawa, Thomas**  
Mitglied der Geschäftsführung  
St. Vincenz Seniorenheim

**Pirig, Manfred**  
Inhaber Pirig Solarenergie

**Reinz, Günter**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
ptg Ing. GmbH

**Rzittky, Achim**  
Geschäftsführer HELOT Heiz- und  
Austrocknungstechnik GmbH

**Sänger, Karl-Ludwig**  
Kupferschmiedemeister

**Schäfer, Franz-Josef**  
Mitglied des Vorstandes a.D. Sparkasse  
KölnBonn

**Schöngen, Matthias**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Gahres & Battermann GmbH

**Schulze, Gerd**

**Seynsche, Frank**  
Bauunternehmen Seynsche

**Siebertz, Andreas**  
Bäckermeister, Versicherungsfachmann  
BWV

**Stammel, Hans**  
Inhaber Getränke Huth & Stammel

**Uhr, Dr. med. Theodor**



Kreis der Freunde und Förderer beim Besuch der Formel 1 Abteilung von Toyota Deutschland



## Kontakt

**Sie möchten mehr über die Altstädter Köln 1922 eV erfahren?**

**Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?**

**Sie sind an einer Mitgliedschaft interessiert?**

**Sie möchten unser Korps für Auftritte buchen?**

**Sie möchten Karten für unsere Veranstaltungen bestellen?**

Unsere Geschäftsstelle hilft Ihnen gerne weiter!



Alter Markt 28-32  
50667 Köln

Telefon: 02 21/310 06 28

Telefax: 02 21/310 06 29

E-Mail: [info@altstaedter.de](mailto:info@altstaedter.de)

[www.altstaedter.de](http://www.altstaedter.de)



## Tradition · Faszination · Vielfalt

### ÖFFNUNGSZEITEN

Do 10.00 – 20.00 h

Fr 10.00 – 17.00 h

Sa, So 11.00 – 17.00 h

Kasse Tel. 02 21.574 00 76

Führungen Tel. 02 21.574 00 74

Telefax 02 21.574 00 75

**kölner**  
karnevalsmuseum



Maarweg 134-136 · 50825 Köln · [www.koelnerkarnevalsmuseum.de](http://www.koelnerkarnevalsmuseum.de)



HEMMERSBACH  DRUCK

## In Kölle jebützt.

Kein Wunder, dass in Köln so viel jebützt wird. Schließlich hat die Stadt viel Herz und bützen tut einfach gut. Wir wünschen Ihnen viele Anlässe und noch viel mehr Spaß dabei.

**Ganz ohne Druck.  
Denn der ist unsere Sache.**

Thielenstraße 18/22    Telefon +49(0)221 | 955666-0    info@hemmersbach-druck.de  
D-50825 Köln    Telefax +49(0)221 | 955666-92    www.hemmersbach-druck.de





Sie denken an  
Unterstützung.

**Wir auch an  
Vertrauen.**



In unsicheren Zeiten brauchen wir Partner, auf die wir uns verlassen können. Die Credit Suisse bietet seit 1856 langfristige Perspektiven zu Herausforderungen und Chancen. Dank unserer starken Kapitalbasis, unserer weltweiten Präsenz und unserem umfassenden Know-how bieten wir Ihnen die Stabilität und Sicherheit, die Sie brauchen.

Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft, Niederlassung Köln  
Obenmarspforten 21, 50667 Köln  
Telefon 0221 510908-0  
[www.credit-suisse.com/de](http://www.credit-suisse.com/de)

**Neue Perspektiven. Für Sie.**

**CREDIT SUISSE** 

schneller & partner  
r e c h t s a n w ä l t e

# Schneller zum Recht

„Die Dienstleistung unserer Sozietät besteht in der ständigen Beratung und Betreuung des Mandanten mit dem Ziel, Rechtsstreite zu vermeiden.“

**Partnerschaftsgesellschaft, Sitz Köln, AG Essen PR 1561**  
Aachener Straße 233-237 • D-50931 Köln-Lindenthal  
Telefon 0221.78 88 68-0 • Telefax 0221.78 88 68-10  
info@kanzlei-schneller.de • www.kanzlei-schneller.de

## **Büro Mallorca**

Cami de Son Amettler 113,  
E-07141 Marratxi / Palma de Mallorca  
Telefon 0034.971.60 47 43  
Telefax 0034.971.13 80 12



**Rolf Schneller**

r.schneller@kanzlei-schneller.de

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Gesellschaftsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Sabine Schneller**

s.schneller@kanzlei-schneller.de

- Forderungsmanagement
- Rechtsanwaltsvergütungsrecht
- Vereinsrecht



**Marc M. Strohe, LL.M. oec**

m.strohe@kanzlei-schneller.de

- Wirtschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Familien- und Erbrecht



*Einkaufen zum  
Original-Fabrikpreis!*



**Testgeschäft  
Frechen**

Europasallee 4 "Möbel Porta"  
Tel. 02204-274004  
Online-Shop: [www.trigema.de](http://www.trigema.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-19.30 Uhr, Sa. 9.30-18 Uhr



*Schreinerwerkstätten*  
**Nikolaus Connemann e.K.**

Schreinermeister

**MADE IN  
KÖLLE**

Fenster • **CNC-Technik** • Türen  
Instandhaltung • Möbel • Einbauschränke • Bodenbeläge

Frohnhofstr. 114 • 50827 Köln (Ossendorf)

**Tel. 0221-593248 • Fax 0221-593770**

[www.connemann.net](http://www.connemann.net) • [nikolaus@connemann.net](mailto:nikolaus@connemann.net)

## Leev Altstädter Fründe – jetz weed och bei de „Kölsche Dillendöppcher“ jebützt

Als am Aschermittwoch 2009 das neue Sessionsmotto: „in Kölle jebützt“ bekannt gegeben wurde, führte das bei uns erst einmal zu Ratlosigkeit. Wie kann dieses Motto von einer Kinder- und Jugendtanzgruppe mit Leben gefüllt und umgesetzt werden?



Doch das Festkomitee Kölner Karneval hat uns dann mit seinen Ausführungen gute Hilfestellung gegeben. Die Liebe und Verbundenheit zu unserer Stadt, zu den Menschen die hier leben und die kölsche offene Lebensweise sollen in diesem Motto eingefangen werden. Damit war dann schnell klar – dat künne och mer Pänz!  
Ganz auf der Linie: Verliebt en Kölle – met all dem wat mer jän han! – wurden die passenden Lieder für das neue Potpourri ausgewählt und anschließend in fleißigen Trainingseinheiten unser „Mottotanz 2010 – in Kölle jebützt“ einstudiert. Nun konnte auch



für uns Dillendöppcher bereits zum Herbstanfang die Session (endlich) kommen! Doch so ein Jahr ist lang und neben dem notwendigen Training hat sich auch in 2009 jede Menge bei uns getan. Die Session wurde sehr entspannt mit den Kindern im Freizeitbad Brühl beendet und auch der traditionelle Elternkehraus wieder feucht



fröhlich gefeiert. Die Kinder hatten sich darüber hinaus noch ein langes Freizeitwochenende verdient. Zu großen Herausforderungen ging es in die Jugendherberge Wipperfürth. Am Hochseil über die Wupper balancieren oder das Auf- und Abseilen von einer Brücke waren angesagt. Groß und Klein zeigten hier, dass Dillendöppcher mutig und agil auch große Herausforderungen bewältigen.

Spaß für die ganze Familie gab es dann im August beim Vereinsausflug. Mit über 60 Personen ging es nach Herkenrath zum „Naturfreundehaus Hardt“. Eine Querfeld-ein-Rallye sorgte für Spiel und Spannung bei Eltern und Kindern. Als im Anschluss eine Jury beim Karaoke-Wettbewerb den Superstar der Dillendöppcher suchte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt.

Wir sind gut vorbereitet und bester Laune in die Session 2010 gestartet und freuen uns darauf das Publikum mit unserem Programm zu begeistern.

Ihnen und uns wünschen wir viel Spaß an d'r Freud und sagen ganz im Sinne der Altstädter „En Fründschaff zesamme“

Ihre/Eure  
Kölsche Dillendöppcher



*- man schmeckt  
die Frische!*



*- korngesunde Spezialitäten!*

BÄCKEREI - KONDITOREI  
Mertens GmbH, Köln-Vogelsang  
Goldammerweg 20, Telefon 58 38 20

Vogelsanger Straße 462 - Telefon 58 21 46  
K.-Westend, Bodenheimer Str. 1a - Tel. 5 95 34 90  
K.-Ehrenfeld, Landmannstr. 21 - Tel. 55 26 22



## Wir stellen Ihnen vor: Monika Cöln – 18 Jahre Leitung der „Kölsche Dillendöppcher“



Monika Cöln, 1961 in Köln geboren, erlebte bereits mit einem guten halben Jahr ihren ersten Rosenmontagszug. Stets wurde in ihrer Familie die kölsche Sproch und Lebensart gepflegt und gelebt. Den Karneval auf den Bühnen Kölns lernte sie durch ihre langjährige Aktivenzeit bei den Tanzgruppen „Kölsch-Hännisches“ und den „Hellije Knäächte und Mägde“ kennen.

Im Anschluss an 10 Jahre aktive Tanzzeit war sie beseelt von dem Gedanken, eine Kindertanzgruppe ins Leben zu rufen. Ihre berufliche Tätigkeit als Diplom-Sozialpädagogin mit langjähriger Erfahrung in Kindergärten, Horten und Jugendeinrichtungen sind eine fundierte Grundlage, die ihr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen leicht macht. Neben dem Training werden viele Aktivitäten über das ganze Jahr hinweg vorbereitet und durchgeführt und finden in der jeweiligen Session ihren Höhepunkt.

Seit nunmehr 18 Jahren leitet sie die Geschicke der Kinder- und Jugendtanzgruppe. Hierbei wird sie damals wie heute von ihrer gesamten Familie, ihren Vorstandskolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt von den Eltern tatkräftig unterstützt.

Den „Kölsche Dillendöppcher“ ist es in den Jahren ihres Bestehens gelungen ein fester Bestandteil im Kölner Karneval zu werden.

Im Zusammenwirken mit der KG Altstädter Köln 1922 eV als Patengesellschaft und bemüht um eine intensive Nachwuchsförderung beim Zusammenwirken aller Kölner Kinder- und Jugendtanzgruppen, haben die Dillendöppcher ihren Platz im Kölner Karneval eingenommen.

Seit 2006 sind die „Kölsche Dillendöppcher“ ein eingetragener Verein und Monika Cöln übt seit dieser Zeit die Funktion der 1. Vorsitzenden aus. Zum 15-jährigen Bestehen der Tanzgruppe wurde sie hierfür vom Festkomitee Kölner Karneval mit dem Verdienstorden in Silber ausgezeichnet, was für sie eine ganz besondere Überraschung war.

Bis heute macht ihr die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen viel Spaß. Kinder zum Teil über viele Jahre zu begleiten, sie für den Karneval und das Brauchtum unserer Stadt zu begeistern aber auch ihnen soziale Verantwortung zu vermitteln und vorzuleben sind die Impulse ihrer Arbeit. Die Dillendöppcher prägen ihren Alltag. Viele Aktivitäten, Freundschaften und Erlebnisse sind für damit verbunden und sie dankt allen, die dieses schöne Hobby mit ihr teilen!



Über 555 Jahre  
Brauhaus

750 Jahre  
Grundsteinlegung



Bei uns föhlen sich Fastelovensjecke un  
andere nette Lück wohl:

vun Mo.-Fr. 11.00 – 13.45  
und 16.30 bes zom Avwinke!

Sa. vun 11.00 – 14.00

**NEU ▶**

**und 16.30 bes zom Avwinke**  
un sonndachs reste mer uns jet.

50668 Köln

Ursulagartenstraße 11-25

 02 21 / 13 25 81





# Orden Kappes

Wir sind Karneval!

Jetzt noch GRÖßER,  
auf über 1000m<sup>2</sup>  
Karnevalskostüme,  
Hüte, Perücken, Schminke,  
Festartikel, Ballons  
und, und, und.....

- Karnevalsorden - Pin's
- Karnevalsmützen
- Schilder - Stempel - Pokale
- Beschriftungen
- Uniformen und Litewken  
...und vieles mehr



**Kölsche Souvenirs**  
Schilder EXPRESS Ewald Kappes

Geschenkartikel  
T-Shirts • Hemden • Sweatshits • Jacken

auch mitten im Herzen von Köln  
am Alter Markt  
Unter Käster 12

**Cologne Style®**

**Schilder-Express Kappes oHG**

Hugo-Junkers-Straße 1 • 50739 Köln (Longerich) • Phone: 0221/5 99 49 26 • Fax: 5 99 47 22

E-Mail: [info@orden-kappes.de](mailto:info@orden-kappes.de) • [www.orden-kappes.de](http://www.orden-kappes.de)



## Lecker Bützjer vum Marieche.

**Toyota wünscht allen viel Spaß im Karneval.**

Kompaktes Außendesign, großzügige Innenraummaße, innovative Technologie und effiziente Antriebslösungen warten nun darauf, Sie zu begeistern.

Auris. Mehr Raum für Ihr Leben.

- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket inkl. Fahrerlag für Fahrer
- Audiosystem mit CD-Player mit MP3-NMII-Wiederabgabefunktion

- 1.33-i-Dual-VVT-i, 74 kW (101 PS) als erster seiner Klasse mit Start-Stop-Automatik. Verbrauch kombiniert 5,8 l/100 km (innerorts 7,1 l/außenorts 5,1 l) bei CO<sub>2</sub>-Emissionen von 136 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EEC.
- Bremsassistent (BA) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

# 3H

**Automobile**

**3H Automobile in Bonn**

Bornheimer Straße 165 • 53119 Bonn • Tel.: 0228/550 85-0

**3H Automobile in Rheinbach**

Boschstraße 16 • 53359 Rheinbach • Tel.: 02226/159 67-0

**3H Automobile in Sankt Augustin**

Einsteinstraße 1 • 53757 St. Augustin • Tel.: 02241/252 09-0

[www.3h-automobile.de](http://www.3h-automobile.de)



# En himmlisch jecke Session 2009 im Rückblick

„Unser Tanzpaar Katrin Basinski und Marc Konrad immer mit viel Spaß dabei“







[www.gartenhof-kuesters.de](http://www.gartenhof-kuesters.de)

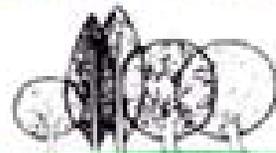


*Mein Garten -  
ein Ort, den ich  
mit allen Sinnen erlebe.*



Die Experten für  
Gärten & Landschaft

Gartenhof Kuesters GmbH  
St.Antoniusstr. 1a  
41475 Neuss (Rheinl.)  
Fon 02137 / 9533-0  
Fax 02137 / 9533-30  
[www.gartenhof-kuesters.de](http://www.gartenhof-kuesters.de)



**gartenhof  
kuesters**  
Landschaft & Gärten

**Altstädter Köln 1922 eV**



TRADITIONSKORPS DES KÖLNER KARNEVALS

# Jeck am Rhing

Der Kostüm-Partyball der  
Altstädter Köln  
Schon Kult

mit:

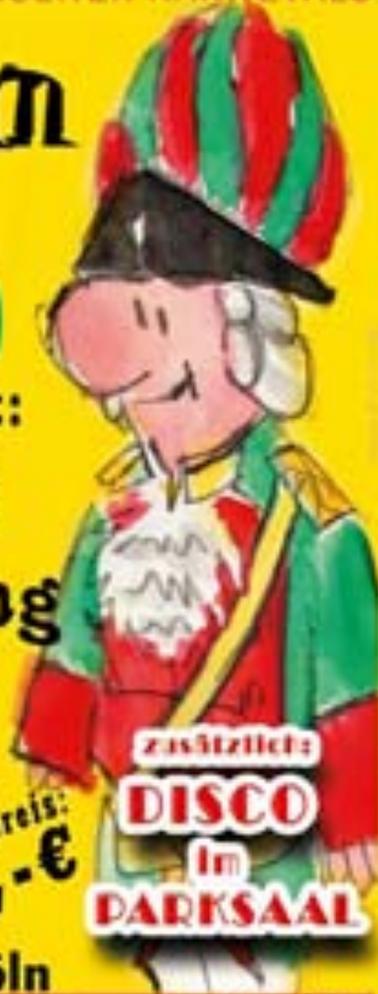
**Höhner  
Olaf Henning  
Brings**

u.a.

**Samstag  
06.02.2010  
20.00 Uhr**

Kartenpreis:  
**22,-€**

zusätzlich:  
**DISCO  
im  
DARKSAAL**



**Rheinterrassen Köln**

Kartenvorverkauf: Kaufhof, Hohe Straße  
Festkomitee-Bus, Neumarkt

Tel.: 257 88 11  
Tel.: 258 04 04

Geschäftsstelle der Altstädter Köln

Tel.: 0221/ 31006-28  
[www.altstaedter.de](http://www.altstaedter.de)

Fax: 0221/ 31006-29  
[info@altstaedter.de](mailto:info@altstaedter.de)



**Goldfish Holdings, Inc.**  
*different in business.*

Wir sind die Venture Management Organisation (VMO), die visionäre Unternehmer in allen Entwicklungsphasen ihrer Gesellschaft bei der strategischen Planung und deren effektiven Umsetzung berät.

Über die reine Kapitalbeschaffung hinaus möchten wir als strategischer Partner gemeinsam mit unseren Kunden die Lücke zwischen brillanten Ideen und Geschäftserfolgen schließen. Durch uns wird ein lokales Konzept zu einer globalen Realität.



## INNOVATION

ist der Motor unseres Handelns.

[www.goldfish-holdings.com](http://www.goldfish-holdings.com)



[info@goldfish-holdings.com](mailto:info@goldfish-holdings.com)

*HeadOffice*

44 Wall Street – 12th Floor • New York, NY 10005 • USA • phone 001-212-461 7110 • fax 001-212-461 2223

*Deutsche Repräsentanz*

Benrather Schloßallee 121 • 40597 Düsseldorf • Tel. +49 (0) 211-770586-0 • Fax +49 (0) 211-770586-11

## Mit neuen Plaggen und schicken Fahrzeugen durch die himmlisch jecke Zick

Et is nit e su leicht en Fahn ze drage, auch nicht bei den Streitern gegen den Grießgram und das Muckertum. An einem Sonntag im Januar 2009 war bei den Altstädtern Fahnenweihe, besser die neuen Plaggen des Großen Rates, des Senates und des Tanzkorps wurden feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Es war ein besonders schöner Morgen und so konnten die versammelten Teilnehmer einen kleinen Umzug zu Beginn der Veranstaltung machen. Alle freuten sich über eine Runde um das Deichmannhaus, den Bahnhofsvorplatz und das Hotel Excelsior Ernst, um dann mit klingendem Spiel in das Brauhaus Gaffel am Dom einzuziehen.



stieg die Freude in den Gesichtern. Alle fanden ihren Tisch, aßen und tranken und waren glücklich Altstädter zu sein. Unter ihnen nahm der damalige Oberbürgermeister Fritz Schramma als einer von uns Platz.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnte der erste Akt des offiziellen Teils beginnen: die Fahnenweihe.

Die ihrer Bestimmung feierlich zu übergebenden Fahnen und Standarten wurden durch ihre Träger in die Mitte gebracht. Franz Bucholz und Kurt Nürnberg begannen mit der Zeremonie des „Nagelns“ der Fahnen. Mittels eines großem Holzschlägels wurde auf die Stangen geschlagen und der Fahnenspruch dazu gesprochen.

Dadurch wurden aus bunten Lappen Fahnen und Standarten der Altstädter und sie ziehen mit uns durch die Säle und den Rosenmontagszug.



Als die Altstädter aller Gruppen die mit 10 Literfässern versehen Tische sahen, die für die Gesellschaft reserviert waren,



# Gaffel am Dom

KÖLSCHES BRAU- UND WIRTSCHAUS

## Was wären die Narren ohne Hochburg?



Das wäre wie Kölle ohne Alaaf, wie Leib ohne Seele. Gar nicht auszudenken. In unserer Kathedrale der Gemütlichkeit kommt zusammen, was zusammen gehört: Jung und Alt, Spaß und Freud, und vor allem Müffele und Süffele, sprich deftig-rheinische Kost und herrlich frisches, feinerbeses Gaffel Kölsch. – Willkommen in der Hochburg ihr Narren!

Öffnungszeiten:

So – Do 11 bis 23 Uhr, Fr – Sa 11 bis 2 Uhr, kein Ruhetag.

Tisch-Reservierung: 0221 913 926 19

---

Gaffel am Dom Betreibergesellschaft mbH & Co. OHG  
Trankgasse/Bahnhofsvorplatz 1 • 50667 Köln (Altstadt/Dom)  
info@gaffelamdom.de • www.gaffelamdom.de

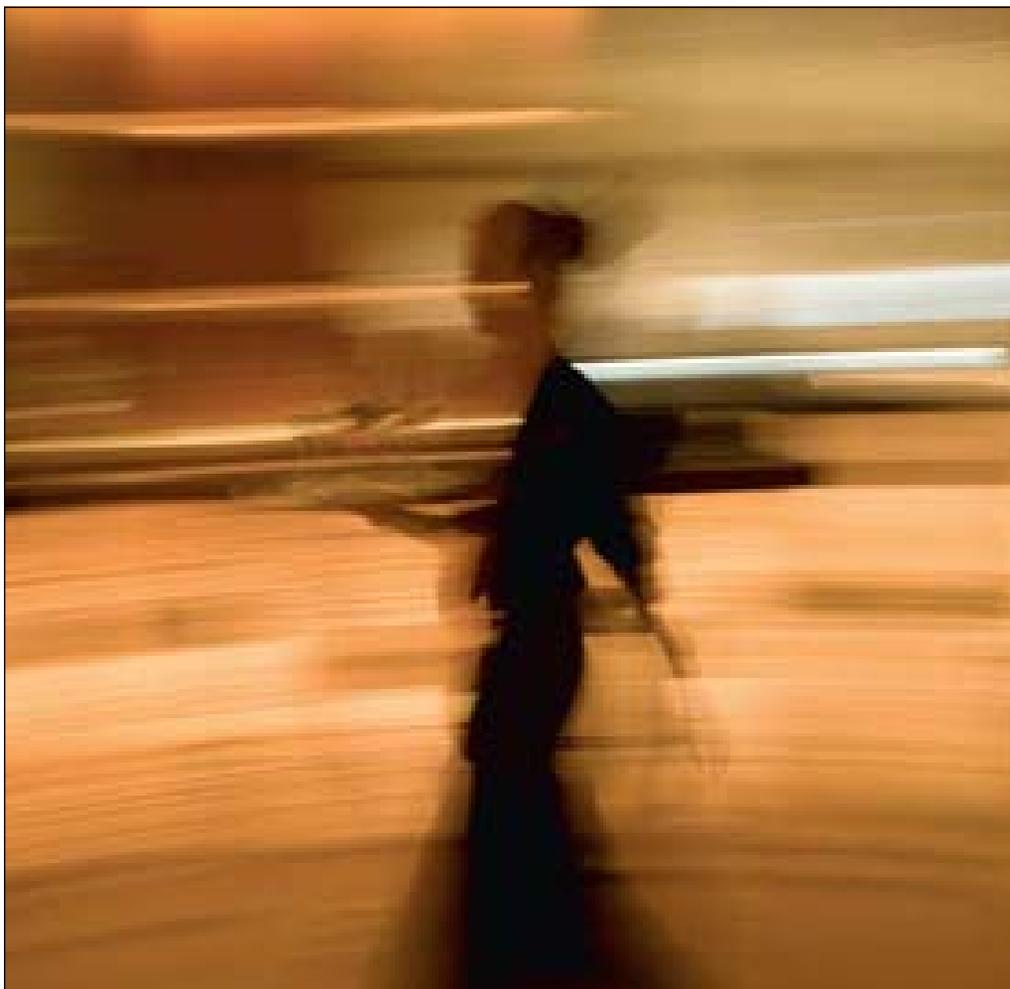
---

## Mit neuen Plaggen und schicken Fahrzeugen durch die himmlisch jecke Zick

Dann eilte alles zur Wagenübergabe auf den Bahnhofsvorplatz. Unser Generalfeldhillige Msgr. Rochus Witton sprach über die dort aufgefahrenen Fahrzeuge den Segen und der Präsident nahm symbolisch einen Schlüssel aus der Hand des Präsidenten von Toyota Deutschland entgegen.

Nach dem obligatorischen Fototermin zogen sich alle wieder in das Brauhaus zurück und genossen nach der großen Anstrengung ihr Bier. Ein schöner Sonntag.





## BESONDERE MOMENTE VOLLER MAGIE

Ausgefallene Locations, erstklassige Speisen und thematisch abgestimmte Dekorationen – genau in Ihrem Stil und dem Ihrer Gäste. Dazu Personal, Equipment, Erfahrung und das unnachahmliche Gespür für neue Trends. Catering's Best: alles Besondere aus einer Hand.

Tel.: 0221 28 06 16 22  
koeln@cateringsbest.com · www.cateringsbest.com

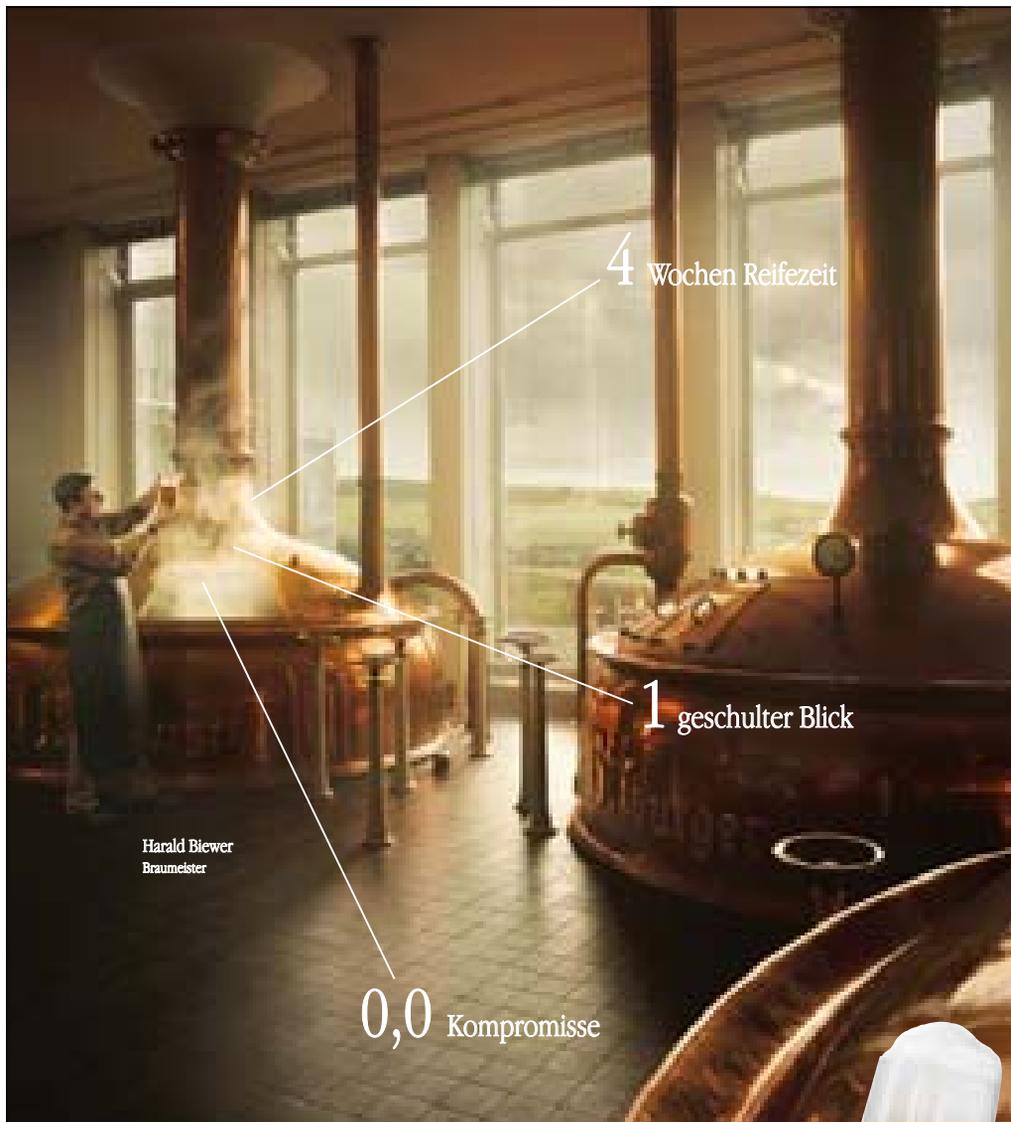
**CATERING'S BEST**  
BY INTERCONTINENTAL



# En himmlisch jecke Session 2009 im Rückblick

„Unsere Sitzungen“





4 Wochen Reifezeit

1 geschulter Blick

Harald Biewer  
Braumeister

0,0 Kompromisse

Wir schauen nicht auf die Uhr, sondern auf den Kalender. Anders als manch andere, geben wir unserem Bier einen ganzen Monat Zeit, damit es in Ruhe reifen kann. Und trotzdem sind wir auch dann jede einzelne Sekunde mit Leidenschaft für unser Bier da. **Alles für diesen Moment:**



*Bitte ein Bit*

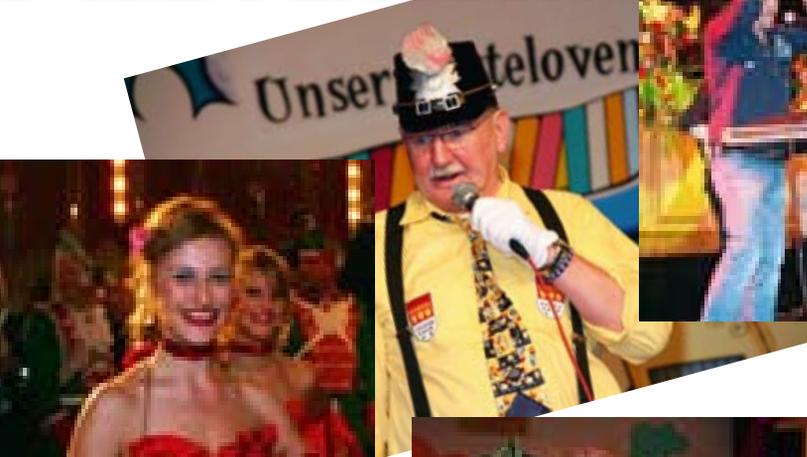


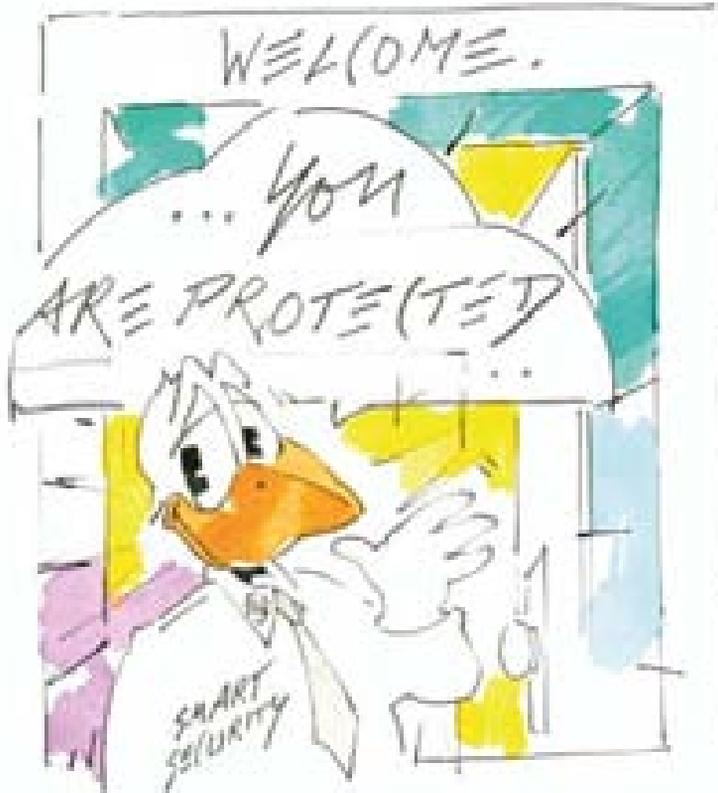
[www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)



# En himmlisch jecke Session 2009 im Rückblick

„Unsere Sitzungen“





**Observation** GPS-Ortung, Routenverfolgung

**Personenschutz** Begleitschutz

**Veranstaltungsschutz** Großveranstaltungen, Konzerte

**Hotelsicherheit** Sicherheitsanalysen, Prävention

**Baustellensicherheit** Baustellenlogistik, SiGeKo

**Arbeitsicherheit** Analyse, Beratung, Prüfungsdurchführung



SCHILLING & PARTNER GMBH

SMART SECURITY

Industriegebiet II  
Helsenbergstr. 18  
50169 Kessen-Teinich

Phone: (02237) 6995-0



[www.smart-security.de](http://www.smart-security.de)



# En himmlisch jecke Session 2009 im Rückblick

„Weiberfastnacht auf dem Alter Markt“





Öffnet die Türen dieser Welt!



**TORMAX Automatische Türsysteme**

**Sie werden TORMAX nie bemerken** TORMAX ist erste Wahl von Kunden, die nur eines möchten: Türen, die man nicht bemerkt.

**Willkommen** bei einem der weltweit führenden Anbieter von Türsystemen: Auf der ganzen Welt steht der Name TORMAX für Sicherheit und Zuverlässigkeit. Entdecken Sie die faszinierende Welt der TORMAX Produkte, die überall dort sind, wo Menschen sich bewegen.



**Remmel+Peters Metallbau**  
**Mathias-Brüggen-Str. 7**  
**50827 Köln (Bickendorf)**  
**Tel. 0221-956519-0 Fax-9**



**GF: Rittmeister des Reiterkorps Gerhard Dreissen**

**[www.remmelundpeters.de](http://www.remmelundpeters.de)**



TRANSPORTE  
**LORENZ**  
KÖLN - GROSSMARKT  
FRISCHDIENST · KÜHLDIENST

**Marktstraße 10 · 50968 Köln**

Telefon (02 21) 37 10 74/75 · Telefax (02 21) 37 11 86

E-mail: [transporte-lorenz@t-online.de](mailto:transporte-lorenz@t-online.de) · [www.transporte-lorenz.de](http://www.transporte-lorenz.de)



# En himmlisch jecke Session 2009 im Rückblick

„Rosenmontag“







## Mit dem Stadtdechant durch das „hillige Kölle“

Bei uns Altstädtern ist ja schon seit vielen Jahren gute Tradition und Sitte, dass der Postmeister einen prominenten Gast am Rosenmontag auf seiner Kutsche begrüßt und mit ihm gemeinsam durch Köln zieht.

Rosenmontag 2009: wen laden wir ein? Gerd Sistermanns und Karl Heinz Kaiser, unser Postmeister und sein designierter Nachfolger, haben keine Kosten und Mühen gescheut, um bei Kutschenbau Ress in Würzburg ein neues Gefährt, vier-spännig gezogen, für den Altstädter Postmeister bauen zu lassen. Eine Augenweide! In leuchtendem Grün-Rot, mit allen technischen Raffinessen und bestmöglicher Sicherheitsausstattung – da war viel Liebe zum Detail und auch ein wohlgenährtes Budget im Spiel! Doch weiter – wer wird der Gast von Gerd?

Dann der erleuchtende Gedanke – wenn in Köln etwas Neues auf Dauer funktionieren, im Falle der Kutsche also unfallfrei und vielen Menschen Spaß bringend durch Köln ziehen soll, dann muss geistlicher Beistand her. Wen als Gast bitten? Den Kardinal? Doch wohl eher nicht. Den Dompropst? Der verehrte Herr Dompropst trägt ja schon Grün-Gelb. Also doch am besten den Stadtdechanten, den „Herrn“ über alle katholischen Priester der Stadt Köln!

Lieber Herr Bastgen, haben Sie Lust und Zeit, am Rosenmontag auf der neuen Postmeisterkutsche gemeinsam mit unserem Postmeister durch Köln zu ziehen? Und ob Johannes Bastgen Lust und Zeit hatte! Gesagt, getan. Am Rosenmontag – früher Morgen – nähern sich zwei Gestalten der Postmeisterkutsche, die mit Schokolade, Pralinen und Strüßjer fast überladen ist.



Dem einen sieht man ja schon von Ferne an – das Gehen in Reiterstiefeln gehört nicht zu seinen bevorzugten Tätigkeiten. Aber der Herr Stadtdechant, nunmehr in großer Uniform, hält sich tapfer. Gerd ist natürlich ganz in seinem Element – unser Postmeister wie er leibt und lebt. Er vermittelt uns allen das Gefühl, dass für ihn mit der Postmeisterei ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen ist. Dieses Gefühl, diese Begeisterung wird er in ganz kurzer Zeit auch auf seinen Gast übertragen.

Die Zeit vergeht, es geht gegen Mittag, und nach einem Schnellkurs im Schokoladewerfen – möglichst zielgenau in die vierte Etage – und Strüßjer an die Dame bringen, geht es los. Kaum 10 Minuten gefahren, die erste Bewährungsprobe: Severinstraße. Himmel und Menschen, zum Teil in Zwölferreihen, alle Nationen und Nationalitäten, geeint im Ruf KAMELLE, STRÜSSJER !!!!

Der Herr Stadtdechant gibt Gas, so dass sein Adjutant kaum mit dem Füllen der Vorratsbehälter auf der Kutsche nachkommt. Gerd hat aber auch an alles gedacht, Wurfmaterial, nur vom Feinsten. Und der Herr Stadtdechant wirft und wirft und wirft. Alle Altstädter sind begeistert – ein Naturtalent. Dann Schildergasse, Appellhofplatz, Breite Str., Dom, Komödienstraße, wie im Flug vergeht die Zeit. Köln in bunten Farben, ein Traum, ein Rausch, Bilder und Erinnerungen für die Ewigkeit.

Auf der Gereonstraße/Christophstraße wird abgerüstet. Runter vom Wagen, die Pferde werden versorgt und die ersten



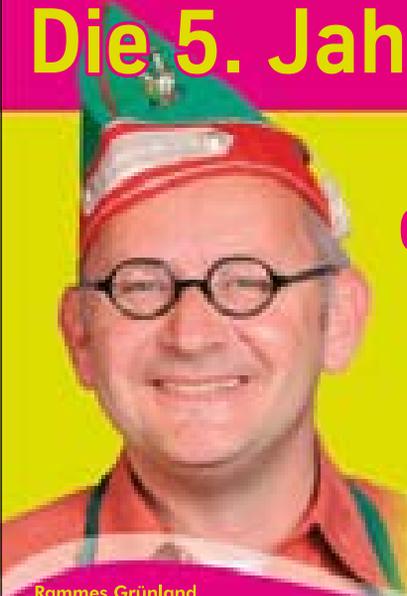
Spuren der Fahrt durch das jecke Köln beseitigt. Helfende Hände kümmern sich um den Transport der Kutsche zur Wagenhalle. Für Gerd und den Herrn Stadtdechanten heißt es nun verschnafen, die Eindrücke sortieren und sacken lassen. Kölle am Rosenmontag im Ausnahmezustand.

Die Ruhe der Lounge des Pullmann-Hotels tut wohl. Schön, dass sich hier viele Altstädter nach Ende des Zugs in „unseren“ Räumlichkeiten treffen, gemeinsam ihre Eindrücke austauschen, etwas zu sich nehmen, denn vier bis fünf Stunden Rosenmontagszug sind anstrengend, machen hungrig und vor allem durstig. Rosenmontag geht zu Ende. Unser Stadtdechant hat viele neue Impressionen seiner Stadt gewinnen können, Gerd war wieder der gewohnt großzügige Gastgeber. Wetten, dass er beim Zubettgehen schon darüber nachdenkt, wer denn unter Umständen im nächsten Jahr... doch das ist eine andere, neue Geschichte.



## Die 5. Jahreszeit beginnt!

Das Team von Rammes  
Grünland wünscht allen  
Altstädtern eine fröhliche  
Session 2010!



Rammes Grünland  
Donrather Kreuzung  
53797 Lohmar

Tel.: 0 22 46/91 92-0

[www.rammes-gruenland.de](http://www.rammes-gruenland.de)

Abfahrt A3 Rösrath Richtung Lohmar. Direkt auf der Donrather Kreuzung

Geöffnet: Mo-Fr: 9-19 Uhr

Sa: 8.30-18 Uhr • So: 10-15 Uhr

... da blüh' ich auf!



Lust auf Licht  
Lichthaus Enzinger

Enzinger Söhne  
Elektro GmbH

Wir wünschen allen  
Jecken viel Spaß  
an der Freude.



[www.elektro-enzinger.de](http://www.elektro-enzinger.de)  
[www.lustauflicht.de](http://www.lustauflicht.de)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr  
24 Stunden Notdienst

Enzinger Söhne Elektro GmbH  
Drachenburgstraße 2-6  
53179 Bonn

Telefon: 0228 - 943800  
Fax: 0228 - 9438010  
[info@elektro-enzinger.de](mailto:info@elektro-enzinger.de)

# 11 Fragen an... unseren Generalfeldhilligen Monsignore Rochus Witton

Monsignore Rochus Witton, geboren 1932 in Strehlen/Schlesien, Abitur 1953 in Köln, 1959 von Kardinal Frings zum Priester geweiht, 1974 als Feldhilliger zu den Altstädtern gestoßen, 16 Jahre Dechant in Köln-Lindenthal, Ernennung zum Monsignore 1995. Somit 2009 den 77. Geburtstag gefeiert, das goldene Priesterjubiläum zelebriert, 35 Jahre bei den Altstädtern als Feldhilliger bzw. als Generalfeldhilliger – Gründe genug, die Person unseres verehrten Generalfeldhilligen auch mal aus anderer Perspektive zu beleuchten.



**1. Red.:** Rochus, wenn wir hier in Deinem Arbeitszimmer umgeben von hunderten von Büchern sitzen, so möchte ich Dich zuerst fragen, auf welche eigene Leistung Du besonders stolz bist.

**RW:** Ich bin auf keine Leistung stolz, ich habe alles in meinem Leben als geschenkt betrachtet. Jedoch besonders am Herzen liegen mir immer noch meine Pilgerfahrten, hier insbesondere die Pilgerfahrten nach Lourdes, welche ich immer noch betreue.

**2. Red.:** Woraus schöpfst Du Deine Motivation?

**RW:** Aus dem Glauben an Gott, aus der Zuwendung zu Jesus Christus und aus der Zugehörigkeit zu unserer Kirche.

**3. Red.:** Wie kannst Du am besten entspannen?

**RW:** Ich schlafe gern. Darüber hinaus reise ich auch sehr gerne. Früher in die Berge, heute lieber zur Nordsee, wo ich Ruhe und Entspannung finde. Und natürlich bei den Veranstaltungen meiner Altstädter. Das ist für mich wahre Erholung und Entspannung.

**4. Red.:** Welches ist Dein Lieblingsgericht, Dein Lieblingswein?

**RW:** Ich esse alles was auf den Tisch kommt. Gerne Himmel un Ääd, gute Hausmannskost, aber auch zu den passenden Zeiten im Jahr gerne einen Gänsebraten oder eine Ente. Ansonsten schätze ich auch die österreichische und die italienische Küche. Als Getränk ist mir ein milder Rosé immer noch das Liebste.

**5. Red.:** Hast Du einen Traum, den Du Dir erfüllen möchtest?

**RW:** Ja, in den Himmel kommen! Ansonsten möchte ich in Ruhe und Frieden im Umgang mit guten Menschen und guten Gesprächen meinen Lebensabend gestalten.

**6. Red.:** Unser lieber Herrgott gibt Dir 3 Wünsche frei. Welche?

**RW:** Ich möchte gerne meine priesterliche Tätigkeit bis zu meinem Tod ausüben können. Ebenso möchte ich bis zu diesem Termin Altstädter bleiben. Und schlussendlich möchte ich am Ende mein Leben in Gottes Hände geben.





# Sind Sie jeck?

**Wir schon.**



Angela Huth / aboutpixel.de

Und zwar auf unsere Kunden. Deshalb sind wir auch nachts oder am Sonntag für Sie da! Fordern Sie uns. Wir klären Ihre Fragen rund um die Kranken- und Sozialversicherung.

Unter unserer **24-h-Hotline** sind wir für Sie da – persönlich, 365 Tage im Jahr:

**0 18 80 45 50** (2,9 Ct./ Min. Festnetz T-Com).

Die Krankenkasse, die ihr Handwerk versteht.



## 11 Fragen an... unseren Generalfeldhillijen Monsignore Rochus Witton

**7. Red.:** Was hat Dich zu den Altstädtern geführt?

**RW:** Das war der damalige Präsident Rudi Amm! Während der Pfarrsitzung im Brunosaal, zu der schon in den 70er Jahren die Altstädter fester Bestandteil des Programms waren, hat er mich auf die Bühne geholt und lies mich mit der Knabüß mittanzen. Ich wurde gar nicht gefragt, sondern vielmehr war ich dann im nächsten Jahr schon der Feldhillije und als solcher in Amt und Würden bei den Altstädtern.

**8. Red.:** Wie haben sich die Altstädter in ihren Gruppierungen in den letzten Jahren verändert? Zum Positiven oder zum Negativen?

**RW:** Die Altstädter sind und werden es auch hoffentlich bleiben eine Familiengesellschaft. Darum müssen wir heute kämpfen. Heute stehen natürlich gerade bei den Korpsgesellschaften das Geld und der öffentliche Auftritt viel mehr im Vordergrund. Dies wird aber zu meiner großen Freude durch den Großen Rat in einer Weise unterstützt, dass wir nach wie vor eine bürgerliche Familiengesellschaft sein können, wo vom Auszubildenden über den Handwerker bis hin zum mittelständischen Unternehmer alle ihre Heimat finden. Die Bewahrung dieser Eigenschaft selbst mit den neuen und wesentlich intensiveren Anforderungen ist eine Leistung, welche wir der heutigen Führung der Altstädter nicht hoch genug anrechnen können.



**9. Red.:** Wie siehst Du die Position der Altstädter in der kölnischen Gesellschaft, aber auch im Rahmen des gesamten Kölner Karnevals?

**RW:** Die Altstädter sind ein Traditionskorps! Sie haben die schönsten Uniformen, wir fallen auf! Insofern ist es wichtig, dass wir in der Öffentlichkeit einen guten Auftritt hinlegen. Dies ist wichtig für Beides: Für die Gesellschaft, aber auch für die „Gesellschaft“. Ohne Altstädter wären Köln, die kölnische Gesellschaft und der Karneval ärmer. Dieser Bedeutung und damit auch dieser Verpflichtung müssen wir uns bewusst sein.

**10. Red.:** Die Gesellschaft ist im Umbruch. Reiche werden reicher, Arme werden ärmer. Das bürgerliche Element nimmt drastisch ab. Gewachsene Strukturen wie z.B. die Familie werden durch hohe Zahl von Scheidungen zerstört und/oder durch andere Lebensformen ersetzt. Welche soziale Funktion erwartest Du von der Gesellschaft im Allgemeinen, von uns Altstädtern aber im Besonderen?



## Mer sin jeck op unsere Dom



Seit 1880 steht er, der Kölner Dom: mächtig, prächtig, populär.  
Aber er steht nicht von alleine und braucht viele Freunde.

Jahr für Jahr trägt der ZDV mehr als die Hälfte der Dom-Erhaltungskosten.  
Und darauf sind wir stolz - denn wir haben wesentlichen Anteil am Fortbestand eines der größten Kunstwerke der Welt.

Werden auch Sie Mitglied - schon ab 20 € jährlich!



*...damit der  
Dom uns bleibt!*

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842  
Mahrenstr. 1-3  
50670 Köln  
Tel. (0221) 13 53 00  
Fax (0221) 139 04 65  
zdv@zdv.de

## 11 Fragen an... unseren Generalfeldhilligen Monsignore Rochus Witton

**RW:** Für die Gesellschaft ist es zwingend nötig, sich zurückzubedenken auf die elementaren menschlichen, ethischen und auch christlichen Werte. Wir müssen lernen, in der Gesellschaft wie auch im Verein anders miteinander umzugehen. Die Akzeptanz des Anderen in seiner konkreten menschlichen Form und Darstellung ist heute eine Aufgabe, welche aufgrund der wachsenden Vielfältigkeit schwerer aber auch immer nötiger wird. Dies gilt für die Gesellschaft, aber auch für uns Altstädter. Wir sind in unserem grün-roten Korps aufgerufen, jeden in seiner Art zu akzeptieren. Dies ergibt die Toleranz im Miteinander, die dann auch zum gegenseitigen Helfen und Stützen führt. Im Übrigen sind dies alles christliche Werte, das christliche Miteinander – „en Fründschaff zesamme“ wie wir Altstädter sagen und uns grüßen, ist nichts anderes als ein gelebtes christliches Miteinander.



**11. Red.:** Kirche und Karneval. Das kann sich, muss sich aber nicht vertragen. Deine Meinung dazu?

**RW:** Ja, es muss sich vertragen. Das Füreinander, das Miteinander, die Freude – nur so kann das Leben gelingen. Die Kirche schenkt die Liebe, die dieses möglich macht. Im Karneval verhält es



sich nicht anders. Unser Altstädter Gruß „en Fründschaff zesamme“ – ich habe es eben schon einmal erwähnt – ist nichts anderes, aber im komprimierten Rahmen. Insofern sind die beiden Begriffe Kirche und Karneval nicht nur durch die beiden großen Versalien K eng miteinander verbunden. So gehört zu unserem Veranstaltungsprogramm auch jedes Jahr am 1. Advent die „Altstädtermesse“.

**Red.:** Lieber Rochus, Stefan und ich danken Dir herzlich für das Gespräch und wünschen Dir noch viele Jahre im Kreis der Altstädter. Wir brauchen Dich und freuen uns immer wieder, Dich bei uns zu sehen.





# dujuszink?

WATT Energy Drink

[www.wattenergy.hu](http://www.wattenergy.hu)

## **Ehrenmitglieder**

### **Ehrenpräsidenten:**

Ralf-Bernd Assenmacher  
Rolf Bind

### **Ehrenkommandanten des Reiterkorps:**

Rolf Bind  
Rolf Mathesius  
Ludwig Reinhard

### **Ehrensatzpräsident:**

Manfred Erberich

### **Ehrenmariechen:**

Gerdemie Basseng

### **Generalfeldhillige:**

Msgr. Rochus Witton

### **Regimentsfeldscher:**

Prof. Dr. med. Ernst Eypasch

### **Postmeister:**

Gerd Sistermanns

### **Ehrenratsherren:**

Gerdemie Basseng  
Manfred Bovenkerk  
Willi Claren  
Gert Kochkepler  
Franz Jülich  
Hans-Peter Krämer  
Manfred Kutz  
Helmut Lichtenstein  
Harald Linnartz  
Heinz Lüttgen  
Rolf Mathesius  
Dr. Franz Palmen  
Helmut Reuter  
Ludwig Reinhard  
Wilfried Schmitt  
Franz-Josef Stapper  
Horst Welter

### **Ehrenmitglieder:**

Hans Hachenberg  
Rolf A. Merten  
Dr. Gerhard Meyer  
Marie-Luise Nikuta  
Hermann-Josef Schlimbach  
Dieter Steudter

Manfred Supé  
Heinz Thiebes

### **Offiziere der Reserve:**

#### **General:**

Fritz Schramma

#### **Oberst:**

Ralf-Bernd Assenmacher  
Hans Becker  
Dr. Heribert Blens  
Hansgeorg Brock  
Norbert Burger  
Helmut Haumann  
Jürgen Roters  
Franz Wolf

#### **Oberstleutnant:**

Hans Bauhoff  
Dr. Günter Heidecke  
Helmut D. Frhr. Von Maltzahn

#### **Major:**

Alexander Frhr. von Chiari  
Karl-Heinz Engels  
Winrich Granitzka  
Hans Peter Lindlar  
Heiner Mühr  
Markus Ritterbach  
Christoph Schmitz  
Klaus Steffenhagen  
Burghard von der Mühlen  
Hansherbert Wirtz

#### **Hauptmann/Rittmeister:**

Jürgen Blum  
Heinz-Werner Bonjean  
Engelbert Greis  
Hans Georg Haumann  
Heinz Günther Hunold  
Hajo Jennes  
Ewald Kappes  
Franz Josef Knieps  
Fro Kuckelkorn  
Josef Müller  
Hans Olbertz †  
Frank Remagen  
Dr. Marko Schaueremann  
Rüdiger Schlott



## Ehrenmitglieder der Altstädter Köln 1922 eV

Volker Schüssler  
Joseph Söller  
Bernd Tschirschnitz  
Volker Wagner  
Markus Walpott  
Manfred Wolff †

### **Oberleutnant:**

Joachim Brücher  
Dr. Richard Dette  
Lothar Feuser  
Hans Gernert †  
Kurt Görgens  
Jörg Hakendahl  
Matthias Meyer  
Ilse Prass  
Richard Schäfer  
Theo Schneefeld  
Kurt Stumpf  
Reiner Töller  
Daniel van der Veen  
Stefan Volberg  
Claus Wagner  
Heinz Werth  
Gerhard Wilczek

### **Leutnant:**

Jacky Beumling  
Martin Börschel  
Thomas Brauckmann  
Werner Brauckmann  
Dirk Breuckman  
Prof. Dr. Rolf Bietmann  
Wolfgang Bischoff  
Stefan Brandt  
Wolf-Joachim Clauß  
Bernhard Conin  
Dieter Dünkel  
Isabel Engelmann  
Klaus Fischer  
Gunnar Gehring  
Herbert Gey  
Winfried Gräber  
Ralf Günther  
Peter Hansmann

Norbert Hasbach  
Wolfgang Heckner  
Erich Henke  
Thomas Albert Heinen  
Georg Holl  
Reiner Herschel  
Walter Hüsck  
Jörg-Anton Kaltwasser  
Michael Kamphausen  
Robert Kilp  
Harald Kloiber  
Thomas Kossendey  
Hans Jürgen Köber  
Marita Köllner  
Christopher Landsberg  
Peter Limbach  
Eduard Moll  
Karl-Gerd Neumann  
Jochen Ott  
Theo Pagel  
Markus Pohl  
Michael Pohl  
Walter Reinarz  
Norbert Ramme  
Kurt Richter  
Willi Schäfer  
Manfed Schlenker  
Rolf Schneller  
Karsten Schnöring  
Elfi Scho-Antwerpes  
Bernd Schröder  
Wilfried Schwab  
Michael Schwan  
Josef Schwartz  
Rolf Slickers  
Werner Sobik  
Heinz Soenius  
Reiner Tuchscherer  
Josef Virnich  
Heike Wagner  
Helmut Wicharz  
Hermann-Josef Wirtz  
Peter-Josef Wolf  
Manfred Wolf



**ptd** Ing.-GmbH

Ingenieure + Sachverständige

Beton  
Fassade  
Abdichtung

Gutachten  
Planung  
Bauphysik

☎ 02133024 99 00

☎ 02133024 99 20

E-mail  
ptding@ptw-online.de

[www.ptd-ha.de](http://www.ptd-ha.de)

Hamburger Str. 4a  
41540 Dormagen

**Wir stecken unsere Nase  
tief in Ihre Bauprobleme,**

**außer wenn wir feiern**



Pittermännchen 10/15/20 l



gut  
gekühlt  
für  
Zuhause

**Abholmarkt auch für Flaschenbiere**  
alkoholfreie Getränke und Säfte  
Bierpavillon - Verleih  
Schankwagen, Tische, Bänke  
Gläser für alle Festlichkeiten

**Getränke Huth-Stammel**

**Köhlstraße 9**  
**50827 Köln (Ossendorf)**  
Telefon 58 61 98 + 58 44 90

Fax 5 80 21 67

## Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Frau Lafontaine,  
zu Ihrem „runden“ Geburtstag gratulieren Ihnen alle Altstädter herzlich und wünschen Ihnen noch viele Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft!

Wir wissen nicht, wie viele hunderte von Metern an grünen und roten Stoffen Sie für uns zugeschnitten, wie viele Knöpfe Sie angenäht, wie viele tausende von Metern Sie an wohlgenährten Altstädter Bäuchen Maß genommen haben.

Nichtsdestotrotz, dass wir Rosenmontag als „staatse Kääls“ im Rosenmontagszug daher kommen, verdanken wir zum großen Teil Ihnen und Ihrer Schneiderkunst.

Seit mehr als 40 Jahren kümmern Sie sich um unser Erscheinungsbild – sei es im großen Waffenrock mit Cape oder auch in

der Litevka elegant mit der weißen Fliege zur Smokinghose.

Natürlich – es muss immer alles im letzten Moment bestellt und dann sofort erledigt werden! Das kennen Sie von uns Altstädtern ja zu genüge. Dennoch, auch dieser Stress und diese enge zeitliche Vorgabe haben Sie immer auf das beste zu handhaben gewusst.

Jeder Altstädter weiß: Wenn ich zu Frau Lafontaine gehe, bin ich zum Sitzungs- und Straßenkarneval fein gemacht.

Aus diesem Grunde nochmals unsere allerherzlichsten Glückwünsche und noch viele gute Jahre!

Ihre Altstädter



Inzwischen traditionell, nämlich seit 1995, entwerfen Kölner Künstler die Sessionsorden der Altstädter. Was sich seinerzeit Reinhold Louis mit seinem Vorstand ausgedacht hatte, führte Karl-Heinz Basseng fort. Diese einmalige Tradition wird auch heute noch unter Hans Kölschbach gepflegt. Gerda Laufenberg, Charly Piro, Toni May, Jan Künster, Raffael Becker oder Otto Schwalge, um nur einige zu nennen, gehören zu illustren Künstlern, die einen der viel beachteten Sessionsorden für die Altstädter geschaffen haben. Der Sessionsorden 2010 entstammt – wie schon der Vorjahresorden – der Feder von Dirk Jochmann, genannt „Rollo“.

Schon seit Kindesbeinen galt seine große Liebe der Malerei und dem Zeichnen. Anstatt Mitschriften zierten überwiegend Zeichnungen und Karikaturen seine Schulhefte. Ob jedoch stets zur Erheiterung der Lehrer ist nicht bekannt. Folgerichtig waren seine Werke in den Schülerzeitungen stets präsent und schon damals ein Hingucker.

Wer aber nun glaubt, „Rollo“ hätte in der Folge eine klassische Ausbildung als Zeichner, Illustrator oder Karikaturist genossen, irrt gewaltig. Sein Vater, ein passionierter Kunstmaler, vererbte ihm zwar das Talent, sorgte aber auch dafür, dass sein Sohn einen „normalen“ Beruf, nämlich den des Industriekaufmanns, erlernte. So entwickelte sich „Rollo“ als Autodidakt zu einem über die Region Köln hinaus viel beachteten Künstler.



Viele Zeichnungen, insbesondere mit Motiven aus und um den Karneval und der Stadt Köln, aber auch Entwürfe für Festwagen des Kölner Rosenmontagszuges stammen von ihm. Ehrenamtliches Schaffen ist für ihn kein Fremdwort. So beteiligt sich „Rollo“ vielfach an wohltätigen Zwecken dienenden Aktionen und „renoviert“ auch schon mal einen Kindergarten. Natürlich in der ihm eigenen Art.

„Rollo“, der schon das eine oder andere „Jecke Altstädter-Hohn“ bemalte und für die Altstädter Grußkarten zeichnete, hat für die Altstädter nach dem ebenfalls von ihm entworfenen 2009er Sessionsorden wieder einen besonderen Orden geschaffen. Der 2010er Orden, der 16. Künstlerorden der Altstädter, wird bestimmt in vielen Ordenssammlungen einen besonderen Platz finden.





# Jenau die richtige Werbung für DICH...

DICH

DICH

DICH

DICH

DICH

DICH

Instore TV, Out of Home & Ambient  
Media, Digital Signage, Social-  
Marketing & Mobile- Marketing.

Lassen Sie Ihr Produkt und Ihr  
Unternehmen interaktiv werden.  
Langweilige Werbung war gestern.  
Denn nur verrückt bewegt noch was!

Interaktives & digitales Zielgruppen-  
Marketing für Ihre Zielgruppen:

- Business People
- Young People
- Travelers
- Patients



www.targetxmedia.tv crazy@targetxmedia.tv t: +49 211 239477-14



WÄRME · KÄLTE · TROCKNUNG · STROM

# Leistung ohne Handicap

Wir sorgen für das natürlichste der Welt.  
Für gute Luft, reine Luft, kalte und  
trockene Luft, frische und warme Luft.  
Und außerdem für Strom.



Köln · Berlin · Chemnitz · München · Prag

*Luft, Wasser und Strom sind unsere Partner.*

Oskar-Jäger-Straße 145 · 50825 Köln

Telefon (0221) 95 44 59-0 · Fax (0221) 95 44 59 90

email: [koeln@helot.de](mailto:koeln@helot.de) · [www.helot.de](http://www.helot.de)

## Über 60 Jahre Pferde aus dem gleichen Stall

Seit dem Jahr 1949 liefert der Stall Meurer in Ottoherscheid bei Herkenrath in ununterbrochener Folge zu jedem Rosenmontagszug die Pferde für das Reiterkorps der Altstädter. Nach dem Ausfall des Zuges während des Golfkrieges also nunmehr zum 61. Mal.

Im Jahre 1949, als Köln noch in Trümmern lag, gab es keine Pferdetransporter. Deshalb mussten die Pferde vom Bergischen Land nach Köln geritten werden, ein wahrlich abenteuerliches Unternehmen.



Um vier Uhr morgens war Wecken, dann wurden die Pferde getränkt und gefüttert. Frühstück für die Mannschaft. Danach Putzen und Satteln der Pferde. Um sechs Uhr Abritt nach Bergisch Gladbach. Dort traf man sich mit Reitern umliegender Ställe, die ebenfalls Pferde lieferten. Bis hierher spielte sich immer alles in absoluter Dunkelheit ab. Der Ritt ging weiter nach Köln, wo man sich um 9:00 Uhr am Gereonsdriesch, dem Aufstellplatz, traf.



Oftmals musste, besonders im Bergischen Land, in Eis, Schnee oder Regen geritten werden.



Da zu jener Zeit kein Reittraining vorgeschrieben war und deshalb auch nicht gemacht wurde, konnte es geschehen, dass unser Standartenreiter Heinz Meurer seine Reiter auf dem Aufstellplatz zum ersten Mal sah. Die Pferde wurden verteilt nach dem Motto: „Schwerer Reiter – großes Pferd, leichter Reiter – leichtes Pferd.“

So ging es dann in den Rosenmontagszug. Die Pferde waren seinerzeit ausschließlich Arbeitspferde, die vor Pflug, Kutsche und Säh-/Erntemaschinen gingen. Sie hatten eine gute Kondition aber auch ein ruhiges Gemüt.

Im Gegensatz zu heute gab es damals kein striktes Alkoholverbot für die Reiter. Infolgedessen wurde im Zug Bier und Schnaps getrunken. Dies hatte zur Folge, dass am Ende des Zuges, am Severinstor, sowohl die Reiter als auch deren Blase ziemlich voll waren.

Die Reiter sprangen vom Pferd, überließen dieses dem Begleiter und verdrückten sich in die Trümmer oder die nächste Kneipe. Da sie (die Reiter) sich weigerten, vor dem Zug zu bezahlen, musste Heinz absitzen, sein Pferd an einem Stück Stahl, das aus den Trümmern ragte, festbinden und die Reiter suchen, was manchmal schwierig war. Zumal man auch schon mal „Gedächtnislücken“ hatte.



# IN KÖLLE WIRD NICHT NUR JEBÜTZT

IN KÖLLE WIRD NICHT NUR JEBÜTZT



**...achten Sie auf Ihre Sicherheit.**

Wir agieren und reagieren als bundesweiter Anbieter von Alarm-Sicherheits-technik an acht Standorten. Als Vollblutdienstleister setzen wir präventiv neue Maßstäbe im Qualitätsmanagement und implementieren HighTech zur Sicherheit unserer Kunden. Ohne Wenn und Aber.

[www.weltring.com](http://www.weltring.com)  
[sicherheit@weltring.com](mailto:sicherheit@weltring.com)  
0049 (0)221 48 900-0

**WELTRING**  
ALARM-SICHERHEITSTECHNIK

Berlin • Frankfurt/Main • Hamburg • Kaiserslautern • Köln • Leipzig • München • Münster

## Über 60 Jahre Pferde aus dem gleichen Stall

Danach ritt man zurück nach Ottoher-  
scheid. Sobald Grünflächen erreicht wur-  
den, gab es eine Pause, die Reiter saßen  
ab, und die Pferde konnten grasen.



Rückkehr im Stall war dann gegen  
22:00 Uhr. Heute undenkbar!

Der damalig amtierende Präsident, Fritz  
Figge, führte auch in seiner Funktion als  
Kommandant – die Altstädter zu Pferde  
an. Im Gegensatz zu den anderen Reitern,  
die schwarze Stiefel trugen, ritt er in brau-  
en. Dies war eine Marotte. Er kam von der  
Prinzengarde zu den Altstädtern und trug  
deren braune Stiefel für den Rest seines  
karnevalistischen Lebens. Eine ähnliche  
Marotte hatte Servatius Jussenhoven:  
Während die Altstädter zu Beginn ihres Da-  
seins Litewka und später Waffenrock tru-  
gen, trat er stets im Frack in Erscheinung.  
Auch inmitten seines uniformierten Korps  
auf dem Wagen im Rosenmontagszug, bis  
zum letzten Zug vor dem II. Weltkrieg.

Zu Beginn der fünfziger Jahre war es noch  
üblich, vor dem Oberbürgermeister anzu-  
halten, ein Musikstück zu spielen und zu  
tanzen. Dadurch entstanden erhebliche  
Stoppes im Zug. Während eines solchen  
Stoppes warf ein Reiter Wurfmaterial in ein  
Fenster der ersten Etage. Darauf erscholl  
ein Ruf „Kutt ens erop un luurt üch an,  
watt för en Figur ehr do kapott geworfen  
hat“. Der Reiter sah Heinz Meurer an und

sagte „Ich gebe 50 DM, wenn ich da rauf  
reiten darf!“ Fünzig DM waren eine Men-  
ge Geld. Heinz saß ab, öffnete die Tür und  
ließ den Reiter in den Hausflur. Er musste  
sich tief bücken. Dann kamen drei Stufen,  
ein Podest und wieder drei Stufen.



Der Reiter ritt die Stufen hinauf ins Wohn-  
zimmer bis zum Fenster. Mit lautem Hallo  
wurden Ross und Reiter von den Zugteil-  
nehmern begrüßt.

Um aber das Pferd wieder die Treppe hi-  
nunter zu bringen, musste Heinz alle Be-  
gleiter aktivieren, die ziehen und drücken  
mussten, um das Pferd nach unten zu  
bewegen. Die Schäden im Hausflur und  
Wohnzimmer werden sicherlich größer als  
die zerbrochene Figur gewesen sein, aber  
es gab keine Reklamationen.





# GETRÄNKE CENTER



**Immer aktuelle Angebote  
+ Super-Preise!**

**Pittermännchen  
immer gekühlt vorrätig!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr**

**Sa. 8.00 - 16.00 Uhr**

GETRÄNKE GROSS- UND EINZELHANDEL  
**WEBER**

**Vogelsanger Str. 356-358 • Telefon (0221) 58 59 83**

## Dr Plaggen wor fott!

Auf dem Sessionsorden 2009 der „Baesweiler Narrenzunft“ ist zu sehen, wie ein Altstädter die Fahne der Narrenzunft in Händen hält.

Was war geschehen?

Anno 2004 hatten wir bei der KG Narrenzunft in Baesweiler einen Auftritt. Die Stimmung war gut und der anschließende Applaus motivierte uns zu einem gut gelaunten Ausmarsch. Und da stand sie. So ganz alleine auf der Bühne... die Fahne der „Baesweiler Narrenzunft“.

Unsere Stockpopp, Michael Bisdorff schnappte sich dr Plaggen und marschierte einfach aus.

Als die Freunde der Narrenzunft diesen „Diebstahl“ bemerkten, war es schon zu spät. Eine Rückgabe war nur gegen eine entsprechende Bierspende möglich. Man nahm dies mit Humor zur Kenntnis und verabreichten eine ausreichende Ration Bier.



Das nach dieser Aktion eine innige Freundschaft zwischen der Narrenzunft und uns entstand, konnte seinerzeit noch niemand ahnen. Jedenfalls ist es für beide Gruppen seitdem eine schöne Tradition geworden, sich auf Veranstaltungen gegenseitig zu besuchen. Wo natürlich gemeinsam das eine oder andere Kölsch „en Fründschaff zesamme“ getrunken wird.

*Engelmann*

**BESTATTUNGSHAUS**

Freizeit- und Kulturhaus von 1919

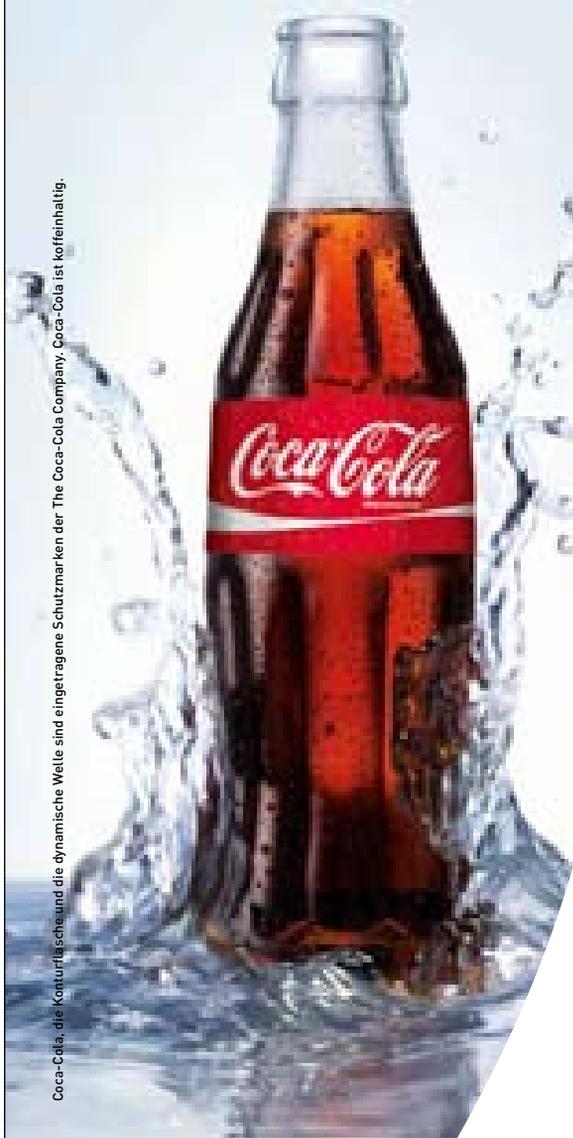
Dampstraße 31  
50995 Köln-Dellbrück  
**0221 39 47 08**

Reinholdstr. Hauptstraße 30  
50997 Köln-Dellbrück  
**02213 39 65 99**

Alle Bestattungsdienste  
Hausbesucher-Verständigungsdienste  
Individuelle Trauerleistungen in unseren Räumen  
Eigene Trauendrucksaalherstellung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Fotolieferung nach Ihren Wünschen  
Wir beraten Sie auch zu Hause  
Wochenend- und Nachtdienst



**MIT COCA-COLA  
AUF ZUM  
KARNEVALSZUG!**



Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Weite sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola ist koffeinhaltig.



*Coca-Cola*

## Karnevals-Gesellschaft „Fidele Altstadtler“

2. 7.

Der Geburtstag der einstigen Familien- und heutigen Karnevals-Gesellschaft „Fidèle Altstadtler“ ist der 10. März 1922. Die Wiege stand in einem alten Brauhaus in Köln, der Brauerei Köpfer, auf der Hofpforte. Juchst wackere Köhner . . . erfüllt von reinem, gelunden Humor und glühender Liebe zu ihrer stolzen Vaterstadt — waren es, die der jungen Gesellschaft als Vater gestanden haben. Eine einzige Dame war reichlich — die unheilvoll, stetig vorrückende Inflation, die es verstanden hat, vielen Gesellschaften das Lebenslicht zum Rande des Erlöschens zu bringen. Aber trotz der von Stunde zu Stunde wachsenden Inflation und trotz dem wohl nie so reichhaltigen gesellschaftlichen Kinderleben gelang es dem nimmermüden Präsidenten Herr v. Jüssen-Hooven und seinem getreuen Stabe die Gesellschaft als kleinen Hirtschaf herans zur heuligen Wüste zu führen.

Was die Gesellschaft gelegentlich ihrer Gründung versprochen, hat sie nicht nur gehalten, sondern weit übertraffen. Davon zeugen Zeugnis ab alle die vielen Veranstaltung, deren Durchführung an dieser Stelle zu weit führen würde. Die Wüste aber aller dieser Veranstaltungen, wie auch der warmen, herzigen Ton, mit dem sie gebrütet wurden, hatte zur Folge, daß der Mitgliederkreis der „Fidelen Altstadtler“ ständig im Wachstum blieb. Damit aber verantworten sich selbstverständlich auch die Pflichten von Vorstand und Senat und in gemeinschaftlicher und unermüdlicher Arbeit haben es beide verstanden, diesen gerecht zu werden. Noch bevor das erste Wiegengest der Gesellschaft gebrütet wurde, genögtigen für Festlichkeiten nur die größten Böle Köhne, aber trotzdem mußte durch beständlichen Kartenvorverkauf jede Überfüllung, die eine Veranstaltung unbehaglich gestalten, vermeiden werden. Mit weiserem Fort des Bestehens, und mit ihm kam nicht nur die Rückkehr der alten deutschen Markt sondern auch die des Jahrzehnte alten Kölner Karnevals. Was den Mitgliedern vielleicht (oder bestimmt!) damals vorgeschwebt haben mag, es glücklich: Unauffällig verwandelte sich die „Familien“-Gesellschaft in eine „Karnevals“-Gesellschaft. Daß sie sich als solche ebenbürtig dem anderen bekannten Karnevals-Gesellschaften zur Seite stellen darf, wird jeder behaupten müssen, der Teilnehmer der Oberrheinischen Gesellschaftstabelle über Kostümfeste und ähnlicher Veranstaltungen in der vordringsten „Reihe“ gewahrt ist. Wenn unter diesen die Exerzierungen besonders hervorzuheben sind, bedarf das bei männlichen Lesern keine weitere Erklärung. Unter gleich günstigen Umständen sondern die Festlichkeiten in der karnevallosen Zeit zwischen Jahresanfang und dem 11ten im März.



Mehr als Technik mieten.



## Event-Technik mieten – Video, Audio, Licht, IT

### Erleben Sie Begeisterung!

Unsere Event-Profis garantieren Ihnen eine einzigartig flexible Bandbreite an neuen Ideen und Know-how. Mit unserem leistungsstarken Equipment aus allen Bereichen der Medientechnik machen wir aus Ihrem Event ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne.

Profitieren Sie von Kompetenz aus mehr als 25 Jahren Branchenerfahrung.

plus **Kompetenz**  
mehr **Innovation**

### Medien Systeme

**GAHRENS+**  
**BATTERMANN**

Berlin Hamburg Hannover Düsseldorf Köln Frankfurt Stuttgart München Wien

T 02204.204-0 F 02204.204-100 info@gb-mediensysteme.de [www.gb-mediensysteme.de](http://www.gb-mediensysteme.de)

## Ein Lied, zwei, drei, vier!

Wie war das doch gleich: „Ein Tag so wunderschön wie heute, der dürfte nie vergehn...“ oder „Warum ist es am Rhein so schön...“ Toller Anfang, aber dann...äh, wie war das noch? Verehrte Freundinnen und Freunde, liebe Leser, die Textsicherheit ist ein elementarer Bestandteil des rheinischen Karnevals! Jawohl!

Wenn wir von den interlektuell höchst anspruchsvollen Machwerken unserer Mainzer Kollegen wie „Humba humba täterääääää“ oder „Rucki zucki“ absehen, die hier den geneigten Sänger vor Konsumierung des zehnten Kölschs glatt überfordern, so sollten wir uns doch mit der Pflege des kölschen Liedguts intensiver auseinandersetzen.

Stellen Sie sich vor, die Kapelle spielt bei der Altstädter Sitzung im Saal vor Eröffnung das unvermeidliche rheinische Potpourri und sie können die Anstrengungen der Musiker mit passendem Gesang begleiten – neidische Blicke der neben Ihnen sitzenden oder stehenden Gäste werden auf Ihnen ruhen. Luur ens, dä kann dat....

Ganz wichtig, ja sogar zwingend notwendig wird Ihre Aktion aber dann, wenn unser grün-rotes Altstädterkorps mit klingendem Spiel einzieht. Schellenbäume und Standarten, dann Virtuosen an Flöte, Trommel und anderen Lärminstrumenten – der Regimentsspielmannszug, wie immer sehr gepflegt und dezent in grün-rot gewandet unter Führung eines „staatsen“ – meint übergewichtigen – Tambourmajors (entschuldige bitte, Hemma, aber der musste sein!) zieht ein, dicht gefolgt von der Regimentsskapelle mit allen möglichen, aber wohlklingenden Blasinstrumenten. Und womit ziehen unsere Altstädter Philharmoniker in den Saal: Natürlich mit Recht, getreu dem Motto „Met Trööte und Trumme – de Altstädter kumme“ und dem Marsch der Fidelen Altstädter mit dem bekannten

Refrain:

**Köln, du beß de schönste Stadt vun der Welt  
Köln, en dir et mer am beste jefällt.  
Nirgendwo e löst'ger Völkche doch wonnt,  
wat sich an Freud un Fruhsinn su sonnt.  
Köln, wenn mer ens dingen Dom nit mieh sin,  
dann gonn all uns Loß und Freuden dohin.  
Weil doch jede Kölsche bes an sie'n Engk  
An sinnem Kölle hängk.**

Natürlich, über den Wahrheitsgehalt des Textes selbst lässt sich trefflich streiten, vermutlich hat der Dichter weder die Bekanntschaft mit Rom, Venedig oder Paris gemacht, aber wenn Sie jetzt textsicher einstimmen, sind Sie vorn!!! Nutzen Sie Ihre Chance, mit unserer Texthilfe schlagen Sie alle anderen Mitsommer und Lippenbeweger gnadenlos aus dem Feld.

Wenn dann unser Tanzkorps aufzieht, natürlich mit uns' Marie und ihrem Jung, dann ist zum Korpstanz die „Altstädter Nationalhymne“ angesagt. Also bitte Luft holen und sich konzentrieren:

Refrain:

**Die Hüsger bunt om Aldermaat  
Sin Zeuje kölscher Eijenaat  
Et süht grad us em Dunkele,  
als wören se am schunkele.  
Se ston su kromm un steif,  
als wören se immer en de Seif !**

Sehen Sie, war doch gar nicht so schwer! Zugegeben, für Besuche bei anderen Gesellschaften reicht das natürlich nicht, die haben andere Lieder, aber bei uns Altstädtern sind Sie damit schon mal gut dabei. Natürlich lässt sich hierauf aufbauen, es gibt ja meistens noch mehr Strophen und auch viele andere Märsche und Walzerlieder zum Mitsingen – am besten, Sie hören in die CD's von unseren Musikern herein, dann kommen Sie auf den Geschmack.

Bis zum nächsten Jahr, aber dann bitte flüssig und ohne Texthilfe mitsingen...



# Der Schlüssel.

DER EINFACH ALLES MACHT UND ALLES  
EINFACH MACHT. GERNE BERATEN WIR  
AUCH SIE BEIM KAUF IHRER VERSO CLIQ  
SCHLIESSANLAGE.



# 0221 58 88 0

[www.guett-dern.de](http://www.guett-dern.de) • [info@guett-dern.de](mailto:info@guett-dern.de)

Köln ↷ 0221 58 88 0  
Bonn ↷ 0228 25 50 50  
D'dorf ↷ 0211 32 82 42  
Essen ↷ 0201 22 21 66

**Guett-Dern** GmbH  
Handwerk- & Technik-Zentrum



# ALARM. TATÜ TATA

**GELEGENEHEIT MACHT DIEBE.  
DAS WISSEN WIR ZU VERHINDERN:  
FUNK-ALARMANLAGEN VON DAITEM  
SCHÜTZEN SIE VOR EINBRÜCHEN.**



**PROFI  
PARTNER  
DAITEM**



# 0221 58 88 0

[www.guett-dern.de](http://www.guett-dern.de) · [info@guett-dern.de](mailto:info@guett-dern.de)

Köln ↷ 0221 58 88 0  
Bonn ↷ 0228 25 50 50  
D'dorf ↷ 0211 32 82 42  
Essen ↷ 0201 22 21 66

**Guett-Dern** GmbH  
**Handwerk- & Technik-Zentrum**



**MOTIS**  
MOTIS GmbH • Mobile-Tiefbau-Systeme  
*Saugbaggervermietung*

**Rolf Kreps**  
Container Transporte

53859 Niederkassel-Mondorf (Gewerbegebiet)  
Felix-Wankel-Straße 14  
Tel.: 0228 - 9455393 • [kreps.transporte@t-online.de](mailto:kreps.transporte@t-online.de)

**Z M**

*Wir helfen dem  
Kaput auf dem Kopf!*



**Zimmerei Thomas  
MANDT**  
Meisterbetrieb  
Holzkonstruktionen aller Art und Größe

Felix-Wankel-Straße 7 - 53859 Niederkassel  
Telefon 02 28/45 22 27 - Telefax 02 28/9 45 49 28  
Internet: [www.Zimmerei-MANDT.de](http://www.Zimmerei-MANDT.de) - E-Mail [T.MANDT@t-online.de](mailto:T.MANDT@t-online.de)



## „En Fründschaff zesamme“, Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...

Dem Motto „Unser Fastelovend himmlich jeck“ entsprechend erlebten wir Altstädter gemeinsam mit Freunden, Gästen und Publikum eine tolle Session 2009.

Attraktive Veranstaltungen und eine ansprechende Bühnenpräsenz des aktiven Korps zogen wieder einmal Jung und Alt bis zum Aschermittwoch zu ihrem Traditionskorps in den Farben Grün-Rot. Doch auch nach einer schönen und stimmungsvollen Session sind die Altstädter weiter aktiv.

### Altenfahrt wie seit über 20 Jahren auch 2009 wieder ein Erfolg

Auch in diesem Jahr wurden die Altstädter ihrem sozialen Engagement gerecht. Wie in den Jahren zuvor hatte man über 100 ältere Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen Kölner Pfarreien zur Altenfahrt am Samstag nach Aschermittwoch eingeladen.

Los ging es morgens um 9.00 Uhr per Sternfahrt in die Kölner Innenstadt. Dank der beiden Sponsoren, „Toyota Deutschland“, der wie immer die Busse zur Verfügung gestellt hatte und „Kaufhof“ Schildergasse, welcher zum gemeinsamen Frühstück geladen hatte, konnte man im Anschluss frisch gestärkt starten.

Erstes Ziel der Fahrt entlang der Wahnachtalsperre war „Stadt Blankenberg“, einem Ortsteil von Hennef an der Sieg. Bereits um das 12. Jahrhundert hatte das idyllische Örtchen auf einem Bergkamm an der Siegschleife, aus dem Ursprung einer Burg entstanden, die Stadtrechte erworben und trägt seitdem den Zusatz „Stadt“ im Namen. Nicht nur die male-riche Häuserkulisse und der herrliche Blick ins Siegtal luden zum Verweilen ein, sondern auch die innerhalb der zum Teil

noch gut erhaltenen Stadtmauer reichlich vertretene Gastronomie.

Ein deftiges Mittagessen gab es im „Galerie Hotel“ mit seiner gut bürgerlichen Küche. Nach einem kurzen Rundgang durch den Ort ging es weiter in Richtung Bergisches Land, genau gesagt nach Loope in die „Bergische Schweiz“. Im gleichnamigen Gasthaus war nach einem Rundgang durch das hauseigene Wildgehege die bergische Kaffeetafel gedeckt. Auch hier ließ man es sich bei netten Gesprächen bis zur Rückfahrt nach Köln noch einmal richtig gut gehen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass es wieder ein wunderschöner Tag war, den die Altstädter ihnen bereitet hatten.

An dieser Stelle gilt neben den Sponsoren Toyota und Kaufhof auch ein Dankeschön an Wolfgang Müller für die Unterstützung und unserem Ehrensensatspräsidenten Manfred Erberich für die tolle Organisation.

Und nicht zuletzt an alle Fahrer der Busse und Begleiter für ihren Einsatz an diesem Tag.

### Nokia Dbox 1 Sat mit Original BN

- inkl. DVB 2000 Software
- Fernbedienung
- Blue Cam Modul



ANGEBOT  
19,-

### Samsung DCB-I560G Interaktiv

- inkl. Scart- und Antennenkabel
- Original Software
- Fernbedienung



ANGEBOT  
39,-

Besuchen Sie uns in unserem OnlineShop  
oder rufen Sie uns direkt an unter

[www.ggt-world.de](http://www.ggt-world.de)  
0 2 1 1 . 7 7 0 . 5 8 6 6 0

Humax iPDR-9800 Digital-Rekorder für Sat, 160 GB HDD, Twin-Tuner



219,-

Nokia Dbox 2 Sat Receiver (im Debug-Modus)



149,-

Philips DSR9004 HDTV Satelliten Receiver, Premiere geeignet



139,-

Sagem Dbox 2 Sat Receiver (im Debug-Modus)



149,-

HUMAX PDR-9700C Twin Kabel Receiver inkl 80GB HDD



139,-

Sagem Dbox 2 Kabel (im Debug-Modus)



149,-

Philips DSR9004 HDTV Satelliten Receiver, Premiere geeignet



139,-

Humax PDR-9700C Twin Kabel Receiver, HDMI, PREMIERE



145,-

Philips DSR9004 HDTV Satelliten Receiver, Premiere geeignet



159,-

FACE DS810KP HDTV Sat Receiver, HDMI, PREMIERE



149,-

Nokia Dbox 2 Kabel AVIA 600 - mit LINUX



129,-

HUMAX PDR-9700C Twin Kabel Receiver inkl. 160GB HDD



159,-

**DAS RICHTIGE FÜR SIE  
ZU JECKEN PREISEN !!**



## Vatertagstour 2009 – Ein Tag mit Freunden unterwegs

Viele Altstädter waren der Einladung zur Vatertagstour 2009 gefolgt. Ob Mitglieder des Tanz-, Reserve- oder Reiterkorps, Senatoren sowie Mitglieder des Kreises der Freunde und Förderer, alle verlebten gemeinsam einen schönen Tag unter rund 100 Freunden.



Treffpunkt am Morgen war das Geißbockheim, Clubheim des 1. FC Köln. Hier hatten die Korpsmitglieder Eugen Glöckner und Gattin gemeinsam mit Dieter Mertens zu einem deftigen Frühstücksbuffet geladen, was keine Wünsche offen ließ.

Für die erste Etappe gestärkt folgten nun alle dem Signal des Jagdhorns von Korpskommandant Kurt Nürnberg (Trööt) über den Grüngürtel, am Decksteiner Weiher entlang.

Proviant in Form von reichlich Kölsch und alkoholfreien Getränken war auf der von Wolfgang Sass zur Verfügung gestellten Kutsche verladen und fand auch gleich

nach den ersten hundert Metern seine Abnehmer. Die beiden Zugpferde dankten es ihnen, da ebenfalls der am heutigen Tag für die musikalische Unterhaltung Verantwortliche Toni Schmitz samt seiner „Quetsch“ mit auf der Kutsche Platz genommen hatte. So begleitet wurden die ersten, wie könnte es auch anders sein, Karnevalslieder angestimmt.

Am Mittag lud das von Eugen Glöckner vorbereitete Picknick am Seeufer zur Rast. Hier waren nun die Jungs des Tanzkorps samt „Marie“ Katrin Basinski nicht mehr zu halten. Der Bootsverleih wurde gestürmt und nun nahm das spontan ins Leben gerufene „Drachenbootrennen“ seinen Lauf. Sieger war, inkl. Wasserschlacht und nassen Geldbörsen, das Reiterkorps mit vier Längen Vorsprung vor dem Tanzkorps, gefolgt vom Senat auf Platz 3, mit deren als Nichtschwimmer bekannten Steuermann und Senatspräsidenten Jacky Gauthier (Bützkaat). In Anwesenheit des Schatzmeisters der Altstädter, Michael Robens, erhielt nun das Reiterkorps zur Freude aller den Beinamen „Berittene, zu Fuß laufende Gebirgsmarine“.

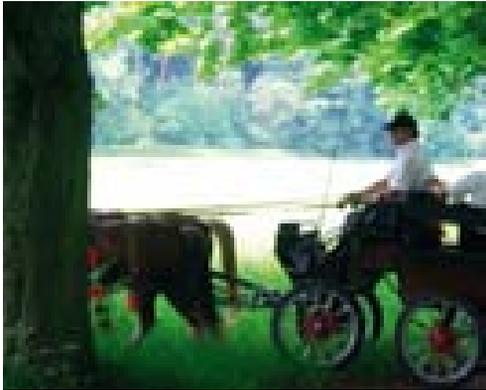


„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



## Vatertagstour 2009 – Ein Tag mit Freunden unterwegs

Reiterkorpskommandant Franz Buchholz bedankte sich und stimmte im Anschluss sein Lieblingslied an:  
„Einmol Prinz zo sin“.



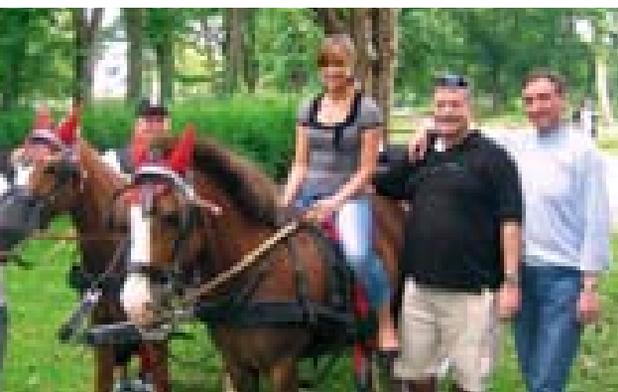
Kommandant Kurt Nürnberg blies erneut ins Horn und weiter ging es in Richtung Beethoven Park. Dort mitten in der „Kleingartenanlage Sülz“ folgte man dem Programm und verweilte in der Gartenklause „Zur Kletterrose“ zur zweiten Rast. Statt Kaffee und Kuchen, die von der Tageszeit nun gepasst hätten „tröstete“ man sich mit den bereitstehenden Pittermännchen.



Wieder am Geißbockheim angekommen war die Freude groß. Hier waren inzwischen einige Mitglieder der Roten Funken und somit gute Freunde unter Führung ihres Korps-Adjutanten Jens Egg eingetroffen. Der Grill war bereits vorgeglüht und so wurde noch bis in den späten Abend gemeinsam gefeiert.

Den ganzen Tag über fand man sich in netten Gesprächen, pflegte Freundschaften

und knüpfte Kontakte auch zu den neuen Korpsmitgliedern.



Am Ende dieses herrlichen Tages waren sich alle einig, dass es eine tolle, kurzweilige und abwechslungsreiche Vatertagstour war. Wieder einmal sind die Altstädter ihrem Leitspruch „En Fründschaff zesamme“ gerecht geworden.

*Jeck an drei tollen Tagen ...*

*... sachlich und vertrauensvoll  
das ganze Jahr!*



## Die Allianz Vertretung ganz in Ihrer Nähe.



Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten:

Als Ihr Ansprechpartner vor Ort stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Service steht bei mir an erster Stelle.

Rufen Sie mich doch einfach an.

### **Peter Albert Schaaf**

Seit 1988 Vertretung der  
Allianz Versicherungsgesellschaften

Peletierweg 28

51143 Köln

Telefon und Fax:

0 22 03 / 8 22 74

[schaaf.peteraversicherung@t-online.de](mailto:schaaf.peteraversicherung@t-online.de)





# Kumm loss m'r fahre...



...ävver  
met d'r KVB!

Mer bewäge Kölle.





## Senatstour – Weiste wat, mir fahre met dr Stroßebahn!

...unter diesem Motto hatte das neue Planungsteam des Senates den jährlichen Senatsausflug am 13. Juni geplant.

Bis zum Start wurde das Ziel geheim gehalten und so begann der Tag mit einem kräftigen Frühstück im Altstädter-Casino, zu dem auch schon das ein oder andere kühle Kölsch getrunken wurde. Dann verkündeten die Planer, dass die Tour am Neumarkt starten soll.



Bei herrlichem Sommerwetter machten sich die Senatoren, ihre Damen und Gäste auf den Weg durchs Städtchen. Am Neumarkt wurde dann das Geheimnis gelüftet: et jing met dr Stroßebahn durch Kölle. In der Partybahn wurden lecker Kölsch und Häppchen serviert und in fröhlicher Runde fuhr die Bahn kreuz und quer durch Köln. Die heitere Fahrt endete mit einer Besichtigung des Straßenbahnmuseums in Thielenbruch.

„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...

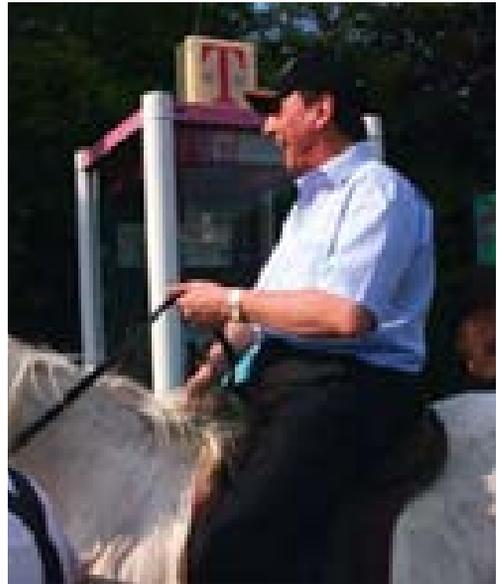




## Senatstour – Weiste wat, mir fahre met dr Stroßebahn!

Jacky Gauthier (Bützkaat) ließ es sich nicht nehmen, alle Anwesenden zu unterhalten. Er zeigte, dass ein Altstädter nicht unbedingt im Reiterkorps sein muss, um gefährliche Bestien zu zähmen. Dat Pääd war zwar recht klein, aber falls noch ein Zinter Määtes für November gesucht wird, sollte sein Reitertalent auf jeden Fall Berücksichtigung finden.

Ein gutes Essen im schönen Ambiente des Museums zwischen alten Straßenbahnen rundete den gelungenen Tag ab. Ein paar Wein, Sekt oder Kölsch später konnten dann die Teilnehmer wieder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt zurückfahren und sicher haben einige gesungen: „Weiste wat, mir fahre met dr Stroßebahn no Hus!“





*Die jecke Session 2010 wünscht Euch...*

Orden Anhänger Plaketten Pins Münzen  
Abzeichen Medaillen Anstecker Schmuck  
Broschen Orden Anhänger Plaketten Pins  
Münzen Abzeichen Medaillen Anhänger  
Orden Anhänger Plaketten Pins Münzen  
Abzeichen Medaillen Anstecker Schmuck  
Orden Anhänger Plaketten Pins Münzen  
Medaillen Anstecker Schmuck Broschen  
Plaketten Orden Anhänger Mottokette®



**Orden Bley**  
**Prägaform GmbH**



Maarstraße 43-45  
53227 Bonn-Beuel  
Telefon: 0228-42 99 10-0  
Telefax: 0228-42 99 10-11  
E-Mail: [info@ordenbley.de](mailto:info@ordenbley.de)  
Internet: [www.orden.com](http://www.orden.com)

---

# **bell's** TENNISHALLE

- Restaurant
- Tennisshop
- Tennisschule

50827 Köln · Wilhelm-Mauser-Straße 57  
Tel. 58 38 00 - 58 39 00 · Fax 5 80 19 25

---

# GEWERBEHOF **bell**

**Vermietung  
von  
Gewerbellen  
und  
Bürräumen  
maklerfrei vom Eigentümer**

50827 Köln · Wilhelm-Mauser-Straße 47  
Tel. 58 38 00 - 58 14 58 · Fax 5 80 19 25

---

# 1. Kölner Fußball Traditions-Cup veranstaltet von den Altstädter

Am 27. Juni 2009 war es endlich soweit. Unter Leitung von Tanzkorpsmitglied Michael Schäfer (Klingeldroht) waren bereits am frühen Morgen einige Helfer auf der Bezirkssportanlage in Weidenpesch erschienen, um die letzten Vorbereitungen tatkräftig zu erledigen.

Denn ab 11.00 Uhr war Anpfiff zum „1. Kölner Fußball Traditions-Cup“, an dem alle Kölner Traditionskorps teilnehmen wollten. Wollten deshalb, weil es zum Schluss dann doch nicht alle waren.

Die Roten Funken waren nicht spielbereit und mussten kurzfristig absagen. Dafür waren unsere Freunde der KG aus Baesweiler mit besonderer Freude und Eifer dabei.

Unser Korpskommandant Kurt Nürnberg (Trööt) hatte auch als Schiedsrichter alles fest im Griff.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



## 1. Kölner Fußball Traditions-Cup veranstaltet von den Altstädter

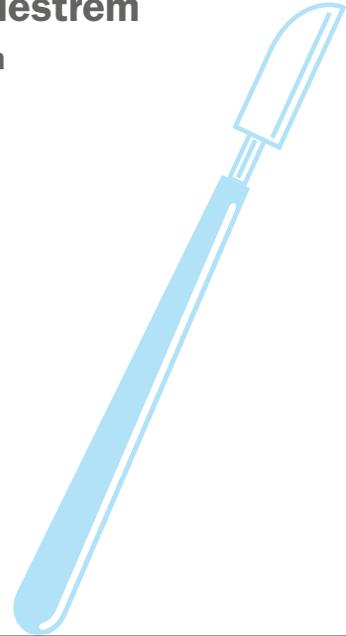
Egal ob Ehrengarde, Bürgergarde Blau-Gold, Nippeser Bürgerwehr, Blaue Funken, Jan von Werth, Treuer Husar, KG Baesweiler, Prinzen-Garde oder für uns Altstädter, die Trööt piff was das Zeug hielt. Alle Fouls wurden geahndet. Doch ganz so schlimm war es dann doch nicht. Am Ende eines schönen Spieltages war man sich einig, dass es ein sehr freundschaftliches und faires Turnier war.

Den Fairplaypokal erhielten dafür die Spieler des Prinzen-Garde Köln. Die Siegerpokale gingen an die Drittplatzierten, unsere Altstädter, den 2. Platz belegten die Freunde der Narrenzunft aus Baesweiler und Turniersieger wurden die Bürgergardisten von Blau-Gold.



**Betriebsarzt- und Gutachterpraxis**  
**Dr. med. U. Hallmann-Ballestrem**  
Ärztin für Chirurgie/Betriebsärztin

Michaelshovener Straße 10  
– Jochen Klepper Hs. –  
50999 Köln (Michaelshoven)  
Telefon 02 21/39 63 87  
Fax 0 22 32/94 19 49



**Mandantennähe.**  
**Verlässlichkeit.**  
**Kontinuität.**

Unsere von drei Partnern verantwortlich geführte Gesellschaft bietet umfassende Beratungskompetenz in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, betriebswirtschaftliche und wirtschaftsrechtliche Beratung.

Unsere Unternehmensphilosophie beruht auf den Säulen Mandantennähe, Verlässlichkeit und Kontinuität. Diese unternehmerischen Grundwerte stellen die Basis für ein langjähriges Vertrauensverhältnis dar, das für uns Grundlage einer jeden Mandantenbeziehung ist.



**Dres. Hübenthal,  
Oberbrinkmann & Partner**  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

**mt mittelstandstreuhand KG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Hastener Straße 11  
42855 Remscheid

Telefon 02191 - 49 50 - 0  
Telefax 02191 - 49 50 - 49

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.mt-treuhand.de](http://www.mt-treuhand.de) und [www.dr-huebenthal.de](http://www.dr-huebenthal.de)



Wärme komfortabel,  
wirtschaftlich und  
umweltschonend  
erzeugen!



VIEHMANN

Regenerative  
Energiesysteme  
zur Nutzung von  
Umweltwärme,  
Solarenergie und  
nachwachsenden  
Rohstoffen.

Design für das Bad  
von morgen.



Villmar & Pösch  
1922

Klare Konturen,  
reizvolle Kon-  
traste. Das Bad-  
programm CITY  
LIFE überzeugt  
nicht nur durch  
sein puristisches  
Design sondern  
auch in seiner  
bestechenden  
Ausstattung.

Heizung-Sanitär-Installation  
Bad-Design  
Öl- und Gasanlagen  
Kundendienst  
Das Bad aus einer Hand



**Kox-Beyenburg**  
Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

Bonner Ring 24  
50374 Erftst.-Lechenich  
Tel. 02235/5281  
Fax 02235/71925  
[www.kox-beyenburg.de](http://www.kox-beyenburg.de)

## 6. Fastelovends-Classics 2009

Zum zweiten Mal nach 2008 haben die Altstädter gemeinsam mit dem Initiator der karnevalistischen Oldtimerfahrt, der Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V., die Fastelovends-Classics organisiert und ausgerichtet.

Karnevalistisch pünktlich um 11:11 Uhr schickten die Organisatoren Andreas Juchem (Kölner Narren-Zunft) und Jo Weber (Altstädter) am 28. Juni 2009 die mehr als 70 hervorragend erhaltenen Oldtimer – alle bestückt mit ausreichend Proviant durch das Hotel Intercontinental – vom Heumarkt auf die Strecke.



Bei einem Fahrzeug war der Originalzustand bereits auf den ersten Blick zu erkennen: Zoo-Chef Theo Pagel (Leutnant der Reserve der Altstädter) startete im Citroen von Tatort-Kommissar Schimanski. Das Fahrzeug befand sich tatsächlich in dem Zustand, wie der echte Krimi-Fan es kennt: Schimanski-typisch ein wenig ungepflegt. Im Originalzustand halt.

Dabei waren auch seltene und hervorragend erhaltene Fahrzeuge wie der besonders wertvolle Isdera Imperator 108i, ein „tanzender“ Cadillac Sedan de Ville Lowrider Fat Dancer, ein 1961er Mercedes Benz 300 SL oder ein Austin Healy Frogeye von 1959.

Natürlich gab es wieder ein illustres Fahrerfeld angeführt von Altstädter-Präsident Hans Kölschbach mit seiner gesamten Familie in einem Feuerwehrfahrzeug aus 1957 und Narren-Zunft-Bannerhär Thomas Brauckmann mit Gattin Birgit im Mercedes Benz 230 SL aus 1965.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



## 6. Fastelovends-Classics 2009

Ehemalige Prinzen wie Arnold Dircks (EhrenGarde) mit seinem Bentley S1 von 1958 und Rainer Herschel (Luftflotte) im 1972er Fiat 500, ehemalige Bauern wie Ewald Kappes (Blaue Funken) im Jaguar XK 140 Roadster, Präsidenten, Generalpostmeister und sogar der erste Bürgermeister der Stadt Bonn und Mitglied der Bonner Stadtsoldaten Helmut Joisten waren dabei.



Die von den Organisatoren ausgesuchte Strecke führte durch das Bergische Land nach Düsseldorf und von da wieder zurück nach Köln zum Geißbockheim. Rainer Herschel, der beruflich ansonsten einen Jumbo-Jet rund um die Erde pilotiert, hatte da mit seinem Fiat 500 schon arge Probleme, wenn es bergauf ging.



Viele Fotos wurden entlang der Strecke, auf der einige Sonderprüfungen zu bewältigen waren, gemacht. Von Oldtimerinteressierten an der Straße und der Stadt Remscheid. Hans Kölschbach jedenfalls wollte ein amtliches Foto und ließ sich –

unfreiwillig natürlich – mit überhöhter Geschwindigkeit von 42 km/h anstatt der erlaubten 30 km/h ablichten. Den Beweisfotos nach zu urteilen hatten die Insassen der Feuerwehr viel Spass. Ob es an der atemberaubenden Geschwindigkeit lag?

Als echter Kölscher hat man ja so seine Probleme mit dem „Dorf an der Düssel“, welches in diesem Jahr zur Mittagsrast ausgesucht wurde. Aber die Organisatoren haben sich natürlich mal wieder etwas einfallen lassen. Die Fahrt führte nicht einfach nur nach Düsseldorf, sondern dorthin, wo Köln in Düsseldorf ist, nämlich zur Gaffel-Kneipe „Eigelstein“ im Medienhafen.

## Gaffel Kölsch

Nach der Mittagspause ging es dann auf die Heimfahrt Richtung Köln. Ein Höhepunkt der Ausfahrt war sicherlich die Aufgabe, auf einem wunderschön geschmückten Hof die Zahl an Erdbeeren in einem Korb zu schätzen. Vollblutkarnevalisten konnten natürlich nicht daneben liegen. 111 Erdbeeren war selbstverständlich die einzig richtige Antwort.

Am Geißbockheim fand die Tour traditionell wieder ihr Ende. Bis auf einen Ford Mustang, der den letzten Teilabschnitt auf dem Rücken des vom Toyota Autohaus Yvel zur Verfügung gestellten Abschleppwagens absolvierte, kamen alle Teilnehmer unversehrt im Ziel an.





**Originalfoto – Unser flotter Präsident mit 42 km/h im zu schnellen Einsatz**



**Jede  
Jeck es anders  
Handelshof**

aber alle vertrauen bei **Wurfartikeln**  
auf unsere Erfahrung und unseren Service –  
wie in jeder Session

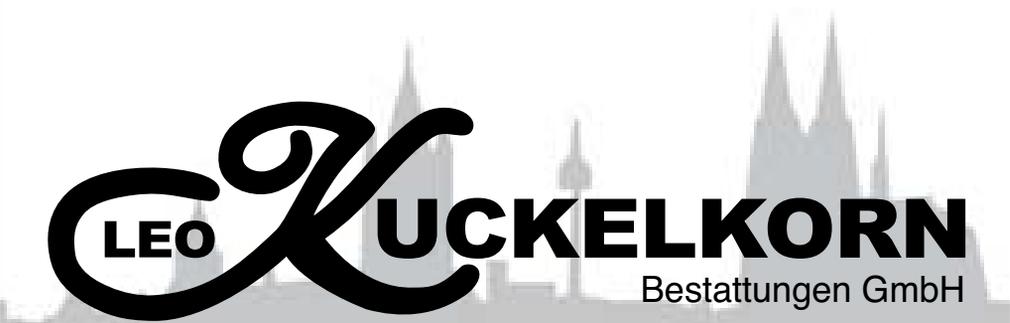
<b>Handelshof Köln-Poll</b> C&C Großhandel • Liefergroßhandel Kolkhofer Str. 229-231 • 51105 Köln Tel.: 02 21 - 8 39 06-0 • Fax: 02 21 - 8 39 06-204	<b>Handelshof Köln-Müngersdorf</b> C&C Großhandel • Liefergroßhandel Widdendorfer Str. 429-431 • 50933 Köln Tel.: 02 21 - 51 08 47-0 • Fax: 02 21 - 51 08 47-204
---	---

[www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)

„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



Seit 1909 der Name  
für Bestattungskultur in Köln



**LEO KUCKELKORN**  
Bestattungen GmbH

0221 44 94 19 – [www.leokuckelkorn.de](http://www.leokuckelkorn.de)

## 6. Fastelovends-Classics 2009

Ein großes Buffet wartete auf die Teilnehmer im Geißbockheim. Eugen Glöckner und sein Team haben die Karnevalisten mit Köstlichkeiten von Coca Cola, Gaffel-Kölsch und Fleischwaren Remagen gewohnt erstklassig beköstigt.



Neben dem Dank an die Organisatoren, die wieder eine hervorragende Tour erarbeitet und für sonniges Wetter gesorgt haben, gilt der Dank den vielen kleinen und großen Sponsoren der 6. Fastelovends Classics 2009 sowie allen ehrenamtlichen Helfern.



Ohne dieses Engagement wäre eine solche Ausfahrt, deren Reinerlös wieder einem sozialem Zweck zu Gute kommen soll, niemals möglich.

Alle Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf die 7. Fastelovends Classics am 27. Juni 2010.



### Weitere Sponsoren der Fastelovends-Classics 2009

Considero  
Toyota Deutschland GmbH  
Restaurant Keule, Köln  
Erftaue Gemüsehof, Grevenbroich  
Restaurant Eigelstein, Düsseldorf  
Papstein Werbeservice  
Dingo Communication Fulfilment  
EMS&P Kommunikation  
Radio Köln 107,1  
Eventköl

„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



★ ★ ★ ★ ★

# Das volle Genuss-Programm

Feinste Würstchen  
 Filetschalen und  
 Hackfleischprodukte  
 Fleisch und  
 Bratenpezaditäten  
 Komponenten für  
 Feinkost und Menüs  
 Convenience-Produkte  
 Frischfleisch  
 Aufschnitt, Wurst- und  
 Schinkenpezaditäten

Seit 1718 wird die Firma  
 Remagen von der Familie  
 geführt. Seitdem hat sich  
 vieles verändert, nur eines  
 nicht: die Verantwortung,  
 unseren Kunden ehrliche,  
 gute Fleischwaren zu liefern.  
 Der gute Ruf ist uns Ver-  
 pflichtung, denn davon ent-  
 scheidet sich auch in modernen Zeiten  
 ein gesundes Unternehmen.



**HARDY REMAGEN**  
 GMBH & CO KG  
 An der Hosenkauer 9 - 13  
 56054 Hürtz-Ralschuren

Telefon: 0 22 33 / 9 74 04-0  
 Telefax: 0 22 33 / 9 74 04-30  
 Internet: [www.hardy-remagen.com](http://www.hardy-remagen.com)  
 e-mail: [HardyRemagen@com](mailto:HardyRemagen@com)

# Einsteigen bitte!



## Die Schillinggruppe - Ihr Service- und Reisepartner

- Sicherheit und Exklusivität sind unsere Maximen.
  - Umfangreicher Fuhrpark
  - Besonders geschultes Fahrpersonal
  - Höchster Fahrkomfort zu fairen Preisen
  - Wir bieten: Tagesstouren, Städtereisen, Rundreisen, Ausflugsfahrten, Ferien- und Studienfahrten, große Events und vieles mehr
  - Genießen Sie z.B. mit Ihren Freunden eine Fahrt im Mannschaftsbus des 1.FC Köln!
- Planen Sie mit uns! Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Schilling Omnibusverkehr GmbH  
 Telefon 02233 - 79 00 0 - [www.schillinggruppe.de](http://www.schillinggruppe.de)  
 SOV ist ein Unternehmen im Unternehmensverbund  
 der KVB AG



## Motorradtour 2009 – In zügiger Fahrt...

Am Sonntag, den 16.08.2009 trafen sich 15 Altstädter Motorradenthusiasten plus ein Begleitfahrzeug, das von Wolfgang Sass gesteuert wurde, zu ihrer 2. Motorradtour, die damit ab 2010 zu einer Traditionsveranstaltung wird.



Die Tour stand unter der Überschrift „In zügiger Fahrt durch das Bergische- und Siegerland“

Wie sich aber später herausstellte, war das Thema verfehlt und wohl eher der Wunsch der Vater des Gedankens.

Man traf sich gegen 10.00 Uhr auf dem Heumarkt. Von hier aus ging es zunächst auf die rechte, manche sagen auch die falsche Rheinseite, über die A 4 bis zur Abfahrt Moitzfeld. Ab hier benutzte man nur noch Bundes- oder Landstraßen, teilweise auch nur Feldwege, die dann auch schon mal in einer Sackgasse endeten. Über Lindlar ging es an Wipperfürth vorbei in Richtung Kirspe und Meinerzhagen. So dauerte es auch nicht lange, bis der Senatsschatzmeister mit seinem etwas untermotorisierten Chopper das erste Mal liegen blieb.

Doch Dank unseres Begleitfahrzeuges mit Wolfgang Sass konnte die Panne, abgefallenes Batteriekabel, in kurzer Zeit behoben werden. Dieser Vorgang wiederholte sich noch zweimal.

Erst am Biggeseesee wurde das Batteriekabel so fest angezogen, dass es sich auf der restlichen Strecke nicht wieder löste.

Von nun an ging es bei strahlendem Sonnenschein entlang des Biggesees über Olpe nach Siegen, wo wir in einer Waldgaststätte zur Mittagsrast einkehrten. Von nun an ging es über kurvenreiche Strecke immer an der Sieg entlang in Richtung Köln. Bleibt noch zu erwähnen, dass wir kurz vor Altenkirchen unseren Präsidenten und zwei weitere Altstädter kurzfristig verloren hatten.

Sie stießen aber bei der letzten Rast am Bahnhof Herchen wieder zu uns. Hier war man sich auch einig, dass es eine schöne Tour war, bei der sich alle Teilnehmer sehr diszipliniert und kameradschaftlich Verhalten haben und eine Wiederholung 2010 unbedingt erfolgen muss.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



Wir wünschen allen Jecken  
vill Spass in der Session 2010

UNSER TEAM UNTERSTÜTZT SIE AUCH AUSSERHALB  
DER JECKEN ZICK BEI ALLEN FRAGEN ZU DEN THEMEN  
STEUERBERATUNG, WIRTSCHAFTSPRÜFUNG, FINANZ- UND  
RECHNUNGSWESEN

DR. HOLZAEPFEL, SCHELP & PARTNER  
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER

EUPENER STR. 70 · 50933 KÖLN  
TEL. 0221/406332-0 · FAX 0221/406332-22  
WWW.STEUERKOELN.COM



## Kamelleparadies

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Karneval-Wurfmaterial u.v.m



Kamelleparadies  
by Krishna Trading

Vorgebirgsstr. 25 · Industriegebiet Rheinbogen  
50389 Wesseling

Tel.-Nr. 02236/3936-0 Fax 02236/3936-19

E-Mail: [kamelleparadies@gmx.de](mailto:kamelleparadies@gmx.de) Homepage: [www.kamelleparadies.de](http://www.kamelleparadies.de)



Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Anfahrt über die A555 Ausfahrt 5a Wesseling



## Unser Tanzpaar im Härtetest

Wie bereits im Jahr zuvor unterzog sich unser Tanzpaar Katrin Basinski (Stivelettschen) und Marc Konrad (Kanonestoppe) einem Check in der Sporthochschule Köln.



Unser Korpskommandant Kurt Nürnberg (Tröööt) stellte leider seinen Astralkörper in diesem Jahr der Forschung nicht zur Verfügung. Vor Ort und stellte er fest, dass sein individuelles Ganzjahrestraining völlig ausreichend ist. Unser Tanzkorpstrainer Axel Heidemann (Wibbelstätz) entschloss sich jedoch tapfer diese Lücke zu schließen.

Was im letzten Jahr bereits anstrengend war, sollte diesmal noch eine Steigerung erfahren. Bei einem Intervalltraining mit Laktattest mussten die Probanden in die Pedale treten und alle drei gingen bis zur Leistungsgrenze.

Nach der Auswertung des Tests erfolgte eine intensive Besprechung mit Herrn Dr. Argiris Vassiliadis, dem Leiter der Abteilung. Unsere Teilnehmer erhielten einen gezielten Trainings- und Ernährungsplan, um ihr Kraft- und Ausdauerpotential optimal nutzen zu können.

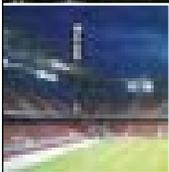
Eine Session ist lang und auf unser Tanzpaar kommen ganz besondere Belastungen zu. Über 70 Auftritte bewältigen sie in dieser Zeit. Bei jedem Auftritt tanzt das Tanzpaar 3 bis 4 Tänze, ganz davon zu schweigen, dass die beiden vom ersten Schritt in den Saal bis zum Ausmarsch präsent sein müssen. Das heißt: trotz körperlicher Anstrengung ist Lächeln und bella figura oberstes Gebot.

Auch im Foyer und bei diversen Empfängen kann sich das Aushängeschild der Altstädter Köln keine Schwäche erlauben. Das ist nur mit einem Höchstmaß an Fitness zu bewältigen.

Eine gute Muskelkonditionierung schützt unser Tanzpaar ebenfalls vor Verletzungen während der Session. Ein weiterer Check-up erfolgte im Oktober. Hier konnten die drei Probanden dann zeigen, wie erfolgreich die Trainingspläne waren. Das Korps kann sicher sein, dass unser Tanzpaar wie immer seiner schweren, aber schönen Aufgabe gewachsen ist.



## RUNDGANG DURCH DAS **KÖLNER SCHMUCKKÄSTCHEN**



**Das RheinEnergyStadion ist eines der schönsten Stadien weltweit.**



Wollen Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen? Dann melden Sie sich zu einer Stadionführung an! In einem 75-minütigen Rundgang werden Sie alle interessanten Bereiche des „Kölner Schmuckkästchens“ besichtigen.

Betreten Sie doch einmal die Umkleidekabine des 1. FC Köln, in der die Spieler vor jeder Begegnung auf ihre Aufgabe – Heimspiel – eingeschworen werden. Wandeln Sie auf den Spuren der Fußballprofis und erleben Sie das einmalige Flair dieser beeindruckenden Sportstätte beim Gang durch die Katakomben ins Stadioninnere. Sehen Sie selbst, wo sich Herbert Grönemeyer und die Stones auf ihre Auftritte vorbereitet haben.

Unsere kompetenten Stadion-Führer erklären Ihnen gerne die hochmoderne Architektur und zeigen Ihnen neben VIP- und Tagungsräumen natürlich auch das FC-Museum. Überzeugen Sie sich selbst davon, wie außergewöhnlich unser Stadion ist.



**Anmeldung und Info:**  
[www.koelnersportstaetten.de](http://www.koelnersportstaetten.de) oder Telefon 0221-7 16 16 104



Da stecken wir dahinter.



## Unser Tanzpaar im Härtetest

Der besondere Dank der Altstädter gilt der Deutschen Sporthochschule Köln und deren engagierten Mitarbeitern, die unserem Tanzpaar die Gelegenheit geben, an einem solch ausgezeichneten Programm teilzunehmen.

Mit viel Humor, aber auch Professionalität begleiteten die Ärzte und studentischen Mitarbeiter unser Tanzpaar.

Eine Ärztin outete sich sogar als Düsseldorferin, die aber trotzdem viel Freude daran hat, in unserer Vaterstadt zu arbeiten.

Wir Altstädter wünschen unseren Tanzpaar viel Kraft, Gesundheit, Fitness, aber vor allem wie immer „vill Spass an dr Freud“!



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



**jodemorjedojeck**

[www.veedelskrow.de](http://www.veedelskrow.de)  
- schöne Saache für ding Veedel -

ein Projekt der Solution GmbH, Köln

## 2. Golfturnier des Reiterkorps

Alles was in Köln mehrmals stattfindet wird zur Tradition!



So veranstaltete das Reiterkorps der Altstädter Köln 1922 eV nun schon im zweiten Jahr hintereinander ein Benefizgolfturnier. Der Erlös floss auch nach diesem Turnier wieder einem gemeinnützigen Zweck zu.



Neben vielen Karnevalisten konnte das Turnier auch wieder viele Golfer aus der Region anlocken, die bei sonnigem Wetter auf dem hügeligen Golfplatz des Schloss Auel in Lohmar um den Sieg spielten. Mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Samstag dem 22. August nach Lohmar gekommen, um mittels Kanonenstart pünktlich gegen 13.00 Uhr auf ihre Runde zu gehen. In Viererflights und mit Golfcarts unterwegs, wurden auf dem anspruchsvollen Platz mehr als sechs Kilometer zurückgelegt, um die 18 Löcher zu „bezwingen“.

Vom Engagement und dem „Spas an dr Freud“ zeugen die Bilder, die während und nach der Runde von den Teilnehmern geschossen wurden. Viele der Spielerinnen und Spieler konnten am Ende ihrer Runde ihr Handicap verbessern. Siegerin bei

den Damen wurde in diesem Jahr Anne Schmitz vom Golfclub Schloss Auel mit 19 Bruttopunkten vor Sabine Lerche (Schloss Auel) und Gerda Scherfens vom Golfclub Münstereifel. Bei den Herren sicherte sich die Bruttowertung Rudolf Martin Siegers mit 22 Punkten vor Dieter Metzen (20), beide Schloss Auel, und Philipp Klonz mit 19 Bruttopunkten.



Die Nettowertung gewann Eva Salzig (48 Punkte) und verbesserte sich so auf Handicap 48. Zweite wurde Jutta Schallowetz vor Jörg Klöckner, alle Golfclub Gut Heckenhof, die jeweils ihr Handicap auf 47 reduzieren konnten. Erstmals wurde in diesem Jahr der „Longest Drive“ ausgespielt. Hier setzen sich Gerda Scherfens bei den Damen und Thomas Buchhalter bei den Herren durch. Für eine ganz besondere Überraschung sorgte Frank Michaelson vom Golfclub Römerhof. Ihm gelang an Loch 17 ein „Hole in One“. Dafür nochmals unser aller Glückwunsch! Dieser mehr als erfolgreiche Tag klang am Abend bei einem BBQ und kühlen Kölsch auf der Terrasse des Restaurants Schloss Auel harmonisch aus. Die Altstädter bedanken sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Spielern, Helfern, dem Organisationsteam und nicht zuletzt bei den Sponsoren, ohne die ein solch wundervoller Event nicht möglich gewesen wäre.

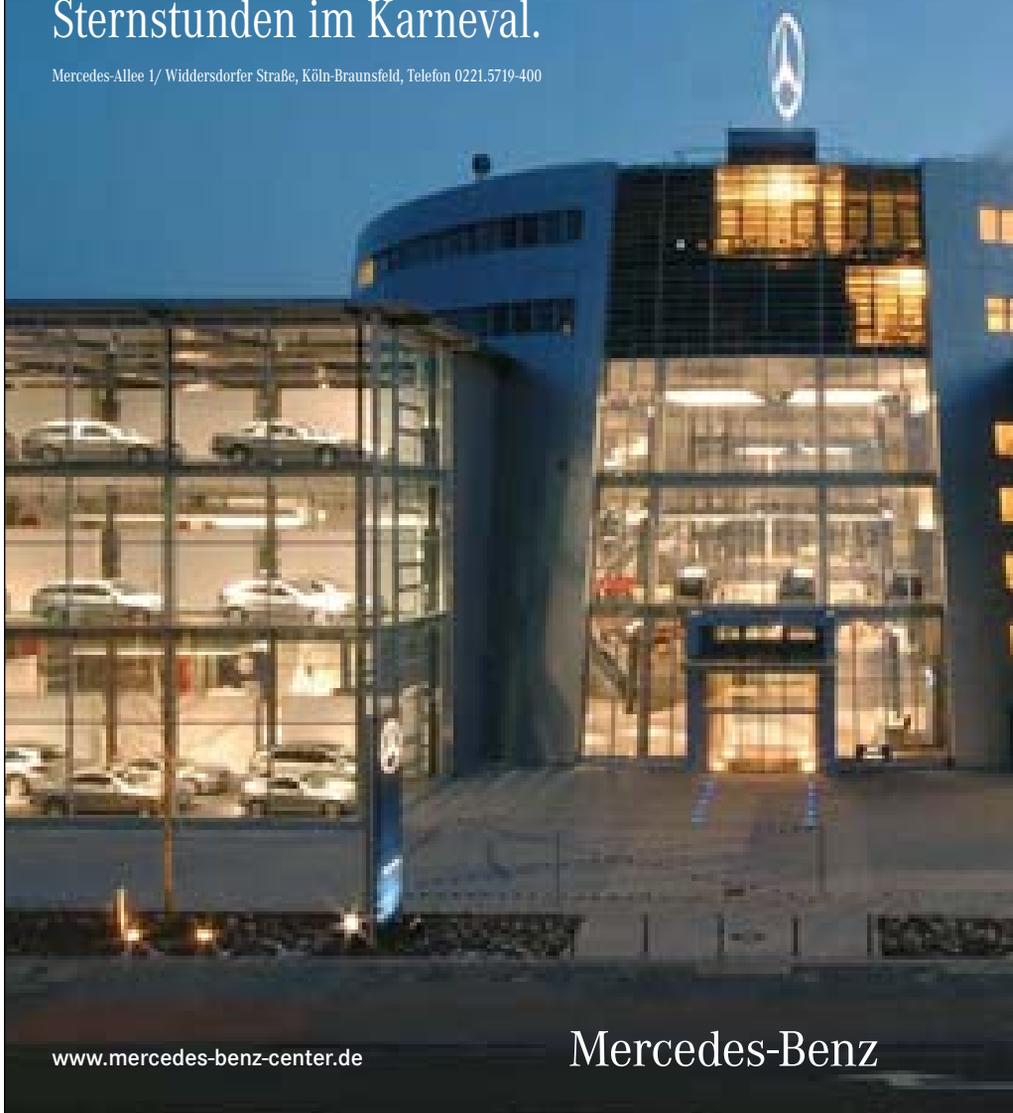
Bis zum 3. Golfturnier des Reiterkorps der Altstädter Köln 1922 eV im Sommer 2010!





# Ihr Mercedes-Benz Center Köln wünscht Ihnen viele schöne Sternstunden im Karneval.

Mercedes-Allee 1 / Widdersdorfer Straße, Köln-Braunsfeld, Telefon 0221.5719-400



[www.mercedes-benz-center.de](http://www.mercedes-benz-center.de)

Mercedes-Benz

## Sommerfest 2009



Zum sechsten Mal veranstalteten die Altstädter wieder ihr Sommerfest für Jung und Alt. Wie in den vergangenen Jahren lag die Organisation und Durchführung in den Händen des Senats. Er wurde unterstützt durch Mitglieder des Tanzkorps sowie des Reiterkorps.



Am Sonntag, den 23. August fand das Sommerfest auf dem Gilles-Hof in Roggendorf statt. Unser Senator Heinz Esser und seine Frau Agnes hatten dankenswerterweise wieder ihren Hof zur Verfügung gestellt, der sich ideal für ein solches Fest eignet. Am Tag vorher fanden sich etliche Senatoren auf dem Hof ein, um sämtliche Vorbereitungen zu treffen. Bierische und Bänke mussten aufgestellt und die Dekoration mit Strohhallen, Kürbissen und Luftballons in den Farben der Altstädter musste organisiert werden.



Um 11 Uhr am Sonntag wurde das Fest vom Senatspräsidenten Jacky Gauthier (Bützkaat) eröffnet. War zu dieser Zeit der Andrang der Gäste noch gering, so änderte sich dies schlagartig am frühen Nachmittag. Nachdem die Roggendorfer ihr Mittagessen eingenommen hatten, strömten sie zahlreich zum Gilles-Hof. Der Bierstand war heiß umlagert und die Zapfer und Spüler kamen kräftig ins Schwitzen, um die Nachfrage nach Bier und antialkoholischen Getränken zu befriedigen. Unsere Tanzmarie Katrin Basinski (Stivelettchen) betreute die Sektbar und sorgte für guten Umsatz.

Die Kuchentheke wurde in gewohnt guter Weise von den Damen des Senats bewirtschaftet, die auch die Kuchen gespendet hatten. Auch die Würstchen, Koteletts, Reibekuchen etc. fanden reißenden Absatz. Den Betreuern dieser Stände wurde einiges abverlangt, um dem Andrang Herr zu werden.



Für die kleinen Besucher war eine Hüpfburg und ein Schminkstand aufgebaut worden; zusätzlich gab es die Möglichkeit zum Ponyreiten. Auch wieder dabei war in diesem Jahr die Rollende Waldschule der Kölner Jägerschaft, die den vielen Kindern und ihren Eltern auf spielerische Art Natur, Wild und Jagd näherbrachte. Anhand von Tierpräparaten konnte man „wilde“ Tiere einmal aus der Nähe betrachten.

Umrahmt wurde das Sommerfest durch ein musikalisches Programm, das sich über den ganzen Tag hinzog. Als besonderes Highlight traten am späteren Nachmittag die „3 Colonias“ und Wicky Junggeburth auf, die kräftig gefeiert wurden.

„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



## Sommerfest 2009

Obwohl das Fest gegen 19 Uhr offiziell zu Ende sein sollte, blieben viele Gäste noch bis spät in die Nacht, um sich zu unterhalten und gemütlich ihr Bier zu trinken.

Am nächsten Morgen hieß es dann aufräumen, um den Hof wieder in den Zustand zu versetzen, wie er vor dem Sommerfest war. Da sich viele Hände an den Aufräumarbeiten beteiligten, konnten wir den Hof bald besenrein an die Familie Esser übergeben. Dafür wurden wir mit einer vorzüglichen Brotzeit belohnt.

Der Dank gilt all denen, die tatkräftig zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, insbesondere der Familie Esser, die einen schönen Rahmen für das Fest zur Verfügung gestellt hat und den Sponsoren (Roszbach-Bäcker, Huth & Stammel, Bäckerei Mertens, Bäckerei Valerien und der Firma Fressnapf), die das Fest unterstützt haben. Mit dem Erlös des Sommerfestes werden die Kindergärten in Roggen-dorf unterstützt.



## Festkomitee Vize Dr. Joachim Wüst zum „Joldfesck“ ernannt

Sein monatliches Korpstreffen führte das Tanz- und Reservekorps der Altstädter Köln 1922 eV statt ins eigene Casino diesmal ins Restaurant „Marienbild“ nach Braunsfeld.

Korpskommandant Kurt Nürnberg (Tröt) konnte der Jahreszeit entsprechend alle Gäste und Korpsmitglieder bei sommerlichem Wetter im dortigen Biergarten herzlich willkommen heißen.

Zu den Gästen zählte neben Altstädter Präsident Hans Kölschbach, den Korpskameraden von Senat und Reiterkorps, kein geringerer als Dr. Joachim Wüst, Präsident der KG Große Kölner von 1882 und Vizepräsident des Festkomitee's Kölner Karneval.

Joachim Wüst hat an diesem Abend sein vor einigen Monaten gegebenes Versprechen eingelöst, das Altstädterkorps zu einem Fass Kölsch einzuladen.

Zum Dank hierfür und für die langjährige Verbundenheit zu den Altstädtern erhielt er von Kommandant Kurt Nürnberg seinen Biernamen „Joldfesck“.

So manches weitere Fass Kölsch und Leckereien vom Schwenkgrill ließen den Abend zu einer geselligen und somit gelungenen Veranstaltung werden.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...

# Wer wird in Kölle jebützt?

Natürlich Wir.

Wir sind seit über 100 Jahren in Köln zu Hause.

Hauptsponsor des Festkomitees Kölner Karneval von 1823

Hohenzollernring 31-35  
50672 Köln  
www.koelnerbank.de  
Telefon: 0221 / 2003 2004

**Kölner Bank eG**  
Ihre Volksbank in Köln.

**DUNKEL**  
**STEINMETZ-**  
**BETRIEB GMBH**

**NATURSTEIN · MARMOR · GRANIT...**  
FÜR DEN HAUS · AUF DEN FREIZEIT · DENNUNGSPROJEKT  
Fußwege · Gärten · Plätze · Terrassen · Treppen  
Fußsteine · Grabsteine · Denkmäler · Brunnen  
Kaminsteine · Kamine · Kachelöfen · Kachelherde  
SÄGGERIE · MAUREREI · STUCCO · PUTZ  
50809 KGB · Norder Str. 106/1-106/3 · ☎ 0221-5 90 23-64  
Kilber Kaminarbeiten · An Bahndorf · ☎ 02181-613

In unserer Werkstatt wurde der Neuzulassungsbrennen restauriert und in aller Stille wieder aufgestellt.

## Ruusemondachszoeh bei Ebbe – Wörkschopp für (Wellen)-Reiter

Sein schönsten Blau breitete der kölsche Himmel über dem Bahnhofsvorplatz aus, als sich das Reiterkorps der Altstädter ins Trainingslager (spricht: Wörkschopp) aufmachte. Die Himmelsfarbe passte zur Korpsstimmung. In der Farbenlehre steht BLAU für Sympathie, Harmonie und Freundlichkeit. Ein Hospitant hatte die Farbenlehre allerdings übertrieben ernst genommen. Nach missglücktem Drahteselabstieg war er allzu blau-äugig erschienen.



Das Trainingslager (immer noch: Wörkschopp) fand auf Norderney statt. Auch unter diesem Aspekt passte Blau. Schließlich wird Blau noch mit Ferne, Weite, Unendlichkeit und dem Himmel sowie Wasser assoziiert.



Goldig waren Karin, Jutta und Nadine. Kein Fünf-Sterne-Hotel ist in der Lage, ein solches Frühstücksbüffet zu servieren wie das von unseren Amazonen präsentierte. Selbst der Oberhausener Damen-Kegelclub strahlte keine Reize aus.

Wir waren alle reif für die Insel. Weshalb sich Kommandöres Franz beim ersten Erkundungsrundgang an die Symbolkraft der Altstädterfarbe GRÜN erinnerte: „Entspannung und Ausgeglichenheit.“ Nur in solcher Atmosphäre kann ein „Wörkschopp“ gelingen.

Entspannt und ausgeglichen ging es dann auch am Freitag an die (Trainings-)Arbeit. In Abteilung eins ritten die Hartgesottene bei strömendem Regen los, als wollten sie sich so realistisch wie nur eben möglich auf Rosenmontag vorbereiten. Als sie zurück kamen, brachten sie für Abteilung zwei dat schönste Sönnchen mit – et hätt ens widder joot jejang.

Am Ende waren alle obenauf (geblieben). Grund zum Feiern? Der Kommandöres blieb unnachgiebig: „Meine Damen und Herren, wir sind hier zum Arbeiten.“ Am großen Tisch wurde resümiert und geplant; neudeutsch könnte man sagen: es wurde gewörkschoppt (wat dat och immer heißt)!



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



Fahren Sie mit und erleben Sie herrliche Urlaubstage mit viel Spaß und netten Leuten. Interessante Reiseziele und Taxi-Service inklusive.

Fordern Sie gleich den Katalog an: 0221 - 3402 880

**FELIX-REISEN - MANFRED ABEL**

Industriestraße 131b · 50996 Köln

## Ruusemondachszoeh bei Ebbe – Wörkschopp für (Wellen)-Reiter

Am dritten Tag dominierte ROT. Energie, Kraft, Leidenschaft wären – typisch für Altstädter – gefragt gewesen. Tatsächlich hätten wir als Wellenreiter bei sechs bis sieben Windstärke Höchstleistungen vollbracht. Aber mit Pferd durften wir nicht! Doch dann mahnte der Organisator der wörkoholic-Veranstaltung: „Wir haben noch viel zu besprechen!“ Fünf Stunden lang mussten wir uns im Strandcafé den Nordseesturm um die Ohren dösen lassen. Salzluft macht durstig! Und dabei hätten wir doch so gerne nochmals einen Ruusemondachszoehs bei Ebbe geritten.

Sonntag – Heimreisetag: Der Norderneym Himmel weinte. Wer lässt schon gerne Altstädter davonziehen? Aber eilig hatten wir es nicht. Aufs Festland schipperten wir nach dem Motto: „Alles kann ich ligge, nur nit dat man mich driev!“ Ein Motto, dem sich die Bundesbahn ansonsten gerne anschließt. Doch dummerweise heute nicht. Was auch wiederum etwas Gutes hatte, denn sonst wäre manch einer nicht in den Genuss der leckeren Fischbrötchen gekommen.

Und weil uns die reservierten Plätze schon vorausgefahren waren, mussten wir von Norddeichmole bis Kölle Standfestigkeit beweisen. Aber auch das gehört ja zu einem Wörkschopp, wenn sich das Reiterkorps auf die kommende Session vorbereitet.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Johr op Jöck...

## VIVE LA DIFFÉRENCE



Es lebe der Unterschied!  
Lassen Sie sich von der  
Qualität der Geldermann  
Produkte überzeugen.

Hergestellt in Flaschengärung nach  
dem traditionellen  
Verfahren, reift Geldermann mehr als  
zwei Jahre auf  
edelster Hefe, bevor er  
gerüttelt und degütiert wird.



Vertrieb über: Handelsvertretung Jürgen Bind • Venloer Straße 1305 • 50829 Köln

## EDV mit Sachverstand

Profitieren Sie von unserem Know-how und  
unserer langjährigen Erfahrung bei:

- IT-Betreuung
- IT-Sicherheit und Datenschutz
- IT-Systeme und Netzwerktechnik
- Kommunikationslösungen
- Programmierung
- E-Mail-Lösungen
- Archivierung und  
Dokumentenmanagement
- Microsoft Produkte und  
Kompetenzen

Das Systemhaus **Streitz Consult** konzentriert  
sich darauf, leistungsfähige und zukunftssichere  
IT-Strukturen für kleine und mittelständische  
Unternehmen praxisnah zu realisieren.

Unser Ziel ist es, die Arbeit mit IT einfacher  
und menschlicher zu gestalten.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir das auf  
Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungs-  
konzept, wobei wir großen Wert auf die Investitionsicherheit legen.

Wir freuen uns auf Sie!

Streitz Consult GmbH • Fingulstraße 34 • 50321 Brühl  
Tel: 0 22 32 - 13 30 30 • info@streitz-consult.de • www.streitz-consult.de



## Tanzkorps auf Manöverfahrt 2009 – „In Vino veritas“



Die Wahrheit liegt bekanntlich im Wein, so jedenfalls brachte es bereits „Plinius der Ältere“, ein römischer Gelehrter, ca. 23-79 n. Chr. mit seinen Worten „In Vino veritas“ auf den Punkt.



Ob dies so ist versuchten die Mitglieder des Tanzkorps auf ihrer diesjährigen Korpstour gemeinsam mit ihren Partnerinnen in Erfahrung zu bringen.

Nach der Begrüßung durch Korpskommandant Kurt Nürnberg (Trööt), ging es am Samstagmorgen pünktlich um 9.00 Uhr mit den am Hotel Maritim bereitstehenden Bussen los in Richtung Remagen. Dort angekommen sorgte erst einmal ein zweites Frühstück für den richtigen Schwung in den Tag. Im Anschluss hatte das Orga-Team unter Leitung von Ernst Eypasch (Dr. Pillemann) gleich den ersten Programmpunkt des Tages vorbereitet. Geführt von Frau Fuchs, einer gebürtigen Remagenerin und ehemaligen Mitarbeiterin des dortigen Bürgermeisters Herrn Kürten, folgte man einer sehr sachkundigen Führung durch das Museum innerhalb der Überreste der bekannten „Brücke von Remagen“.

Frau Fuchs hatte in ihrer Jugend selbst die Jahre nach dem 2. Weltkrieg in Remagen miterlebt und konnte somit alle Einzelheiten sehr genau wiedergeben.

Um einiges Wissen reicher ging es dann weiter nach Ahrweiler, zum dortigen Haus der Winzer-Genossenschaft.

Eine kräftige und sehr schmackhafte Erbsensuppe mit reichlich Beilagen und leckerem Kölsch luden zum Mittagessen im Garten der Winzer ein. Nun standen den Teilnehmern drei Möglichkeiten des weiteren Programms zur Wahl.



Den jeweiligen Interessen entsprechend teilten sich die Gruppen zur Stadtführung durch Bad Neuenahr, zum Besuch des Stadt- und Weinfestes oder zur Weinprobe im Keller der Genossenschaft. Egal wofür man sich entschieden hatte, alle kamen auf ihre Kosten und hatten einen schönen Nachmittag.

Einen kleinen Zwischenfall gab es in den Reihen der Teilnehmer der Weinprobe. Während Frau Schmitz, eine der ehemaligen Ahrweiler Weinköniginnen alle Einzelheiten die es allgemein über Wein zu



berichten gibt kund getan und entsprechende Proben kredenzt hatte, heute es unseren Schatzmeister Michael Robens wahrlich vom Stuhl.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



Bahnhofstraße 53  
53639 Königswinter  
Telefon 0 22 23-70 09 30  
[www.jacobi-daecher.de](http://www.jacobi-daecher.de)



Das gute Stück (der Stuhl) zerbrach in seine Einzelteile und Michael Robens machte am Boden liegend „Den Maikäfer“.



Neben seinem Biernamen im Tanzkorps „1. Engelchen“ bekam er nun spontan den Beinamen „Gefallener Engel“.

Am späten Nachmittag war für alle wieder sammeln am Haus der Winzergenossenschaft angesagt um zur geführten Wanderung über den Rotweinwanderweg aufzubrechen. Ein herrlicher Blick ins Ahrtal bot sich auf der Route zum nächsten Ziel der „Adenbachhütte“. Durstig vom langen Weg entlang der Weinreben genoss man den kühlen Wein und auch das erste Bier vom Fass ließ entsprechend Freude aufkommen. Am Abend eröffnete Kurt Nürnberg (Trööt) das sehr abwechslungsreiche Buffet und ein schöner Abend nahm seinen Lauf. Welch künstlerisches Potenzial es besonders innerhalb des Jugendkorps gibt, stellte sich beim anschließenden Karaoke-Wettbewerb heraus. Ein Talent der Sangeskunst folgte dem anderen. Der aus den Sessions bekannte und eigens aus Köln angereiste Stimmungssänger Frank Hünsele (Ene Stän dä dinge Name drät) rundete mit seinen kölschen Liedern das Programm ab.

Erst nach Mitternacht folgte man den Fackelträgern zurück ins Tal zu den Bussen und Heimfahrt nach Köln. Alle Teilnehmer waren sich nach einem schönen und abwechslungsreichen Tag einig, dass es eine sehr gelungene Tour war. Ein großes Dankeschön galt allen Organisatoren!

„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



- Mühlengrafenpaar der Stadt Ratingen, Gerd I. & Claudia I.
- Schirmherrenpaar der Stadtgarde Blau-Rot vom Oberdorf e.V., Ratingen (2010)
- Schirmherrenpaar der KG Dumeklemmergarde Ratingen e.V. (2010)
- Prinz I. (KG Dumeklemmergarde Ratingen) 2009
- Ex-Stadtprinzenpaar der Stadt Herne, Gerd I. & Claudia I.
- Ehrensenatoren und Schirmherrenpaar der Wattenscheider Karnevalsgesellschaft Gü-Ka-Ge
- Schirmherrenpaar der KG Dumeklemmergarde Ratingen e.V. (2009)
- Schirmherrenpaar der Stadtgarde Blau-Rot vom Oberdorf e.V., Ratingen (2009)
- Ehrensenatoren und Ehrenmitglieder der KG Fidelio Essen (Senatspräsident K.G. Neumann)
- Ehrenmitglieder der Prinzengarde Blau-Weiß Ratingen (Generalleutnant K.G. Neumann)
- Leutnant der Reserve, sowie Freund + Förderer der Altstädter Köln 1922 eV
- Ehrenrat, Hüter der nähr. Torwache und Ehrenbraumeister (Blau-Rot vom Oberdorf e.V.)
- Gäste-Schützenkönigspaar der St. Sebastiani-Bruderschaft RAT 2008 zum 575. Jubiläum

## **Ihr kompetenter Partner in Personalfragen in NRW und dem Rheinland**

### **Hauptverwaltung Bochum**

Oststraße 4-6 • 44866 Bochum-Wattenscheid  
Telefon: 0 23 27/91 11-0 • Telefax: 0 23 27/91 11-13

### **Niederlassung Ratingen**

Turmstraße 30 • 40878 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/15 88 88 • Telefax: 0 21 02/15 88 99

### **Niederlassung Oberhausen**

Stöckmannstraße 52 • 46045 Oberhausen  
Telefon: 0 20 8/82 44 79-0 • Telefax: 0 20 8/82 44 79-13

**Pneumat Express Kau GmbH**

**...mit  
NOT-  
DIENST!**

- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Rohrreinigung**
- **Kanalreinigung**
- **Dichtheitsprüfung**
- **Kanalsanierung**



---

Ludwig Erhard Straße 9 · 51503 Rösrath  
☎ 0221-7607000      ☎ 02205-84422  
E-Mail: pneumatexpress-kau@t-online.de  
www.kaugmbh.de      Fax 02205-898442



## VICTORIA

ausgelassene stimmung

flottes tänzchen

drehung zu schnell

sturz unaufhaltsam

alles aus dem takt

victoria versichert

**Geschäftsstelle Gerald Colpe**  
**Ingendorf 2a, 50259 Pulheim**  
**Tel. 02238/922037, Fax 02238/922036**  
**Gerald.Colpe@victoria.de**

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

Bundesverband  
für Wirtschaftsförderung  
und Außenwirtschaft



**BWA**

Global Economic Network e.V.

Internationaler  
Wirtschaftsclub  
Metropolregion Köln

***Eimol trifft et jeden,  
un et hätt noch immer jot jejeange!***

Treffen Sie mit Ihrem Unternehmen das  
Business-Netzwerk des BWA –  
lokal, bundesweit und global, im neuen  
Internationalen Wirtschaftsclub Metropolregion Köln

Denn wir leben unser Motto:

*Wirtschaft - Das - sind - wir - alle*

Wir freuen uns auf Sie!

**Internationaler Wirtschaftsclub Metropolregion Köln**

Dürener Str. 350

50935 Köln

Geschäftsführerin Sibylle Nußbaum

Tel.: 02 21-31 07 80-28 - Fax: 02 21-31 07 80-29

mail: s.nussbaum@bwa-deutschland.de - www.bwa-deutschland.de

[www.bwa-deutschland.de](http://www.bwa-deutschland.de)

**ITTNER**  
BLITZSCHUTZ

**Wir schützen  
Leben und Werte**



Wir bieten Ihnen  
professionelle

- Beratung,
- Planung und
- Ausführung

von Blitzschutzsystemen  
- auch für Sonderbauten.

Hauptsitz  
**Köln**  
Ittner Blitzschutz GmbH  
Widdendorfer Str. 200  
50933 Köln  
Tel.: 02 21 / 49 71 820  
Fax: 02 21 / 49 71 124  
E-Mail:  
ittner-koeln@netcologne.de

Niederlassung  
**Oberhausen**  
Ittner Blitzschutz GmbH  
Mülheimer Str. 117  
46047 Oberhausen  
Tel.: 02 08 / 65 94 3-0  
Fax: 02 08 / 65 94 3-15  
E-Mail:  
ittner-ob@ittner-blitzschutz.de



[ittner-blitzschutz.de](http://ittner-blitzschutz.de)

**ELEKTRO**  
VON DER BEECK GMBH

- Elektroinstallation
- Sat.- und Kabel-TV
- EDV-Verkabelung
- EIB-Projekte
- Telefonanlagen
- Kundendienst

**Tel.: 0221 - 778 708 0**

Sebastianstraße 14 · 50735 Köln (Niehl)

Fax: 0221-778 708 10 · [elektro@vonderbeeck.com](mailto:elektro@vonderbeeck.com) · [www.vonderbeeck.com](http://www.vonderbeeck.com)



## Jugendkorps mit heißen Reifen auf den Spuren der FC-Stars

Das letzte Wochenende der Herbstferien war ein ganz besonderes, wir machten einen Ausflug mit dem Altstädter Jugendkorps. Mittags um 14:00 Uhr haben wir uns in Bickendorf im Kaffee-Mocca getroffen. Kurt, unser Kommandant, auch Trötöt genannt, begrüßte uns wie immer. Der ist echt ein super Typ. Mit dem Toyota Bus hat uns Wolfgang alle abgeholt und ins Müngersdorfer Stadion gefahren. Im „12. Mann“ haben wir bei Limo und Coca Cola etwas die Zweite Liga auf der Leinwand geschaut und auf den Stadionführer gewartet. Pünktlich ging es los.



Die Aussicht ins Stadion ist von da oben wirklich toll. Erst einmal ging es auf das Spielfeld und die Trainerbank, die Erzählungen des Mitarbeiters der Kölner Sportstätten GmbH waren interessant und zum Glück nicht langweilig. Er erzählte von den Spielern und Dingen rund um das Spielfeld. Dann ging es in die Katakomben entlang der Interview-Wände. Man fühlte sich schon fast wie ein Fußballstar. In der Spielerkabine suchte ich mir den Platz von Maniche aus. Um den Platz von Poldi wurde etwas gekämpft. Auch dort erhielten wir viele Informationen.



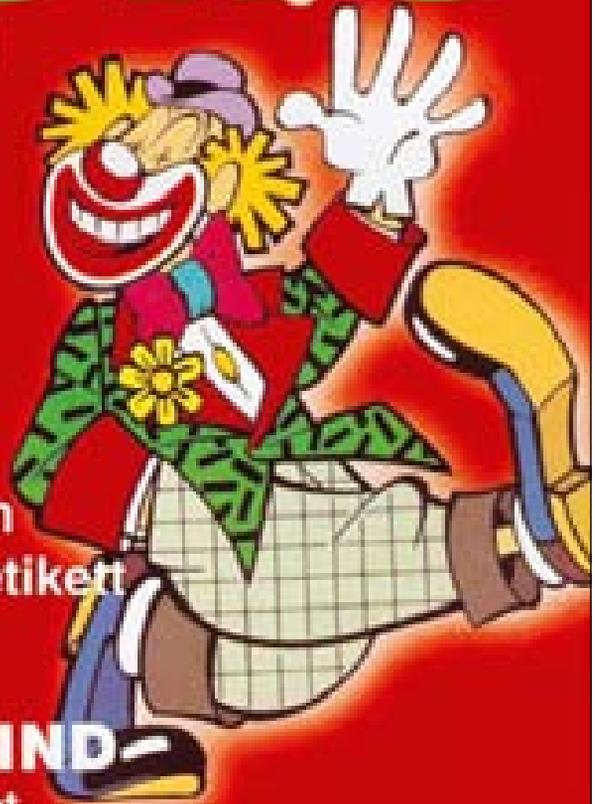
Wir durften uns die Sauna, Massage- und Duschräume anschauen. Ich wusste gar nicht, dass es das alles im Stadion gibt. Im Pressekonferenzraum hielt erst einmal der neue Manager Kurt Nürnberg – die Trötöt – eine lustige Rede über den zukünftigen Super-Star Leonhard Schuller (Nüggel). Unter viel Gelächter ging es weiter. Nachdem wir uns das Geißbock-Mosaik aus ca. 2000 Steinen angeschaut hatten, ging es in den Vip-Bereich: In der Gaffel-Loge bekamen wir alle Informationen über den etwas anderen Fußball-Bereich. Einige von uns kannten das schon. Hier wird Business betrieben und werden Geschäfte gemacht. Als letztes sind wir ins FC-Museum. Dort stand der DFB-Pokal und die Bundesliga Meister-Schale.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...

# Kamelle *US* Kölle

Vertrieb von  
Wurfmateral in  
Gesellschaftsetikett



**JÜRGEN BIND-**

Tradition ver**BIND**et.

Venloer Str. 1305 - 50829 Köln - Telefon 02 21/950 32 10

Fax 02 21/95 03 21 25 - Email: [jbind@t-online.de](mailto:jbind@t-online.de)

## Jugendkorps mit heißen Reifen auf den Spuren der FC-Stars

Alle super Spieler des FC waren dort auf Foto's abgelichtet, alle möglichen Altertümchen waren dort ausgestellt. Wimpel, Spieler-Schecks, alte Fußballle – halt jede Menge alter Krepel.

Zurück im 12. Mann schauten wir mit viel Begeisterung das Rheinland-Derby 1. FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach. Wir Jungs hatten einen riesen Spaß.

Danach ging es zurück ins Kaffee Mocca. Kurt, die Trööt, hatte dort eine Carrerra-Go Rennen organisiert. Jeder gegen jeden – Mann gegen Mann.

Wir heizten uns gegenseitig auf und hatten Spaß wie jeck. Ich wußte gar nicht, dass es hier so etwas regelmäßig gibt. Selbstverständlich hatte der Kommandöres auch hier för zu Müffele un zo Süffele gesorgt.

Nach den spannenden Rennen wurden die Sieger ermittelt und mit Altstädter-Pokalen geehrt. Mein Freund Marvin hat den 3. Platz gemacht und Alexander den Ersten. Hups, aber wer hat den Zweiten gemacht? Keine Ahnung.

Auf jeden Fall war das ein super Tag. Wir Jungs des Jugendkorps sind auf jeden Fall ein super Haufen, haben immer Spaß wenn wir uns treffen und passen toll zusammen. Ich freu mich schon auf die bevorstehende Session – wird bestimmt ne tolle Zeit.

Mattes Schmidt 14 Jahre – dä Knubbel vom Jugendkorps



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



# LUDWIG HEMMERSBACH

## Strassen- und Tiefbau GmbH

Mitglied der Strassen- und Tiefbau Innung Köln-Bonn seit 1976

Ausführung sämtlicher Strassen- und Tiefbauarbeiten  
Kanalhausanschlüsse · Natursteinpflasterarbeiten

Dürener Str. 137 · 50931 Köln · Lindenthal

**Tel. 0221 - 40 36 78**

[www.hemmersbach-online.de](http://www.hemmersbach-online.de)



# EINMAL PRINZ ZU SEIN...



## Hintzen

KOMPETENZ IN KOSTÜMEN  
UND UNIFORMEN

Hintzen GmbH  
Hinderburgstraße 49  
40223 Kirschentrieb  
Telefon (0 21 61) 6 46 79  
Telefax (0 21 61) 64 14 64

Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
9.30 bis 12.00 Uhr

[www.hintzen-kg.de](http://www.hintzen-kg.de)  
unternehmens@hintzen-kg.de



Der Kuss, Francesco Hayez (1791–1882)



Nix blieb wie et wor,  
ävver jebützt wird immer.

## Ein neuer Name ab 01.01.2010. Qualität und Service bleiben.

**HSG WOLFFERTS** wird HSG Zander.  
GEBÄUDE- UND ENERGIEMANAGEMENT

HSG Zander  
Stolberger Straße 313  
50933 Köln-Braunsfeld  
Telefon: (0221) 94 97 42-0  
[www.hsgzander.com](http://www.hsgzander.com)

**HSG zander**

Europaweit und nah.



www.ksk-koeln.de

**Kumm loss mer fiere!**

 **Kreissparkasse  
Köln**

Allen Freunden des Fasteleers eine schöne Session und „vill Spass an d'r Freud“!  
**Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

Sie dürfen ausspannen,  
wenn Sie uns einspannen.

Webentwicklung

IT-Service

Webhosting

[www.inch-media.de](http://www.inch-media.de)  
02204 – 767500

 **inch media**  
IT- und Web-Solutions  
zum Wohlfühlen

Ganz sicher hat so mancher Nachtschwärmer am letzten Samstag im Oktober auf dem Alter Markt die Ohren gespitzt. Da waren bajuwarische Klänge zu hören und unter großen Hallo zogen die Wiesenwirte ein, angeführt vom Standartenträger „Nüggel“. Pünktlich um exakt fünf vor Acht hieß es: O`zapft is! Danach schallte es durch uns Kölle: „In München steht ein Hofbräuhaus, oans, zwoa gsuffa“ und „ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit.“ Ganz klar: im Casino der Altstädter war mal wieder der Teufel los. Frohsinn machte die Runde – das Traditionskorps feierte Oktoberfest.



Und alle waren gekommen: Mitglieder des Senats, des Reiterkorps, des Tanzkorps, eine Abordnung des Großen Rates und auch einige Freunde und Förderer. Allen voran natürlich der Organisator und Korpskommandant Kurt Nürnberg, der jeden Gast begrüßte und um die Kleinigkeit von fünf Euro erleichterte – ein renditeträchtige Anlage übrigens für einen solch tollen Abend.

Sofort wurde klar, dass es die Altstädter mit Leichtigkeit verstehen, aus dem Stand auf 180 Sachen zu kommen. Im blau-weiß geschmückten Casino ging von Anfang an die Post ab. Natürlich feierte man standesgemäß im bayerischen Outfit. Das perfekte Styling der überwiegenden Gäste lässt eines vermuten: in der kommenden Karnevalssession wird man einige Altstädter Jecken im Bayernlook sehen können – Krachlederne, Haferlschuh und Dirndl waren beim Oktoberfest angesagt und verschwinden nun nur noch für kurze Zeit im Kostümschrank.

Sowieso lässt die anstehende Session einiges erwarten, denn die erste Feierprobe unmittelbar vor dem Elften-Elften haben die Altstädter und ihre Freunde jedenfalls mit Bravour bestanden. Süffiges Paulaner Wiesenbier konnte zwar



Seit Generationen

Alles für die Bäckerei



Alles für die Konditorei

## Hefe van Haag

Hefe van Haag GmbH & Co.  
Tempelweg 42 - 46 - 47918 Tönisvorst  
Tel.: 02151 / 7949 - 0  
Fax.: 02151 / 7949 - 20  
<http://www.Hefe-van-Haag.de>



## Hefe Bové Köln

Hefe Bové GmbH & Co. KG  
Mathias Brüggem Str. 126 - 50829 Köln  
Tel.: 0221 / 956402 - 0  
Fax.: 0221 / 956402 - 20  
<http://www.Hefe-Bove.de>



## Hefe van Haag

Hefe van Haag GmbH & Co.  
Rudolf Diesel Str. 4 - 50566 Neuwied  
Tel.: 02631 - 9144 - 0  
Fax.: 02631 / 9144 - 20  
<http://www.Hefe-van-Haag.de>



*Alles frisch.!*



das geliebte Kölsch nicht ganz ersetzen, doch was tut man nicht alles, um auch die Bräuche fremder Völker möglichst authentisch nachzuvollziehen. Dass man Günter Annes, dem Sprecher der Freunde und Förderer, jedoch ein kühles Blondes im Altbierglas ‚andrehen‘ wollte, war des Guten zuviel: flugs war der Gerstensaft umgeschüttet und sah im Paulaner Henkel-Glas auch irgendwie besser aus. Nach den ersten Bierchen wartete das bayerische Buffet auf die Feerrunde – Krautsalat, Brezen, Weißwürste mit süßem Senf und ein riesiger Schinkenbraten bildeten die richtige Grundlage für die Dinge, die noch kommen sollten.

Plötzlich drangen Hammerschläge durch das Gaffel-Haus, im Casino wurde genagelt, was das Zeug hält und so mancher Bierliebhaber musste erkennen, dass es nicht immer einfach ist, den Nagel auf dem Kopf zu treffen. Baumstämme wurden gesägt – na ja, keine ganz so dicken, aber auch Dachlatten verlangen eine feine Sägetechnik. Damit die ‚komischen Bräuche‘ der Fremden und die ‚Humptamusik‘ nicht den guten Geschmack der Altstädter verderben würden, hatte man ein Gegenmittel engagiert: die Kläävbotze. Das Kurzkonzert brachte schnell wieder alles ins rechte Lot und jede Menge Vorfreude auf die Session mit dem Motto: „In Kölle jebützt.“



Die Altstädter jedenfalls werden dabei eine gute Figur machen – soviel steht fest. Denn beim Oktoberfest wurden schon mal die strammsten Waden und der knackigste Lederhosen-Hintern bewertet. Die weibliche Jury tat sich bei der Wahl sichtlich schwer, ehe unserem André (Klöppelcher) der umjubelte Titel zugesprochen wurde. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war die Jugend auf den Plan gerufen. Ihre Rappeinlage mit Kölschen Texten machte die vielen und auch frischen Facetten des Karnevals deutlich und unterstrich die perfekte Integration junger Menschen im Traditionskorps Altstädter.

Leider musste dann irgendwann, weit nach Mitternacht, das Licht ausgehen – im Roxi und auch im Casino. Nach einem bunten, lustigen und vergnüglichen Abend, mit einem aus der Ferne importierten Brauch, verabschiedeten sich die Oktoberfestgäste mit dem Versprechen im nächsten Jahr sicher wieder zu kommen, wenn es heißt: O`zapft is!



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



- Komplettbetreuung von Veranstaltungen
- Kontroll- und Ordnungsdienst
- Kassendienst
- Sicherheitsdienst
- Bewachungen aller Art
- Objektschutz

**Wir haben ein Auge  
auf Sie geworfen!**



LUCHS GmbH  
Hebbelstraße 14a  
50968 Köln  
Tel. 38 53 10, Fax 38 42 58  
[www.wachdienstluchs.de](http://www.wachdienstluchs.de)  
E-Mail: [info@wachdienstluchs.de](mailto:info@wachdienstluchs.de)



**Thorsten Klepper**

**Karnevalsmützen - Orden - Stickerei  
Standarten - Fahnenbänder - Pokale**

**Rodderweg 8-12  
50999 Köln-Sürth**

**Tel: 02236/67091  
Fax: 02236/67093**

**[www.klepper-eska.de](http://www.klepper-eska.de) E-Mail: [info@klepper-karneval.de](mailto:info@klepper-karneval.de)**

## Endlich geht es wieder los – 11.11.-Feier 2009

Wie schnell war doch die karnevalslose Zeit seit Aschermittwoch vergangen und endlich ging es wieder los. Traditionell am Samstag nach dem 11.11. starten die Altstädter in die neue Session. Bei reichlich Kölsch vom Fass und leckeren Speisen feierten mehr als 250 Gäste den Start in die 5. Jahreszeit im Brauhaus „Gaffel am Dom“ gemeinsam mit ihren Altstädtern.



Präsident Hans Kölschbach (Knallbotz vom Aldermaat) begrüßte alle Gäste und Freunde darunter auch als Ehrengäste die Herren Prof. Dr. Walter Tokarski von der Sporthochschule Köln und Prof. Dr. Axel Freimuth von der Universität zu Köln. Danach folgte Schlag auf Schlag ein kleines aber anspruchsvolles Programm.



Die unter dem Protektorat der Altstädter stehende Kinder- und Jugendtanzgruppe „Kölsche Dillendöppcher“ zog mit ihren Tänzen als Eisbrecher des Abends die Aufmerksamkeit des Publikums gekonnt auf sich. Gleich darauf konnte Sitzungsleiter Norbert Haumann das Duo „De Pittermännchen“ ansagen. Nun wurde die Spannung groß.

Wie bei den Altstädtern bereits seit vielen Jahren üblich, lüftet der Präsident an diesem Abend das bis dahin gut behütete Geheimnis und stellt den aktuellen Sessionsorden den Gästen und Mitgliedern vor.



Der Kölner Künstler Dirk „Rollo“ Jochmann hatte wieder einmal ganz dem aktuellen Sessionsmotto entsprechend „in Kölle jebützt“ dem Orden seine Darstellung mit einer stilisierten Altstädtermarie, die links und rechts gleich von zwei Korpsmitgliedern „jebützt“ wird, zu Papier gebracht.

Der Altstädter Regimentsspielmannszug unter Leitung von Hermann-Josef Thiery zog anschließend ein und verwandelte die Veranstaltung im „Gaffel am Dom“ in eine Konzerthalle. Es gab nun kein entzinnen mehr. Bis in den letzten Winkel des Hauses waren die Klänge zu hören.



„En Fründschaff zesamme“,  
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...



## Endlich jeh et widder loss – 11.11.-Feier 2009

Zu aller Überraschung zog dann das designierte Dreigestirn Prinz Markus I. (Markus Zehnpfennig), Bauer Hubert (Hubert Hornung) und Jungfrau Martina (Wolfgang-Martin Fritsch) unter lautem Beifall aller Brauhausgäste ein.

Präsident Hans Kölschbach stellte das Dreigestirn in gewohnter Manier vor und Prinz Markus I. bedankte sich für den herzlichen Empfang und versprach eine tolle Session, die man auch gemeinsam im Kreise der Altstädterfreunde erleben werde.



Mit dem letztem Programmpunkt, der Marching Band „Volle Kanne“, stellt sich eine Gruppe mit einem völlig neuem Konzept der musikalischen Darbietung vor.



Die Gäste standen auf den Stühlen zu den Dixielandklängen mit Banjo und den Titeln der Beatles, Blues Brothers oder Police.



Nach dem offiziellen Programm folgt dann eher zufällig eine weiterer Höhepunkt des Abends. Björn Heuser, der mit Gitarre und Gesang die alten Lieder des unvergessenen Willi Ostermann und den „Bläck Fööss“ hervorragend vortrug rundete einen rundum tollen Sessionsauftakt ab.





## 7. Fastelovends-Classics am 27. Juni 2010 Die Karawane zieht weiter!

*Auf in die Eifel!*  
Alle, die Düsseldorf letztes Jahr überlebt haben, stellen sich einer neuen Herausforderung.

Wir werden Sie mit kleinen Straßen, die Sie noch nicht kennen, überraschen.  
Für unterhaltsame Aufgaben und das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Alle Karnevalsjecken mit Oldtimer sind angesprochen.  
Termin: 27. Juni 2010  
Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:  
[www.fastelovends-classics.de](http://www.fastelovends-classics.de)



# REIFEN DIENST WEST

Fuhrpark-  
und  
Flottenmanagement

- + *Sparen sie Zeit und Arbeitskraft*
  - *durch unser Zeitmanagement*
  - *durch unser Kostenmanagement*
  
- + *Profitieren Sie durch unseren*  
*"just in time - own-stock service"*  
*mit 30.000 Reifen und Rädern*



*Unzufrieden mit Ihrer Fahrzeughandlung?*



- *Laufunruhe / Vibrationen*
- *mangelnder Geradeauslauf*
- *schlechte Dämpfungseigenschaften,  
mangelhafter Komfort*
- *Handlingsprobleme / Settingeinstellungen*
- *unsicheres Fahrgefühl bei hohen Geschwindigkeiten*
- *Sprungrillenempfindlichkeit*
- *Verschleißbild / Laufleistung der Reifen*

[www.reifendienst-west.de](http://www.reifendienst-west.de)

0221 - 3377060

[www.vetys.eu](http://www.vetys.eu)

## St. Martinsreiter der Altstädter sehr gefragt

Bei 20 Martinszügen mit Ross und Reiter dabei



Das Reiterkorps der Altstädter unterstützt traditionell die St. Martinszüge im Kölner Stadtgebiet seit Jahrzehnten. Wir freuen uns darüber, dass auf diese Weise ein wichtiger Teil des Brauchtumsreitens und der Erhalt der St. Martinuskultur durch die Altstädter gepflegt wird und mit den jeweiligen Veranstaltern umgesetzt werden kann.

Für uns als Reiterkorps gilt es, die vielen Ritte in den Umzügen der Pfarreien, Schulen und Kindergärten in einer Woche zu koordinieren und reibungslos zu organisieren. Die Bandbreite reicht von der Dompfarrei über die Kindertagesstätte in Ehrenfeld bis zur Förderschule für Sprache der Stadt Köln bei St. Maria im Capitol. Hierzu bedarf es umsichtiger Planung und guter Abstimmung mit den Beteiligten.

Die Reiter und die Pferde sind stark gefordert, wenn es um einen gelungenen St. Martinsumzug geht. Wir setzen innerhalb der Brauchtumsreiterei zu St. Martin nur erfahrene Reiter und Pferde ein.

Neben der Umzugstauglichkeit des Pferdes, welches Musik und Menschenmassen mit Laternen und Fackeln in Gelassenheit akzeptieren muss, ist das Umreiten des St. Martinsfeuers ein zusätzlicher Prüfstein für Pferd, Reiter und Begleiter aus unseren Reihen. Durch das situationsgerechte Training der Reiter und Pferde ist es uns möglich, den St. Martinsumzug für die Kinder und Jugendlichen zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen, welches auch der reiterlichen Ethik gerecht wird.

Dass dies seinen Preis hat und neben privatem zeitlichem Engagement auch finanzieller Mittel in nicht unerheblichem Maße erfordert, ist uns bewusst. Doch wir engagieren uns hier gerne sozial und ehrenamtlich, um diesen Teil des Kölner Brauchtums aktiv zu unterstützen und so zu fördern.

So wurde auch im Jahr 2009 eine Vielzahl der St. Martinsumzüge des Stadtgebiets Köln mit mehr als 8.000 beteiligten Kindern und Jugendlichen jeweils durch einen reitenden St. Martin des Reiterkorps der Altstädter angeführt.

Neben dem Bewusstsein, den eigentlichen St. Martins Gedanken – des Teilens – mit Leben erfüllt zu haben, sind uns die leuchtenden Kinderaugen Ansporn und Dank, diese christliche Tradition auch weiterhin fortzuführen und so das Selbstverständnis des Reiterkorps nicht nur im Rosenmontagszug an viele Menschen weiterzugeben. Nicht zuletzt gilt auch unser Dank dem Großen Rat, der unser Handeln zur Pflege der St. Martinstradition auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützt hat.



## AfB Mönchengladbach

Limitenstraße 152 • 41236 Mönchengladbach  
Telefon 0 21 66/16 06 84 • Mobil 01 71/4 10 19 48  
E-Mail: info@klaus-hund.de

Ausbildung für  
Berufskraftfahrer

+  
Schulung nach  
Modulen 1-5

Arbeitssicherheit

+  
Ausbildung für  
Gabelstaplerfahrer

Qualitätsmanagement

+  
Auditor SCC/SCP

GQA

GESellschaft für Qualität  
im Arbeitsbereich WERK



Inhaber: Klaus Hund

# GIR KELLER

**EVENTGASTRONOMIE**

*RITTERMAHL - FIRMENFESTE*      [www.GIR.de](http://www.GIR.de)

*HOCHZEITEN - PARTYCATERING*      Tel. 0221 / 2 57 09 81

**Der Partyraum in der Altstadt - Lintgasse 14**



**Wählen Sie 2882**

Bonner Wall 37, 50677 Köln - Telefax 0221 - 93 74 71 11

E-Mail: [taxiref@taxiref.de](mailto:taxiref@taxiref.de)



Erhalten Sie immer die richtige Beratung  
zum richtigen Zeitpunkt ?

Sprechen Sie uns an!



Bonn Maarstr.84  
Tel: 0228-307860

[www.cura-beratung.de](http://www.cura-beratung.de)  
[info@cura-beartung.de](mailto:info@cura-beartung.de)



„Eine Karnevalssession beginnt am 11.11., endet am Aschermittwoch und wird dazwischen kurz durch die Adventszeit und Weihnachten unterbrochen.“

Dass alles seine Zeit hat, wissen natürlich auch die Altstädter und haben die Adventszeit wie in jedem Jahr im Kreise der großen Altstädterfamilie besinnlich und festlich verbracht. Ob Senat, Tanz- und Reservekorps oder Reiterkorps, alle trafen sich zu ihren Weihnachtsfeiern. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, sich zum Jahresabschluss noch einmal gemeinsam mit den Ehe- und Lebenspartnerinnen, die ab Januar doch sehr häufig auf ihre Männer verzichten müssen, zu treffen.

So traf sich das Tanz- und Reservekorps vor dem Altstädter-Casino im Schatzen der Klosterkirche „Groß St. Martin“ zur Einstimmung bei Glühwein um anschließend im festlich geschmückten, fast 800 Jahre alten „Girkeller“ in der Kölner Altstadt gemeinsam zu feiern. Nach einem guten Essen, überraschte Kommandant Kurt Nürnberg (Trööt) mit seiner eigens geschriebenen Weihnachtsgeschichte alle Anwesenden.

Nachdem das Reiterkorps in den vergangenen Jahren im „Haus Stolzenbach“ bei Lohmar sehr stilvoll gefeiert hatte, zog es sie diesmal wieder nach Köln zurück. Hier war es das Hotel „Mariott Köln“, welches einen Empfang mit anschließenden 4-Gänge-Menü vorbereitet hatte. Im

ansprechenden Ambiente des Hotels feierte man einen schönen und weihnachtlichen Abend, der mit einem Vortrag zur „Weihnachtszeit in Kölle“ von Willi Wilden (3 Colonias) entsprechend abgerundet wurde.

Wie bereits im Jahr zuvor feierten unsere Senatoren traditionell am Samstag vor dem ersten Advent im Hippodrom auf der Galopprennbahn in Weidenpesch. Die Außenterrasse, auf der zu Beginn ein Glühwein gereicht wurde, war mit Tannensäulen und einem Glühweinstand weihnachtlich geschmückt und stimmte auf die Feier ein. Nach dem Empfang ging es dann in das warme Innere, wo Senatspräsident Jacky Gauthier die Gäste und insbesondere die Ehrengäste herzlich begrüßte. Ein gern gesehener Gast ist der Altstädter-Generalfeldhillije Monsignore Rochus Witton, der es sich nicht nehmen ließ auch in diesem Jahr der Einladung zu folgen. Besonders freute sich Senatspräsident Jacky Gauthier, die Witwen der ehemaligen Senatoren begrüßen zu können, die somit alljährlich ihre Verbundenheit zeigen. Ein stimmungsvolles Programm mit der Liedermacherin Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau mit ihrem Programm „Chressdaach en Kölle“, rundeten einen schönen Abend ab. Erst nach Mitternacht löste sich die Feier langsam auf, denn am folgenden Tag stand ja die Regimentsmesse in St. Pius auf dem Programm und die wollte man ja auf keinen Fall versäumen.

**Es ist die besondere Art und Weise, wie die Altstädter; Tradition und das Kölsche Brauchtum auch außerhalb der Session das ganze Jahr über pflegen und innerhalb ihrer Altstädter-Gemeinschaft leben. Ob bei den monatlichen Korpstreffen, Stammtischen, Ausflügen oder öffentlichen Veranstaltungen, stets zeigt sich der familiäre Charakter, dem das Traditionskorps seit seiner Gründung bis heute unter dem Leitspruch „Am guten Alten in Treue halten“, verbunden geblieben ist.**



# Lack<sup>bringt</sup> Farbe ins Spiel!



► Vitalisstraße 114 • 50827 Köln • Tel. 0221.5884-0 ◀  
► [www.bollig-und-kemper.de](http://www.bollig-und-kemper.de) • [info@bollig-und-kemper.de](mailto:info@bollig-und-kemper.de) ◀



**ballon &  
boutique**

**Ringstraße 19/ Am Werth  
51371 Leverkusen- Hitdorf  
Tel.: 02173/ 275494**

*Viel Erfolg in der kommenden Session.  
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit*

**Ihr Fachgeschäft für Ballon Dekorationen  
und kreative Verpackungen  
Internet: [www.steeg-ballon-boutique.de](http://www.steeg-ballon-boutique.de)**



## **HACKENBROCH**

**ALLES FÜR REITER, PFERD UND FAHRER**

**50858 Köln-Junkersdorf Langgasse 23**

**Telefon 0221- 48 68 00 Fax 0221- 48 44 691**

**Aktuelle Angebote unter**

**[www.Hackenbroch.net](http://www.Hackenbroch.net)**

**E Mail [info@Hackenbroch.net](mailto:info@Hackenbroch.net)**

## **Rhein-Erft**

# **Stickerei**

**Wir besticken und liefern alles um und für den Pferdesport**

**Pferde.- Pausen. - & Paradedecken \* Schabracken**

**Vereins Ausrüstungen : Polohemden \* Westen \* Jacken \* Cap s**

**und vieles mehr**

**[info@rhein-erft-stickerei.de](mailto:info@rhein-erft-stickerei.de)**

**Rhein-Erft-Stickerei**

**Martina Hackenbroch**

**Vogelsangerweg 29 50858 Köln**

**0171- 774 11 35 oder Fax 0221 48 44 691**



## Rosenmontag im „Alaafodrom“

### Buffet „In Kölle jebützt“

Herzhafte Rheinische Erbsensuppe mit Domstädter-Bockwoosch



Marinierter Jungschweinerücken mit Senfdip und Essiggemüse

Kleine Mettbrötchen mit Zwiebelwürfeln und Petersilie

Halver Hahn mit Cornichon

Omas Pellkartoffelsalat mit kleinen Frikadellen

Mülheimer Nudelsalat mit Fleischwurst und Gurken

Brotauswahl mit Schmalz und Salzbutter



Saftiger Krüstchengulasch mit Röttgelchen

Brötchen vom Spanferkel-Rollbraten mit Krautsalat und Remoulade

Pikanter Spießbraten in Schmorzwiebelsauce

Salzkartoffeln mit Butterschmalz

Rahmwirsing mit Speck und Zwiebeln



Frische Belgische Butter-Waffeln mit heißen Kirschen

Berliner Ballen mit Konfitüre

Vanille- und Schokoladenpudding mit Schlagsahne

### Getränke

Kölsch



Chardonnay Alexis Lichine

Merlot Alexis Lichine



Mineralwasser

Coca Cola

Fanta

Apfelschorle



Glühwein

Kaffee

Tee

## Rosenmontag im „Alaafodrom“

Rosenmontag erleben aus nächster Nähe, die ausgelassene Stimmung auf sich wirken lassen und das Ganze mit allem Komfort an der schönsten Stelle des Zugwegs... das wäre doch etwas für Sie!

In der Tat, in diesem Jahr wird der Zugweg zwischen Heumarkt und Alter Markt beidseitig von Tribünen gesäumt sein. Mehrere hundert Meter marschiert der Zug durch ein enges Spalier feiernder Menschen, die beste Aussicht von reservierten Plätzen aus genießen. Das kölsche „Alaafodrom“ wird seinem brasilianischen Vorbild, dem Sambadrom in Rio in nichts nachstehen!

Da haben wir Altstädter natürlich auch an unsere Mitglieder und Freunde gedacht, die den Zug aus nächster Nähe genießen wollen. Eine eigene Altstädter-Tribüne, dekoriert in unseren grün-roten Farben, mit reservierten Sitzen, mit hervorragenden Essen und Trinken, aber auch – manches Mal dringend vermisst – mit allen Fazilitäten... Sie wissen schon!

Den Zug bei einem leckeren Kölsch oder einem Gläschen Wein genießen, gut bekoht werden, gegen Regen und Wind geschützt sein, beste Aussicht ohne den lästigen Schirm des Nachbarn vorne oder die spitzen Ellenbogen der Nachbarin zur Linken in den Rippen, einfach nur

genießen, mitsingen, schunkeln, es sich gut gehen lassen... das ist es doch!!!

Michael Robens und seine Truppe haben diesen Gedanken aufgenommen und gemeinsam mit unseren Freunden vom Festkomitee umgesetzt. So konnte kurzfristig an bester Stelle „unsere“ Tribüne mit 339 reservierten Plätzen entstehen. Wir sind bereit für unsere Gäste!

Ach so, nichts im Leben ist umsonst. Bitte halten Sie sich fest, oder nehmen Sie Platz und halten Sie die Luft an: Der Spaß kostet € 148,- pro Person. Zugegeben, nicht wenig. Aber bei dem umfassenden „rundum sorglos“ Paket doch zu vertreten. Vielleicht auch ein schönes Geschenk für Ihre Lieben? Ein neuer Designer-Schlips kostet ja fast dasselbe, macht aber garantiert weniger Spaß.

Interessiert?

Dann wenden Sie sich doch bitte an unsere Geschäftsstelle oder auch an jedes grün-rote Individuum, das Ihnen über den Weg läuft. Wir freuen uns, Sie mit einem Tusch unseres Spielmannszugs am Rosenmontag auf unserer Tribüne begrüßen zu können. Reichlich Schokolade, Strüßjer und Kamelle sind versprochen.

Wir freuen uns auf Sie!





**asmuth druck+crossmedia**

[www.asmuth-koeln.de](http://www.asmuth-koeln.de)



# Wir würden uns freuen Sie auch in der kommenden Session als unsere Gäste zu begrüßen!



## Hier unsere Veranstaltungstermine 2010/2011:

<b>Altstädter „11.11.-Feier“</b>	Samstag, 13.11.2010
<b>Altstädter-Herrensitzung</b>	Sonntag, 09.01.2011, 11.00 Uhr Ostermann-Saal, Sartory Köln
<b>Altstädter-Härekommers</b>	Sonntag, 23.01.2011, 11.00 Uhr Gürzenich zu Köln
<b>Altstädter-Kostümsitzung</b>	Freitag, 28.01.2011, 20.00 Uhr Hotel Maritim, Köln
<b>Altstädter-Mädchersitzung</b>	Freitag, 04.02.2011, 13.00 Uhr Gürzenich zu Köln
<b>Altstädter-Kostümsitzung</b>	Samstag, 19.02.2011, 20.00 Uhr Kristall-Saal, KölnMesse
<b>Altstädter-Kostümball „Jeck am Rhing“</b>	Samstag, 26.02.2011, 20.00 Uhr Theater am Tanzbrunnen, Köln
<b>Altstädter-Sitzung „Fest in Grün-Rot“</b>	Mittwoch, 02.03.2011, 20.00 Uhr Gürzenich zu Köln
<b>Eröffnung Straßenkarneval</b>	Donnerstag, 03.03.2011, 11.11 Uhr Alter Markt, Köln
<b>Altstädter-Weiberfastnachts-Party „Mittendrin“ im Zims</b>	anschließend im Gewölbekeller im „Zims am Heumarkt“
<b>Teilnahme am Kölner Rosenmontagszug</b>	Montag, 07.03.2011
<b>Altstädter-Fischessen</b>	Mittwoch, 09.03.2011

## Kartenvorverkauf:

Altstädter Köln 1922 eV  
Alter Markt 28-32  
50667 Köln

Telefon 0221/3100628  
Fax 0221/3100629  
info@altstaedter.de





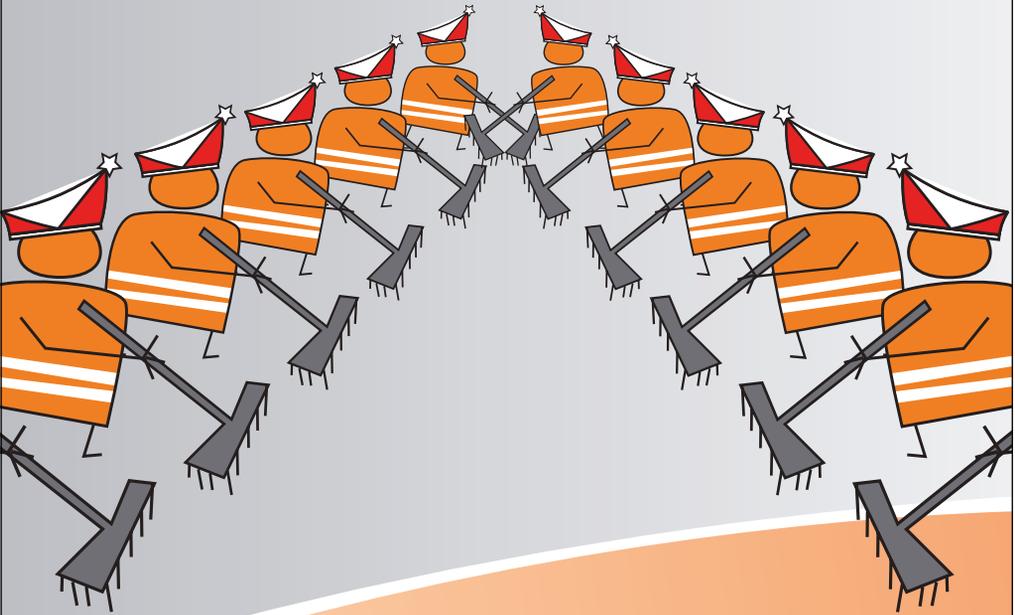
# Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Grußwort des Präsidenten der Altstädter Köln 1922 eV</b>	<b>4</b>
<b>Grußwort des Präsidenten des Kölner Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.</b>	<b>6</b>
<b>Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Köln</b>	<b>9</b>
<b>Grußwort des Regierungspräsidenten</b>	<b>11</b>
<b>Grußwort des Polizeipräsidenten</b>	<b>13</b>
<b>Grußwort des Präsidenten des Bundes Deutscher Karneval</b>	<b>15</b>
<b>Vorstand</b>	<b>16</b>
<b>Sitzungsleiter Norbert Haumann</b>	<b>19</b>
<b>Senat</b>	<b>20</b>
<b>So werden sie Mitglied im Senat der Altstädter</b>	<b>23</b>
<b>Tanz- und Reservekorps</b>	<b>24</b>
<b>Unser Tanzkorps... gegründet 1924</b>	<b>29</b>
<b>Reiterkorps</b>	<b>30</b>
<b>Willkommen im Reiterkorps</b>	<b>33</b>
<b>Willkommen im Großen Rat</b>	<b>36</b>
<b>Freunde- und Fördererkreis der Altstädter Köln 1922 eV</b>	<b>40</b>
<b>Kontakt</b>	<b>42</b>
<b>Kölsche Dillendöppcher</b>	<b>47</b>
<b>Sessionsorden 2010</b>	<b>51</b>
<b>En himmlisch jecke Session 2009 im Rückblick</b>	
Unser Tanzpaar Katrin Basinski und Marc Konrad immer mit viel Spaß dabei	<b>54</b>
Unsere Sitzungen	<b>63</b>
Weiberfastnacht auf dem Alter Markt	<b>67</b>
Rosenmontag	<b>70</b>
<b>Mit neuen Plaggen und schicken Fahrzeugen durch die himmlisch jecke Zick</b>	<b>59</b>
<b>Mit dem Stadtdechant durch das „hillije Kölle“</b>	<b>72</b>
<b>11 Fragen an unseren Generalfeldhillijen Monsignore Rochus Witton</b>	<b>75</b>
<b>Ehrenmitglieder der Altstädter Köln 1922 eV</b>	<b>81</b>
<b>Herzlichen Glückwunsch! Frau Lafontaine</b>	<b>85</b>
<b>Der Altstädter-Künstlerorden 2010</b>	<b>86</b>
<b>Über 60 Jahre Pferde aus dem gleichen Stall</b>	<b>89</b>
<b>Dr Plaggen wor fott</b>	<b>93</b>
<b>Ein Lied, zwo, drei, vier!</b>	<b>97</b>
<b>„En Fründschaff zesamme“, Altstädter dat janze Joahr op Jöck...</b>	
Altenfahrt wie seit über 20 Jahren auch 2009 wieder ein Erfolg	<b>101</b>
Vatertagstour 2009 – Einen Tag mit Freunden unterwegs	<b>103</b>
Senatstour – Weiste wat, mir fahre met dr Stroßebahn!	<b>107</b>
1. Kölner Fußball Traditions-Cup veranstaltet von den Altstädter	<b>111</b>
6. Fastelovends-Classics 2009	<b>115</b>
Motorradtour 2009 – In zügiger Fahrt...	<b>121</b>
Unser Tanzpaar im Härtetest	<b>123</b>
2. Golfturnier des Reiterkorps	<b>127</b>
Sommerfest 2009	<b>129</b>
Festkomitee Vize Dr. Joachim Wüst zum „Joldfesck“ ernannt	<b>131</b>
Ruusemondachszoch bei Ebbe – Wörkschopp für (Wellen)-Reiter	<b>133</b>
Tanzkorps auf Manöverfahrt 2009 – „In Vino veritas“	<b>137</b>
Jugendkorps mit heißen Reifen auf den Spuren der FC-Stars	<b>145</b>
O`zapft is – Oktoberfest 2009 über den Dächern Kölns	<b>151</b>
Endlich jeht et widder loss – 11.11.-Feier 2009	<b>155</b>
St. Martinsreiter der Altstädter sehr gefragt	<b>159</b>
Wir warten aufs Christkind... Weihnachtsfeiern 2009	<b>163</b>
<b>Damenorden 2010</b>	<b>109</b>
<b>Rosenmontag im „Alaafodrom“</b>	<b>166</b>
<b>Veranstaltungstermine 2010/2011</b>	<b>169</b>



# AWB

För e öntlich Kölle. För üch.



## ...et sympathischste Tanzchor us Kölle

...meer maache en Kölle nit nur zo Fastelovend:

- Müllabfuhr
- Straßenreinigung
- Sperrmüll-Service
- Grünschnittabfuhr
- WC-Miet-Service
- Tonnen-Wasch-Service
- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen

Wir sind gerne montags bis freitags von 8 - 19 Uhr für Sie da!

**Kunden-Service 0221/9 22 22 24**

**Sperrmüll-Service 0221/9 22 22 22**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de)



**AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG**



# Wir sorgen für die richtigen Inhalte!



**STOCKHEIM MEDIA**  
communication & consulting

Breite Straße 80-90 • 50667 Köln • Tel.: +49 221 42075 -0 • [www.stockheim-media.com](http://www.stockheim-media.com)



ALTE WESTFÄLISCHE HOFBRENNEREI  
WESTHOFF-SCHÖNING  
33442 CLARHOLZ/WESTFALEN  
TELEFON (05245) 5120

